



Gebrauchsanweisung/Instructions for use/Mode d'emploi/
Instrucciones de uso/Istruzioni per l'uso/Instrukcja obsługi

AXION STIM-PRO X9B

Digitaler 4-Kanal Nerven- und Muskelstimulator/Digital 4-channel
nerve and muscle stimulator/Stimulateur numérique à 4 canaux
pour les nerfs et les muscles/Estimulador nervioso y muscular digital
de 4 canales/Elettrostimolatore nervoso e muscolare digitale a
4 canali/4-kanátowy cyfrowy stymulator nerwów i mięśni

INHALTSVERZEICHNIS / CONTENT

2 – 34	Gebrauchsanweisung
35 – 64	Instructions for use
65 – 98	Mode d'emploi
99 – 131	Instrucciones de uso
132 – 166	Istruzioni per l'uso
167 – 199	Instrukcja obsługi

DE**EN****FR****ES****IT****PL**

ALLGEMEINES

Was ist TENS?

DE TENS (transkutane elektrische Nervenstimulation) ist ein bewährtes Verfahren in der Schmerztherapie. Es dient der symptomatischen Linderung von akuten, chronischen und hartnäckigen Schmerzen.

Funktionsprinzip von TENS

Die transkutane elektrische Nervenstimulation ist eine nicht-invasive, medikamentfreie Methode zur Schmerzbekämpfung. TENS verwendet winzige elektrische Impulse, die durch die Haut zu den Nerven gesendet werden, um Ihre Schmerzwahrnehmung zu verändern. TENS heilt kein physiologisches Problem, es hilft nur, den Schmerz zu kontrollieren. TENS wirkt nicht für jeden, aber bei den meisten Patienten hilft es, Schmerzen zu lindern oder zu beseitigen.

Was ist EMS?

EMS (elektrische Muskelstimulation) ist eine Methode, welche die positive Wirkung des nieder- oder mittelfrequenten Stroms für eine Behandlung aller Muskeln nutzt.

Diese Methode ist hochintensiv und kann beim Aufbau von **magerer Masse** sowie Muskelaufbau helfen, löst Verspannungen und muskuläre Dysbalancen.

Funktionsprinzip von EMS

Bei dieser Form der Anwendung wird die Muskulatur durch elektrische Reize stimuliert. Dabei werden Nieder- oder Mittelfrequenzen genutzt, die für den Menschen bei korrekter Anwendung ungefährlich sind. Die elektrischen Impulse lösen eine kurze Muskelzuckung aus. Mehrere dieser Impulse hintereinander bewirken eine vollständige Muskelkontraktion.

WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme. Achten Sie darauf, dass Sie alle Warn- und Sicherheitshinweise in der Anleitung berücksichtigen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Verletzungen des Benutzers oder Schäden am Gerät führen.
- ▶ Melden Sie alle schwerwiegenden Vorfälle, die sich im Zusammenhang mit dem Produkt ereignet haben, dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates (in dem der Benutzer ansässig ist).
- ▶ Das STIM-PRO X9B überträgt die Energie auf den menschlichen Körper mit Hilfe von Elektrodenpads und – im Falle einer Behandlung von Inkontinenz – den Sondenelektroden. CE 2460 gilt nur für das TENS/EMS-Gerät und die Sondenelektroden. CE gilt für die Elektrodenpads (Produkte der Klasse I).
- ▶ **Konsultieren Sie medizinisches Fachpersonal vor der Anwendung!**

ZWECKBESTIMMUNG

Der beabsichtigte Verwendungszweck des STIM-PRO X9B ist die transkutane (durch die Haut) und transmukosale (durch die Schleimhaut) elektrische Nerven- und Muskelstimulation beim Menschen zur Linderung akuter, chronischer und hartnäckiger Schmerzen, zur Minderung von Inkontinenz und zur Stärkung der Muskeln. Das Gerät wurde sowohl für den häuslichen als auch den professionellen Einsatz entwickelt. Für den häuslichen Gebrauch ist die Anwendung ausschließlich für Personen ab 18 Jahren zulässig.

INDIKATIONEN/KONTRAINDIKATIONEN

Indikationen

TENS wird zur Behandlung folgender Schmerzbilder verwendet: Muskel-, Gelenk- oder Knochenschmerzen; Schmerzen im Zusammenhang mit Krankheiten wie Arthrose oder Fibromyalgie; Erkrankungen wie Rückenschmerzen, Nackenschmerzen oder Tendinitis.

EMS wird verwendet, um Muskelkrämpfe zu entspannen, Muskelatrophie zu verhindern oder zu verzögern, die lokale Durchblutung zu verbessern, den Muskeltonus wiederherzustellen, den Bewegungsumfang zu erhalten oder zu erhöhen und Inkontinenz zu behandeln.

Kontraindikationen

- ▶ Patienten mit einem implantierten elektronischen Gerät, wie z. B. einem Herzschrittmacher oder Defibrillator, oder einem anderen metallischen oder elektronischen Implantat dürfen sich keiner Behandlung unterziehen, ohne vorher einen Arzt zu konsultieren.
- ▶ Patienten mit Herzerkrankungen, Epilepsie, Krebs, Fieber oder anderen Erkrankungen dürfen sich ohne vorherige ärztliche Konsultation keiner Behandlung unterziehen.
- ▶ Verwenden Sie die Elektroden nur auf gesunder, unverletzter Haut.
- ▶ Bei Verdacht auf eine Herzkrankheit darf die Behandlung nur unter ärztlicher Aufsicht durchgeführt werden.
- ▶ Die Stimulation darf nicht über den Karotissinusnerven erfolgen, insbesondere nicht bei Patienten mit einer bekannten Empfindlichkeit gegenüber dem Karotissinus-Reflex.
- ▶ Die Stimulation darf nicht über geschwollene, infizierte oder entzündete Stellen oder Hauteruptionen, wie z. B. Phlebitis, Thrombophlebitis, Krampfadern, etc. angewendet werden.
- ▶ Die Stimulation darf nicht über oder in der Nähe von Krebserkrankungen angewendet werden.
- ▶ Die Stimulation darf nicht bei einem Taubheitsgefühl/ Empfindungsstörungen im Anwendungsbereich eingesetzt werden.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht während der Schwangerschaft, es sei denn, dies wurde von Ihrem Arzt verordnet.
- ▶ Setzen Sie das Gerät nicht bei schweren lokalen Entzündungen ein.
- ▶ Setzen Sie das Gerät nicht bei Verwendung eines metallhaltigen Intrauterin-Pessars (Spirale zur Empfängnisverhütung) ein.
- ▶ Setzen Sie das Gerät nicht bei höhergradigem Hämorrhoidal-leiden (bei Verwendung einer Rektalsonde) ein.

- ▶ Bei Überlaufblase sollte das Gerät nicht eingesetzt werden.
- ▶ Bei Fisteln und einem Uterus-/Vaginvorfall darf das Gerät nicht eingesetzt werden.
- ▶ Das Gerät darf bei Infektionen im Vaginal- bzw. Rektalbereich nicht eingesetzt werden.
- ▶ Die Elektroden und Sonden dürfen nur von einer Person verwendet werden, da es sonst zu Kreuzinfektionen kommen kann.
- ▶ Das Gerät darf nicht bei einer kompletten Denervierung des Beckenbodens eingesetzt werden.

NEBENWIRKUNGEN

Die Nebenwirkungen von TENS/EMS-Geräten sind im Allgemeinen selbst bei längerem Gebrauch mild. Wenn störende Effekte auftreten, unterbrechen Sie die Behandlung und lassen die weitere Verwendung des Gerätes durch einen Arzt beurteilen.

Hautirritationen und leichte Verbrennungen sind mögliche Nebenwirkungen. Wenn diese auftreten, unterbrechen Sie die Anwendung und konsultieren Sie Ihren Arzt.

Bei zu intensiver und ausgedehnter Muskelstimulation können Muskelschmerzen im Sinne eines Muskelkaters auftreten. Um eine Schmerzverstärkung zu vermeiden, sollte vor allem in den ersten Behandlungen mit einer kürzeren und nicht zu intensiven Stimulation gearbeitet werden. Während einer intensiven höherfrequenten Stimulation (ab ca. 15 Hz) kann es zu anhaltenden Muskelanspannungen kommen. Bei einer Elektrodenanlage im Brustraum kann es dadurch zur Störung der Atemtätigkeit während der Stimulation kommen.

WARN-/SICHERHEITSHINWEISE

Die vom Gerät ausgehende Stimulation kann ausreichen, um einen Stromschlag zu verursachen. Elektrischer Strom dieser Größenordnung darf nicht durch den Brustkorb (Thorax) oder durch die Brust und den oberen Rücken fließen, da er eine Herzrhythmusstörung verursachen kann.

Platzieren Sie die Elektroden nicht über dem Herzen!

- ▶ Platzieren Sie keine Elektroden auf der Vorderseite der Kehle, da es zu Krämpfen des Kehlkopf- und Rachenmuskels kommen

kann. Die Stimulation über der Halshöhle (Halsbereich) kann die Atemwege schließen, die Atmung erschweren und negative Auswirkungen auf Herzrhythmus oder Blutdruck haben.

DE

- ▶ Platzieren Sie keine Elektroden auf Ihrem Kopf oder an Stellen, an denen der elektrische Strom transzerebral (durch den Kopf) fließen kann.
- ▶ Wenn die Therapie unwirksam ist oder unangenehm wird, sollte die Stimulation abgebrochen werden, bis ihre Anwendung von einem Arzt erneut bewertet wurde.
- ▶ Das Gerät verfügt über keinen AP/APG-Schutz. Verwenden Sie es nicht in explosionsfähiger Atmosphäre oder in der Nähe von brennbaren Gemischen.
- ▶ Das Gerät darf nur nach ärztlicher Konsultation verwendet werden.
- ▶ Elektroden dürfen nicht über den Augen, dem Mund oder innerhalb des Körpers angebracht werden.
- ▶ Das Gerät darf nur im wachen Zustand verwendet werden.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von anderen elektrischen Geräten oder Stromquellen.
- ▶ Wenn Sie während der Verwendung des Geräts Schmerzen, Hautreizungen, Schwindel, Atembeschwerden oder andere ungewöhnliche Symptome verspüren, beenden Sie die Anwendung und konsultieren Sie umgehend einen Arzt.
- ▶ Verwenden Sie zu Ihrem Gerät nur Original-Zubehör des Herstellers (siehe Lieferumfang).
- ▶ Verwenden Sie dieses Gerät nicht für undiagnostizierte Schmerzsymptome, bevor Sie einen Arzt aufgesucht haben.
- ▶ Dieses Gerät darf nicht beim Führen eines Fahrzeugs, Bedienen von Maschinen oder in der Nähe von Wasser verwendet werden sowie bei Aktivitäten, bei denen unwillkürliche Muskelkontraktionen den Benutzer einer übermäßigen Verletzungsgefahr aussetzen können.
- ▶ Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie Zubehör auf der Haut oder Schleimhaut anbringen oder entfernen.
- ▶ Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Das Gerät hat keine heilende Wirkung.

- ▶ Elektronische Überwachungsgeräte (wie EKG-Monitore und EKG-Alarme) funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die elektrische Stimulation verwendet wird.
- ▶ Das Gerät muss nach jeder Anwendung mit Seifenlauge auf einem sauberen Tuch gereinigt werden.
- ▶ Das Gerät ist ein Elektronikprodukt und darf daher nicht über den Restmüll entsorgt werden. Weitere Hinweise unter: <https://axion.shop/entsorgung-und-umwelt/>
- ▶ Für Erstanwender kann die Muskelstimulation ein ungewohntes Gefühl sein. Es ist empfehlenswert, zunächst im Sitzen mit einer niedrigen Intensität zu beginnen, um sich mit dem Gefühl vertraut zu machen, bevor die Intensität erhöht wird.
- ▶ Konsultieren Sie einen Arzt, bevor Sie das Gerät nach einer Geburt verwenden.
- ▶ Wenn Sie eine Spirale zur Empfängnisverhütung verwenden, konsultieren Sie einen Arzt vor dem Gebrauch des Gerätes.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht während der Menstruation, denn in dieser Zeit ist eine starke Beanspruchung der Bauchmuskeln nicht empfohlen.
- ▶ Wenn die Batterieflüssigkeit ausläuft und mit der Haut in Berührung gekommen ist, spülen Sie die betroffene Stelle gründlich mit reichlich klarem Wasser ab.
- ▶ Falls die Batterieflüssigkeit in Kontakt mit Ihren Augen kommt, vermeiden Sie es, sich die Augen zu reiben. Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit reichlich Wasser aus und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- ▶ Wenn Sie ungewöhnliche Hitze, Gerüche oder Flammen aus dem Akku wahrnehmen, verwenden Sie das Gerät nicht mehr.
- ▶ Wenn der Patient gleichzeitig an den Stimulator und ein Instrument für die Hochfrequenzchirurgie angeschlossen wird, kann dies Verbrennungen an der Anbringungsstelle der Stimulatorelektroden und möglicherweise Schäden am Stimulator hervorrufen.
- ▶ Setzen Sie das Produkt nicht in einem Abstand von weniger als 1 Meter zu Kurzwellen- oder Mikrowellentherapiegeräten ein, da dies zur Instabilität des Stimulator-Outputs führen kann.

WARTUNG/TRANSPORT/LAGERUNG

DE

- ▶ Das Gerät darf keinen größeren Mengen an Flüssigkeiten/ Wasser ausgesetzt werden.
- ▶ Setzen Sie das Gerät nach der Verwendung zum Schutz wieder in den Schaumeinsatz der Gerätetasche.
- ▶ Bewahren Sie das Gerät in der Gerätetasche trocken und kühl auf, wenn Sie es längere Zeit nicht verwenden.
- ▶ Der vollständig aufgeladene Akku hat eine Betriebszeit von 2 bis 3 Stunden.
- ▶ Wenn Sie feststellen, dass der Akku nicht effektiv aufgeladen werden kann oder der voll geladene Akku nur für sehr kurze Zeit verwendet werden kann, wenden Sie sich an unseren Service.
- ▶ Lagern Sie das Gerät bei Nichtgebrauch nur mit vollgeladenem Akku. Das Gerät sollte spätestens nach 6 Monaten wieder vollständig aufgeladen werden.

LIEFERUMFANG

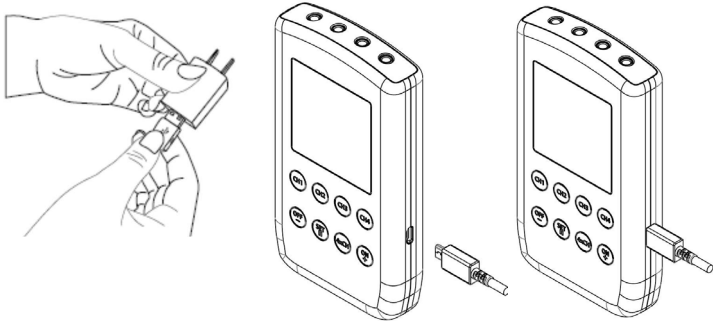
Ihr STIM-PRO X9B wird mit den folgenden Bestandteilen ausgeliefert. Alle Teile können bei Bedarf separat über unseren Onlineshop unter **www.axion.shop** nachbestellt werden.

Anzahl	Bezeichnung	Bestellnr.
1 Stück	TENS/EMS-Gerät	1090
1 Stück	USB-Ladegerät	20075
2 Stück	4x Selbstklebende Elektroden 50x50mm	20007
1 Stück	4x Selbstklebende Elektroden 100x50mm	20021
2 Stück	2x Verbindungskabel	20032
1 Stück	Gerätetasche	109009
1 Stück	Gebrauchsanweisung	109001

AUFLADEN DES GERÄTES

Bitte laden Sie den Akku vollständig auf, bevor Sie das Gerät verwenden.

- ▶ Schließen Sie das kleine Ende des USB-Kabels an das Gerät und das größere Ende an den Netzadapter an.
- ▶ Stecken Sie den Adapter in eine normale Steckdose.
- ▶ Während des Ladevorgangs kann das Gerät nicht verwendet werden. Das Batteriesymbol blinkt auf dem LCD-Display, während das Gerät aufgeladen wird. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird ein Batteriesymbol mit vollständig gefülltem Ladebalken dauerhaft angezeigt.
- ▶ Entfernen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und trennen Sie das USB-Kabel vom Gerät.



VORBEREITUNG FÜR DIE BEHANDLUNG

Vorbereitung der Haut

Die richtige Vorbereitung der Hautstellen, an denen die Elektroden angebracht werden, verlängert die Lebensdauer der Elektroden und verringert das Risiko von Hautreizungen. Nachdem Sie die Elektroden an den Stimulator angeschlossen haben, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Bestimmen Sie die Stellen, an denen die Elektroden angebracht werden sollen.
- ▶ Reinigen Sie den Bereich mit milder Seife (nicht rückfettend) und Wasser (verwenden Sie keinen Alkohol). Spülen Sie die Haut ab und trocknen Sie sie gründlich ab.

- ▶ Schneiden Sie überschüssige Körperhaare mit einer Schere ab (nicht rasieren).
- ▶ Wenn Sie die Elektroden entfernen, ziehen Sie sie immer in Richtung des Haarwachstums ab.

DE Verbinden und Platzieren der Elektroden

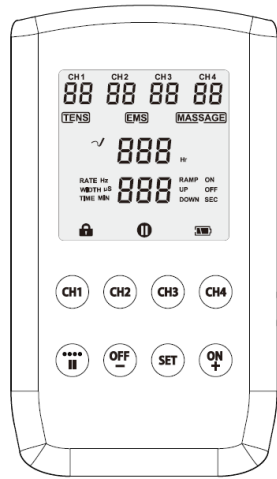
- ▶ Schließen Sie den Steckanschluss an die Elektroden an, bevor die Elektroden auf der Haut platziert werden.
- ▶ Stecken Sie das andere Ende des Kabels in die Ausgangsbuchse des Gerätes.
- ▶ Ziehen Sie nicht an den Kabeln, sondern an den Steckern, die an den Kabelenden angebracht sind.
- ▶ Bitte positionieren Sie die Elektroden anhand der Broschüre "Vorschläge für die Elektrodenplatzierung" an den betreffenden Körperstellen.

Hinweis: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es empfohlen wird, eine medizinische Fachkraft zu konsultieren, um die Positionierung der Elektroden für eine optimale Schmerzlinderung zu überprüfen.

- ▶ Wählen Sie einen TENS- oder EMS-Modus.
- ▶ Möglicherweise benötigen Sie Hilfe beim Anbringen der Elektrodenpads an schwer zugänglichen Bereichen (unterer und oberer Rücken).
- ▶ Wenn Sie die Muskeln der Arme oder Beine stimulieren, denken Sie daran, dass die Muskelkontraktion zu unwillkürlichen Bewegungen der Gliedmaßen führen kann, die Sie oder andere verletzen könnten.
- ▶ Schalten Sie das Gerät erst dann ein, wenn alle Elektroden bzw. Sonden und Kabel ordnungsgemäß angebracht sind.

INBETRIEBNAHME

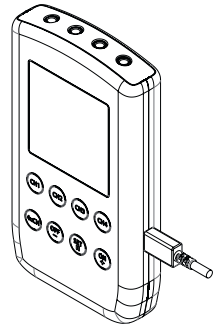
- CH1** Einstellung Kanal 1
- CH2** Einstellung Kanal 2
- CH3** Einstellung Kanal 3
- CH4** Einstellung Kanal 4
- ⋮** Alle Kanäle/Pausenfunktion:
 - ▶ Drücken und halten für die gleichzeitige Einstellung aller 4 Kanäle
 - ▶ Kurz drücken für Pausierung
- OFF -** OFF- und Minus-Schaltfläche:
 - ▶ Drücken und halten, um Gerät auszuschalten
 - ▶ Drücken zum Verringern der Parameter
- SET** Parameter-Auswahl
- ON +** ON- und Plus-Schaltfläche:
 - ▶ Drücken und halten, um Gerät anzuschalten
 - ▶ Drücken zum Erhöhen der Parameter



DE

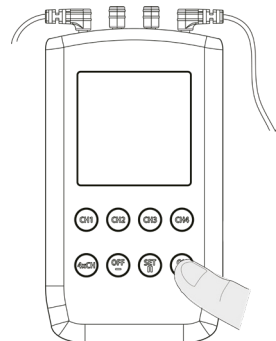
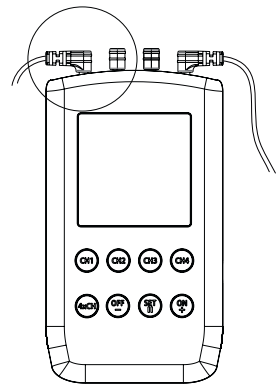
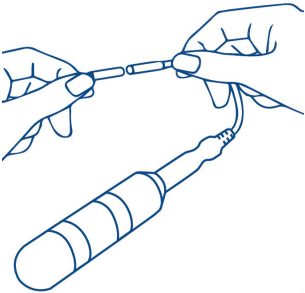
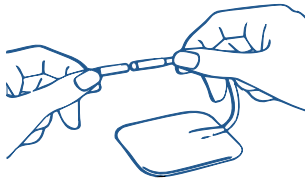
1. Gerät aufladen

- ▶ Laden Sie das Gerät vor der Benutzung vollständig auf.



2. Elektroden/Sonden verbinden

- ▶ Verbinden Sie die Gerätekabel mit den Elektroden oder Sonden und platzieren Sie diese (siehe Seite 10 für Elektroden, Seite 23 für Sonden).



3. Einschalten des Gerätes

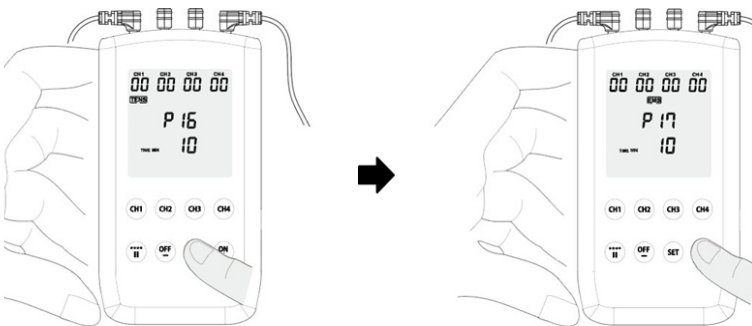
- ▶ Halten Sie die Taste ON+ zwei (2) Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

4. Auswahl voreingestellter Programme

Das Gerät bietet die Möglichkeit, verschiedene Programme für CH1-2 und CH3-4 oder ein Programm für alle Kanäle auszuwählen. Gehen Sie hier wie folgt vor:

- ▶ Um ein Programm nur für CH1 und CH2 auszuwählen, drücken Sie die SET-Taste. Die Programmanzeige beginnt zu blinken, dann drücken Sie CH1 oder CH2 und wählen mit ON/+ oder OFF/- das gewünschte Programm aus. Die Therapieart TENS, EMS oder MASSAGE wird je nach gewähltem Programm angezeigt.
- ▶ Um ein Programm nur für CH3 und CH4 auszuwählen, drücken Sie die SET-Taste. Die Programmanzeige beginnt zu blinken, dann drücken Sie CH3 oder CH4 und die Intensität von CH3 und CH4 wird angezeigt. Drücken Sie ON/+ oder OFF/- um das gewünschte Programm auszuwählen. Die Therapieart TENS, EMS oder MASSAGE wird je nach gewähltem Programm angezeigt.
- ▶ Um ein Programm für alle Kanäle (CH1 –CH4) auszuwählen, drücken Sie die SET-Taste. Die Programmanzeige beginnt zu blinken, dann wählen Sie mit ON/+ oder OFF/- das gewünschte Programm aus. Die Therapieart TENS, EMS oder MASSAGE wird je nach gewähltem Programm angezeigt.

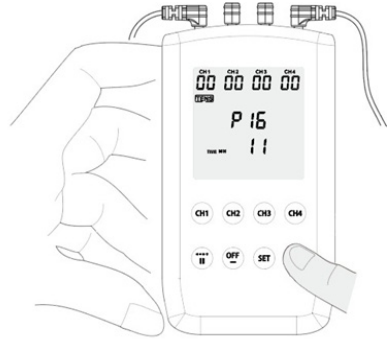
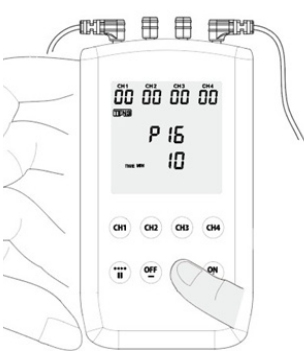
Die Programmübersicht finden Sie auf den Seiten 18 – 27.




5. Einstellen der Behandlungszeit

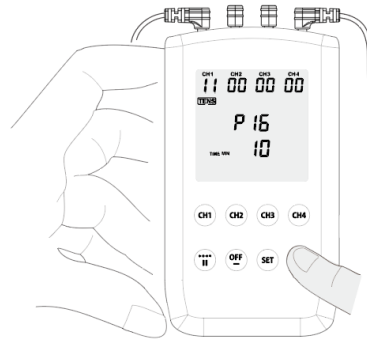
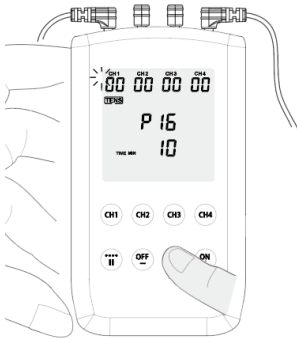
- DE**
- ▶ Sobald das Programm ausgewählt wurde, drücken Sie erneut die SET-Taste. Das Programm hört auf zu blinken und der Timer beginnt zu blinken. Drücken Sie ON/+ oder OFF/–, um die Behandlungsdauer auszuwählen (sofern verfügbar). Der Timer kann von 5 Minuten bis 60 Minuten oder C (kontinuierlich) in 5 Minuten Schritten eingestellt werden. Sobald die gewünschte Behandlungsdauer ausgewählt ist, drücken Sie erneut SET, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Hinweis: Bei Verwendung unterschiedlicher Programme für CH1/2 und CH3/4 kann die Behandlungszeit unterschiedlich eingestellt werden.



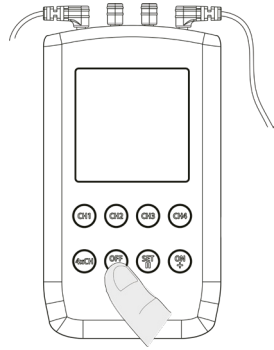
6. Einstellen der Intensität/Stromstärke

- ▶ Die Intensität ist je Kanal von 0–99 mA einstellbar.
Wählen Sie den Kanal, den Sie einstellen möchten, indem Sie auf die Taste CH1, CH2, CH3 oder CH4 drücken. Auf dem Display blinkt daraufhin CH1, CH2, CH3 bzw. CH4.
- ▶ Um die Intensität zu erhöhen oder zu verringern, drücken Sie wiederholt ON+ (zum Erhöhen) bzw. OFF- (zum Verringern), bis die gewünschte Intensitätsstufe auf dem Display blinkt. Halten Sie die Taste ON/+ oder OFF/- gedrückt, um den Wert kontinuierlich zu erhöhen bzw. zu verringern.
- ▶ Um die Intensität aller vier Kanäle auf einmal einzustellen, drücken Sie die Taste  zwei (2) Sekunden lang; alle Kanäle CH1, CH2, CH3 und CH4 blinken auf dem Display. Drücken Sie ON+ (zum Erhöhen) bzw. OFF- (zum Verringern) so oft, bis die gewünschte Intensitätsstufe auf dem Display blinkt.
- ▶ Drücken Sie SET, um Ihre Auswahl zu speichern.




7. Ausschalten des Gerätes

- ▶ Das Gerät schaltet sich nach Ablauf der Therapiesitzungszeit automatisch ab.
- ▶ Um das Gerät manuell auszuschalten, drücken Sie die Taste OFF drei (3) Sekunden lang. Das Display erlischt und das Gerät schaltet sich ab.
- ▶ Im Notfall können Sie auch den/die Stecker vom Gerät abziehen und dann die Elektroden entfernen.
- ▶ Um unangenehme Stromschläge zu vermeiden, entfernen Sie Elektroden niemals, wenn das Gerät noch eingeschaltet ist.



SONSTIGE FUNKTIONEN

Pausenfunktion

Drücken Sie während der Ausgabe jederzeit die Pause-Taste , um die Ausgabe zu unterbrechen, und drücken Sie die Taste erneut, um die Ausgabe fortzusetzen.

Tastensperre

Halten Sie die Tasten ON+ und OFF- gleichzeitig 1 Sekunde lang gedrückt, um das Gerät zu sperren bzw. zu entsperren; das Schlosssymbol wird auf dem Display angezeigt.

Hinweis: Die Pausenfunktion kann jederzeit genutzt werden, wenn eine der Intensitäten größer oder gleich 1 ist, auch wenn die Tastensperre aktiv ist.

Behandlungszeit

- ▶ Die Behandlungszeit kann von 5 Minuten bis 60 Minuten oder C (kontinuierlich) in 5 Minuten Schritten eingestellt werden. Die Zeit wird auf dem Display in 1-Minuten-Schritten für die Dauer der Sitzung heruntergezählt.
- ▶ Das Gerät schaltet sich automatisch aus, wenn die Therapiezeit abgelaufen ist.
- ▶ Die zuletzt eingestellte Therapiezeit wird gespeichert.

- ▶ Wenn Sie den Programmmodus während der Therapie ändern, wird die Therapiezeit nicht neu gestartet, es sei denn, Sie setzen die Therapiezeit zurück.

Zurücksetzen der Intensitätsstufe

Zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort wird die Intensitätsstufe jedes Mal auf 0 zurückgesetzt, wenn das Gerät ausgeschaltet wird sowie nach Abschluss einer Therapiesitzung.

Die Behandlung wird abgebrochen, wenn die Elektroden nicht richtig platziert sind. Sollten Sie während der Therapiesitzung den Modus ändern, schaltet das Gerät auf die niedrigste Intensitätsstufe um und zeigt auf dem Bildschirm 0 an.

Akkuanzeige

Die Akkuanzeige zeigt ein Symbol mit einem teilweise gefüllten Ladezustand, wenn die verbleibende Kapazität des Akkus 20 % erreicht. Bitte laden Sie den Akku bald auf.

Behandlungszeitenspeicher

- ▶ Um auf den Behandlungszeitenspeicher zuzugreifen, schalten Sie das Gerät ein und halten die Tasten ON/+ und SET für 3 Sekunden gedrückt. Im Display wird nun die Gesamtanwendungszeit dargestellt.
- ▶ Die letzten 60 Sitzungen werden aufgezeichnet. Drücken Sie im Behandlungszeitenspeicher die Taste ON/+ oder OFF/–, um zwischen der Nummer der Sitzung je Modus zu wählen. Mit der SET-Taste springen Sie zwischen den Modi TENS, EMS und Massage. Ihnen wird dann die Dauer der jeweiligen Sitzung angezeigt. Drücken Sie die Tasten CH1, CH2, CH3 oder CH4, um zwischen den Kanälen zu wechseln.
- ▶ Um eine individuelle Behandlungszeit zu löschen, drücken Sie die SET-Taste und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt, .
- ▶ Um alle Aufzeichnungen zu löschen, halten Sie die Tasten SET und OFF/– für 3 Sekunden lang gedrückt.
- ▶ Halten Sie die Tasten ON/+ und SET für 3 Sekunden lang gedrückt, um den Aufnahmemodus zu verlassen.

TENS-STIMULATION

DE

Die Programme 01 – 16 arbeiten mit voreingestellten Parametern und haben sich in der Praxis für die angegebenen Körperpartien bewährt. Die Programme können unter bestimmten Bedingungen auch für andere Indikationen eingesetzt werden, da jeder Patient höchst individuell auf die Stimulation ansprechen kann.

Beginnen Sie immer mit der niedrigsten Intensität und steigern Sie sie, bis ein Kribbeln zu spüren ist. Alle Programme sind unterschiedlich und fühlen sich daher auch unterschiedlich an. Sie können anfangs alle Programme ausprobieren und dasjenige auswählen, das sich angenehm anfühlt. Steigern Sie die Intensität langsam und nie so weit, dass es weh tut. Die Stimulation darf sich nicht unangenehm anfühlen. Beginnen Sie mit kurzen Sitzungen von 5 oder 10 Minuten, bis sich Ihr Körper an die Stimulation gewöhnt.

Hinweis: Für alle TENS-Programme gilt eine Standard-Anwendungsdauer von 30 bis 45 Minuten.

TENS-Programme P 01 – P 16

P 01

Klassischer TENS-Modus

Pulsfrequenz: 80 Hz | Pulsweite: 180 μ s

Einsetzbar bei den meisten akuten und chronischen Schmerzarten. Gate-Control-Effekt

P 02

Niederfrequentes Burst-TENS

Pulsfrequenz: 2-100 Hz | Pulsweite: 180 μ s

Endorphin-Ausschüttung. Anwendbar an Armen, Beinen, Knie und unterer Rücken

P 03

Moduliertes TENS

Pulsfrequenz: 80 Hz | Pulsweite: 70-180 μ s

Zur Vermeidung eines Gewöhnungseffekts bei längerer Anwendung. Einsetzbar bei den meisten akuten und chronischen Schmerzarten

P 04

Wechselnde Frequenz 15/2 Hz

Pulsfrequenz: 2-15 Hz | Pulsweite: 180 μ s

Anwendung an Gelenken, Nacken unterer Rücken.

- P 05 Wechselnde Frequenz 80/2 Hz**
Pulsfrequenz: 2-80 Hz | Pulsweite: 180 µs
Für Langzeit-Anwendungen. Wirksam bei den meisten Schmerz-Indikationen
- P 06 Triggerpunkt-TENS**
Pulsfrequenz: 10 Hz | Pulsweite: 180 µs
Anwendung bei See-/Reisekrankheit, Übelkeit, Brechreiz durch Platzierung der Elektroden von hinten um den Halswirbel C6
- P 07 Migräne und sensible Körperpartien**
Pulsfrequenz: 80 Hz | Pulsweite: 60 µs
Durch die reduzierte Impulsdauer ideal für Anwendungen an sensiblen Körperpartien wie z.B. am Kopf oder Gesicht
- P 08 Chronische Schmerzen**
Pulsfrequenz: 3-10 Hz | Pulsweite: 200 µs
Anwendung an Nacken, Hüfte, Schultern oder Ellbogen, bei Lumbago, Menstrualbeschwerden oder Knie-Arthrose
- P 09 Rheumatische Schmerzen**
Pulsfrequenz: 5-50 Hz | Pulsweite: 25-250 µs
Anwendung an Armen, Beinen oder Füßen; durch Modulation auch für längere Anwendung geeignet
- P 10 Sweep-Modus**
Pulsfrequenz: 5-125 Hz | Pulsweite: 120 µs
Bei Therapieresistenz; Stimulation sowohl auf sensorischer als auch motorischer Basis, Anti-Gewöhnung
- P 11 Frequenzwechsel & Pulsdauermodulation**
Pulsfrequenz: 7-100 Hz | Pulsweite: 237-260 µs
Einsetzbar bei den meisten akuten und chronischen Schmerzarten
- P 12 Frequenz-Modulation**
Pulsfrequenz: 7-80 Hz | Pulsweite: 260 µs
Anwendung bei Schmerzen in Rücken, Knie, Schulter, Bein, Ellbogen und Nacken, rheumatischen Schmerzen
- P 13 Prof. Han-Stimulation**
Pulsfrequenz: 2-100 Hz | Pulsweite: 200-300 µs
Muskuläre Spasmen, Allodynie. Dauer 30 Minuten

P 14 **Hochfrequenz-TENS**

Pulsfrequenz: 100 Hz | Pulsweite: 250 μ s

Akute Schmerzen, Verspannungen. Gate-Control-Effekt

P 15 **Kombi-TENS-Modus**

Pulsfrequenz: 3-100 Hz | Pulsweite: 180-260 μ s

4-Phasen-TENS. Bei hartnäckigen und akuten Schmerzen. Beinhaltet Hoch- und Niederfrequenz-TENS, sowie Frequenz/Impulsdauer/Intensitäts-Modulation. Dauer 40 Minuten

P 16 **Frequenz-Wobbel-Modus**

Pulsfrequenz: 5-150 Hz | Pulsweite: 120 μ s

Anwendung an Handgelenk und Finger, Langzeit-Anwendung. Dauer 40 Minuten

EMS-STIMULATION

Bitte beachten Sie, dass die folgenden Programme mehrere Phasen umfassen. Programme 17 – 28 enthalten zu Beginn eine Aufwärmphase von 60 Sekunden. Danach folgt die eigentliche Stimulation, welche aus verschiedenen Phasen bestehen kann.

Ziel ist es, einen Muskel zu kontrahieren und dann wieder zu entspannen. Alle Programme bewirken eine Kontraktion und unterscheiden sich hauptsächlich durch die Geschwindigkeit und Dauer der Kontraktionen. Wie bei jedem Trainingsprogramm sollten Sie zum Aufwärmen langsam mit niedriger Intensität beginnen (5 bis 10 Minuten). Je nach Fortschritt Ihrer Muskelleistung können Sie die Intensität und die Behandlungsdauer erhöhen.

Verwenden Sie das Gerät regelmäßig über einen längeren Zeitraum, um den Nutzen zu erhalten, den Sie während des Trainings erzielt haben.

Nach anstrengenden Übungen oder körperlicher Anstrengung verwenden Sie immer eine niedrigere Intensität, um eine Muskelermüdung zu vermeiden.

Hinweis: Eine Standard EMS-Anwendung dauert zwischen 5 und 20 Minuten.

EMS-Programme P 17 – P 33

P 17 EMS – Kraft (Einsteiger)
Pulsfrequenz: 10-40 Hz | Pulsweite: 150-300 µs

Für kleine Muskelgruppen

P 18 EMS – Kraft (Einsteiger)
Pulsfrequenz: 10-50 Hz | Pulsweite: 150-350 µs

Für große Muskelgruppen

P 19 EMS – Kraft (Austrainierte)
Pulsfrequenz: 10-70 Hz | Pulsweite: 150-300 µs

Für kleine Muskelgruppen

P 20 EMS – Kraft (Austrainierte)
Pulsfrequenz: 10-70 Hz | Pulsweite: 150-400 µs

Für große Muskelgruppen

P 21 EMS – Muskelmasse (Einsteiger)
Pulsfrequenz: 10-50 Hz | Pulsweite: 150-300 µs

Für kleine Muskelgruppen

P 22 EMS – Muskelmasse (Einsteiger)
Pulsfrequenz: 10-50 Hz | Pulsweite: 150-350 µs

Für große Muskelgruppen

P 23 EMS – Muskelmasse (Austrainierte)
Pulsfrequenz: 10-65 Hz | Pulsweite: 150-350 µs

Für kleine Muskelgruppen

P 24 EMS – Muskelmasse (Austrainierte)
Pulsfrequenz: 10-65 Hz | Pulsweite: 200-400 µs

Für große Muskelgruppen

P 25 EMS – Ausdauer (Einsteiger)
Pulsfrequenz: 6-18 Hz | Pulsweite: 150-300 µs

Für kleine Muskelgruppen

P 26 EMS – Ausdauer (Einsteiger)
Pulsfrequenz: 6-18 Hz | Pulsweite: 150-350 µs

Für große Muskelgruppen

P 27 EMS – Ausdauer (Austrainierte)
Pulsfrequenz: 6-15 Hz | Pulsweite: 150-350 µs

Für kleine Muskelgruppen

P 28 EMS – Ausdauer (Austrainierte)
Pulsfrequenz: 6-15 Hz | Pulsweite: 150-400 µs

Für große Muskelgruppen

P 29

EMS – Relax I

Pulsfrequenz: 100 Hz | Pulsweite: 150-200 μ s

Muskelregeneration, Muskellockerung – gemäßigte Intensität

P 30

EMS – Relax II

Pulsfrequenz: 80-100 Hz | Pulsweite: 200-300 μ s

Muskelregeneration, Muskellockerung – gemäßigte Intensität

P 31

EMS – Regeneration I

Pulsfrequenz: 35 Hz | Pulsweite: 150 μ s

Für kleine Muskelgruppen

P 32

EMS – Regeneration II

Pulsfrequenz: 35 Hz | Pulsweite: 300 μ s

Für große Muskelgruppen

P 33

EMS – Dynamische Stimulation

Pulsfrequenz: 35 Hz | Pulsweite: 250 μ s

Anregung der großen oder kleinen Muskeln

Was gilt als großer oder kleiner Muskel?

Muskelgruppen teilen sich in große oder kleine Muskelstränge auf. Nachfolgend finden Sie hierzu einige Beispiele.

Große Muskeln:

- ▶ Oberschenkelmuskulatur
- ▶ Gesäßmuskeln
- ▶ Bauchmuskulatur
- ▶ Rückenmuskulatur
- ▶ Brustmuskulatur

Kleine Muskeln:

- ▶ Wadenmuskulatur
- ▶ Trizeps, Bizeps
- ▶ Schultermuskulatur
- ▶ Unterarme
- ▶ Finger, Zehen

Beckenboden Programme P 34 – P 41

Hinweis:

- ▶ Diese Programme dienen zur Behandlung mit Selbstklebelektroden oder Vaginal-/Rektalelektroden
- ▶ Diese Programme beinhalten spürbare, aber noch angenehme Kontraktionen der Beckenbodenmuskulatur.
- ▶ Um eine optimale Stimulation zu gewährleisten, empfehlen wir den Einsatz von Kontaktgel bei jeder Anwendung.
- ▶ Ein Standard-Beckenbodentraining dauert 15 Minuten und sollte einmal täglich durchgeführt werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

▶ **Verbindungskabel anschließen**

Nehmen Sie die Sonde aus der Verpackung und reinigen diese unter fließendem Wasser. Schließen Sie das Verbindungskabel an das Gerät sowie an die Vaginal-/Rektalsonde an.

▶ **Die Sonde einführen**

Suchen Sie ggf. die Toilette vor Beginn der Anwendung auf. Die Anwendung sollte im Liegen mit etwas angezogenen Knien erfolgen. Tragen Sie vor dem Einführen Kontaktgel auf die Sonde auf. Führen Sie die Sonde langsam und behutsam in die Vagina bzw. den After ein.

▶ **Programmauswahl, Start der Stimulation**

Schalten Sie das Gerät ein. Wählen Sie das gewünschte Programm (P 34–P 41) und starten Sie die Stimulation durch Erhöhen oder Verringern der Stromstärke mit den Tasten ON/+ bzw. OFF/– des betreffenden Kanals.

Das Programm startet sofort bei Einstellung der Intensität!

▶ **Beenden der Stimulation**

Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie die Sonde langsam aus der Vagina bzw. dem After heraus.

Vorsicht: Um einen Kabelbruch zu vermeiden, muss die Sonde immer am Schaft herausgezogen werden! Reinigen und spülen Sie die Sonde mit lauwarmen Seifenwasser.

Hinweis: Bitte Programme im täglichen Wechsel verwenden

P 34	Stress-inkontinenz	Pulsfrequenz: 50 Hz Pulsweite: 300 μ s
P 35		Pulsfrequenz: 45 Hz Pulsweite: 200 μ s
P 36		Pulsfrequenz: 45-50 Hz Pulsweite: 200-300 μ s

Ursachen für Stressinkontinenz liegen häufig in einem Defekt des Verschlussapparates, der meist durch untrainierte oder überdehnte Beckenbodenmuskulatur entsteht, beispielsweise nach schweren Geburten. Auch ein altersbedingter Hormonmangel bei Frauen kann eine Rolle spielen

P 37	Kräftigung	Pulsfrequenz: 35 Hz Pulsweite: 250 μ s
-------------	-------------------	--

Zum Erhalt oder allgemeinen Training der Beckenbodenmuskulatur. Zum Muskelerhalt des Beckenbodens reicht ein Training pro Woche aus.

Hinweis: Bitte Programme im täglichen Wechsel verwenden

P 38	Drang-inkontinenz	Pulsfrequenz: 10 Hz Pulsweite: 200 μ s
P 39		Pulsfrequenz: 15 Hz Pulsweite: 200 μ s

Bei der Dranginkontinenz oder Urge-Inkontinenz tritt häufig ein intensiver Harndrang selbst bei geringen Harnmengen auf, was zu vorzeitigem Urinabgang führen kann. Die Ursache für diese Art der Inkontinenz liegt in einer überaktiven Blasenmuskulatur.

Hinweis: Bitte Programme im täglichen Wechsel verwenden

P 40	Misch-inkontinenz	Pulsfrequenz: 10-50 Hz Pulsweite: 200-300 μ s
P 41		Pulsfrequenz: 10-50 Hz Pulsweite: 200-300 μ s

Mischinkontinenz ist eine Form der Harninkontinenz, bei der sowohl Symptome der Stressinkontinenz als auch der Dranginkontinenz auftreten. Das bedeutet, dass sowohl ungewollter Harnverlust bei körperlicher Anstrengung oder Druck auf die Blase als auch ein starker Harndrang und plötzlicher Urinabgang trotz geringer Harnmenge auftreten können.

EMS Massage-Programme P 42 – P 57

Eine Massage durch EMS ist eine Technik, bei der elektrische Impulse eingesetzt werden, um sanfte Muskelkontraktionen zu erzeugen. Diese Methode kann zur Muskelentspannung beitragen (**wissenschaftlich untersucht in mehreren klinischen Studien, z. B. von Hsueh TC, Cheng PT, Kuan TS, Hong CZ***). Bitte erhöhen Sie die Intensität, bis der Muskel zu kontrahieren beginnt.

Hinweis: Eine Standard-EMS-Massage dauert zwischen 15 und 30 Minuten.

P 42	Massage Pulsfrequenz: 1,25-90 Hz Pulsweite: 90 µs Unterer Rücken
P 43	Massage Pulsfrequenz: 3,30-58 Hz Pulsweite: 90 µs Unterer Rücken, Deltamuskel, Ellenbogen, Knie, Bauchmuskeln, Schulter, Ischias, Hüfte und Oberschenkel, Wade, Knöchel/Fuß
P 44	Massage Pulsfrequenz: 1,25-90 Hz Pulsweite: 90 µs Unterer Rücken, Deltamuskel, Ellenbogen, Knie, Bauchmuskeln, Schulter, Ischias, Oberarm, Hüfte und Oberschenkel, Wade, Knöchel/Fuß
P 45	Massage Pulsfrequenz: 12,5-90 Hz Pulsweite: 90 µs Unterer Rücken, Deltamuskel, Knie, Bauchmuskeln, Schulter, Ischias, Hüfte und Oberschenkel, Knöchel/Fuß
P 46	Massage Pulsfrequenz: 3,30-90 Hz Pulsweite: 90 µs Unterer Rücken, Deltamuskel, Ellenbogen, Knie, Ischias, Oberarm, Hüfte und Oberschenkel, Wade, Knöchel/Fuß
P 47	Massage Pulsfrequenz: 1,25-90 Hz Pulsweite: 90 µs Unterer Rücken, Deltamuskel, Knie, Ischias, Oberarm, Hüfte und Oberschenkel, Wade
P 48	Massage Pulsfrequenz: 1,25-90 Hz Pulsweite: 90 µs Unterer Rücken, Knie, Ischias, Wade
P 49	Massage Pulsfrequenz: 1,25-90 Hz Pulsweite: 90 µs Deltamuskel

P 50 | **Massage** Pulsfrequenz: 3,30-58 Hz | Pulsweite: 58 μ s

Knie

P 51 | **Massage** Pulsfrequenz: 3,30-90 Hz | Pulsweite: 90 μ s

Unterer Rücken

P 52 | **Massage** Pulsfrequenz: 1,25-90 Hz | Pulsweite: 90 μ s

Unterer Rücken, Deltamuskel, Bauchmuskeln, Schulter, Ischias, Hüfte und Oberschenkel, Knöchel/Fuß

P 53 | **Massage** Pulsfrequenz: 1,25-90 Hz | Pulsweite: 90 μ s

Ellenbogen, Knie, Bauchmuskeln, Schulter, Wade

P 54 | **Massage** Pulsfrequenz: 3,30-58 Hz | Pulsweite: 90 μ s

Ellenbogen, Knie, Bauchmuskeln, Schulter, Wade

P 55 | **Massage** Pulsfrequenz: 3,30-90 Hz | Pulsweite: 90 μ s

Deltamuskel, Ellenbogen, Knöchel/Fuß

P 56 | **Massage** Pulsfrequenz: 1,60 Hz | Pulsweite: 90 μ s

Deltamuskel

P 57 | **Massage** Pulsfrequenz: 1,25-90 Hz | Pulsweite: 90 μ s

Deltamuskel, Ellenbogen, Bauchmuskeln, Schulter, Ischias

*Hsueh TC, Cheng PT, Kuan TS, Hong CZ. Die sofortige Wirksamkeit von elektrischer Nervenstimulation und elektrischer Muskelstimulation bei myofaszialen Triggerpunkten. Am J Phys Med Rehabil. 1997;76(6):471-6.

MANUELLER MODUS

Manuelle-Programme P 58 – P 60

P 58	EMS Modus
-------------	------------------

frei einstellbare Parameter

P 59	TENS Modus
-------------	-------------------

frei einstellbare Parameter

P 60	TENS Burst Modus
-------------	-------------------------

frei einstellbare Parameter (feste Frequenz 100 Hz)

DE

Das Gerät bietet die Möglichkeit, freie Parameter im TENS- oder EMS-Modus zu verwenden. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

TENS

1. Auswahl Therapiemodus (TENS)

Folgen Sie Schritt 4 auf Seite 13, um das Programm P 59 oder 60 für den manuellen TENS-Modus auszuwählen.

2. Einstellung der Pulsweite (Width)

Drücken Sie die SET-Taste. WIDTH beginnt zu blinken. Stellen Sie die Pulsweite mit den Tasten ON/+ oder OFF/- ein. Die Pulsweite ist einstellbar von 10 bis 400 μ s. Sollten keine Vorgaben seitens des Therapeuten vorliegen, wählen Sie den Bereich von 70 bis 120 μ s.

3. Einstellung der Frequenz (Rate)

Drücken Sie erneut SET. Auf dem Display beginnt RATE (Frequenz) zu blinken. Stellen Sie die Frequenz mit der Taste ON/+ oder OFF/- ein. Die Frequenz ist von 1 Hz bis 150 Hz einstellbar. Sollten zur Stimulation keine Vorgaben zur Einstellung der Frequenz seitens des Therapeuten vorliegen, benutzen Sie bitte den Bereich zwischen 70 und 120 Hz.

4. Einstellung der Behandlungszeit

Drücken Sie erneut SET. Die Behandlungszeit blinkt. Stellen Sie die Behandlungszeit mit den Tasten ON/+ oder OFF/- ein.

5. Einstellung der Intensität/Stromstärke

Folgen Sie Punkt 6 „Einstellen der Intensität/Stromstärke“ auf Seite 15 und erhöhen Sie diese mit den Tasten ON/+ oder OFF/-.

DE EMS

1. Auswahl Therapiemodus (EMS)

Folgen Sie Schritt 4 auf Seite 13, um das Programm P 58 für den manuellen EMS-Modus auszuwählen.

2. Einstellung der Pulsweite (Width)

Drücken Sie die SET-Taste. WIDTH beginnt zu blinken. Stellen Sie die Pulsweite mit den Tasten ON/+ oder OFF/- ein. Die Pulsweite ist einstellbar von 10 bis 400 μ s. Sollten keine Vorgaben seitens des Therapeuten vorliegen, wählen Sie den Bereich von 70 bis 120 μ s.

3. Einstellung der Frequenz (Rate)

Drücken Sie erneut SET. Auf dem Display beginnt RATE (Frequenz) zu blinken. Stellen Sie die Frequenz mit der Taste ON/+ oder OFF/- ein. Die Frequenz ist von 1 Hz bis 150 Hz einstellbar. Sollten zur Stimulation keine Vorgaben zur Einstellung der Frequenz seitens des Therapeuten vorliegen, benutzen Sie bitte den Bereich zwischen 70 und 120 Hz.

4. Einstellung der Rampe (Ramp)

Drücken Sie erneut SET. Auf dem Display beginnt RAMP zu blinken. Mit den Tasten ON/+ oder OFF/- können Sie die Rampenzeit von 1–8 Sekunden einstellen. Der Begriff Rampe bezieht sich auf die Funktion, die den Anstieg (Ramp up) bzw. Abstieg (Ramp down) der Intensität des elektrischen Stroms steuert, um den Muskel schonend zu aktivieren.

- ▶ Drücken Sie erneut SET. Auf dem Display beginnt RAMP-UP zu blinken. Stellen Sie die Zeit für die ansteigende Rampenzeit mit der Taste ON/+ oder OFF/- ein.
- ▶ Drücken Sie erneut SET. Auf dem Display beginnt RAMP-DOWN zu blinken. Stellen Sie die absteigende Rampenzeit mit der Taste ON/+ oder OFF/- ein.

5. **Einstellung der Kontraktionszeit (ON-Time)**

Drücken Sie erneut SET. Die ON-Time beginnt zu blinken, die die Dauer der Kontraktionszeit bestimmt. Durch Drücken der Taste ON/+ oder OFF/- kann die Kontraktionszeit von 0–60 Sek. eingestellt werden. Der gesamte Zyklus des Signals beinhaltet beide Rampenzeiten (An- und Abstieg).
Beispiel: 3 Sekunden Rampenzeit up + 10 Sekunden ON-Zeit + 4 Sekunden Rampenzeit down = Gesamt-Zykluszeit 17 Sekunden

6. **Einstellung der Pausenzeit (OFF-Time)**

Drücken Sie erneut SET. Die OFF-Time beginnt zu blinken, die die Dauer der Pause zwischen den Zyklen bestimmt. Durch Drücken der Taste ON/+ oder OFF/- kann die Pausenzeit von 0–60 Sek. eingestellt werden.

7. **Einstellung der Behandlungszeit**

Drücken Sie erneut die SET-Taste; die Anzeige für die Behandlungszeit blinkt. Stellen Sie die gewünschte Behandlungszeit mit den Tasten ON/+ oder OFF/- ein.

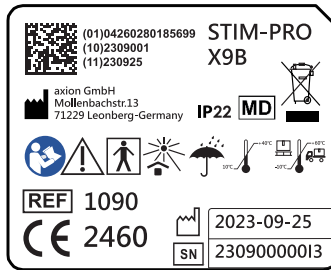
Hinweis: Für alle EMS-Behandlungen beträgt die empfohlene Anwendungsdauer 5 bis 20 Minuten.


















8. **Einstellung der Intensität/Stromstärke**

Folgen Sie Punkt „Einstellen der Intensität/Stromstärke“ auf Seite 15 und erhöhen Sie die Intensität mit den Tasten ON/+ oder OFF/-.

KENNZEICHNUNG

DE



	Hersteller		Artikelnummer
	Konformitätskennzeichnung mit Nummer der benannten Stelle (Gerät entspricht den Anforderungen der (EU)2017/745)		Medizinprodukt
			Eindeutige Produktidentifizierung (Unique Device Identification)
	Herstellungsdatum JJJJ-MM-TT		Seriennummer
	Achtung! Gebrauchsanweisung auf wichtige sicherheitsbezogene Angaben wie Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen durchsehen		Gebrauchsanweisung befolgen
			Gebrauchsanweisung beachten
IP22	IP Schutzklasse		Temperaturbegrenzung
	Gerät des Typs BF		Temperaturbegrenzung Lagerung/Transport
	Vor Sonneneinstrahlung schützen		Trocken aufbewahren
	Nicht über Restmüll entsorgen		2D Datamatrix Barcode EAN, Herstellungsdatum und Seriennummer codiert

FUNKTIONS- UND SICHERHEITSPRÜFUNG

Aus Sicherheitsgründen sollten folgende Vorsichtsmaßnahmen einmal pro Woche durchgeführt werden.

- ▶ Überprüfen Sie das Gerät auf äußerliche Beschädigungen: Deformationen des Gehäuses oder Beschädigung der Elektrodenausgangsbuchsen.
- ▶ Überprüfen Sie, dass keine Typenschilder oder Aufkleber beschädigt sind.
- ▶ Überprüfen Sie Kabel und Elektroden auf Beschädigungen.
- ▶ Eine sicherheitstechnische Kontrolle und Wartung muss durch autorisiertes Fachpersonal vor Inbetriebnahme und jedem Wiedereinsatz, jedoch spätestens alle zwei Jahre mit Ablauf des Monats durchgeführt werden.
- ▶ Die Gebrauchsanweisung muss immer mit dem Gerät mitgeführt werden. Sollten Probleme und Defekte vorhanden sein, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf.

KLEINE STÖRUNGEN SELBST BEHEBEN

Wenn das Gerät nicht richtig funktioniert, kann die Ursache der Störung möglicherweise mithilfe der unterstehenden Hinweise gefunden werden. Falls die Störung mit keinem dieser Hinweise behoben werden kann, bringen Sie das Gerät zum nächsten Kundendienst.

- ▶ Kabel und Anschlüsse prüfen! Sind alle Stecker richtig angeschlossen?
- ▶ Falls ein Kabel äußerlich beschädigt ist, Kabel unverzüglich gegen ein einwandfreies austauschen. Nur Original-Zubehör verwenden.
- ▶ Es fließt kein Strom? Prüfen Sie, ob die Elektroden korrekt am selben Kanal angeschlossen sind und ob die Stromstärke ausreichend stark ist.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

DE

01	Kanäle	4 Kanäle – in der Intensität separat regelbar
02	Impulsform	Symmetrischer biphasischer Rechteckimpuls
03	Produktspezifikation	TENS/EMS/MASSAGE
04	Intensität	Einstellbar, 0 – 99 mA bei einer Last von mindestens 500 Ohm je Kanal
05	USB-Ladeanschluss	USB Typ C
06	Spannung	50 V
07	Stromversorgung	wiederaufladbarer Lithium-Ionen Akku
08	Akkuanzeige	Anzeige eines niedrigen Batterieladestands bei 20 % Restkapazität
09	Timer	5 – 60 Minuten (in 5-Minuten-Schritten) und C für Dauerbetrieb
10	Anzeige	LCD mit Hintergrundbeleuchtung
11	Größe	13,7 cm (L) x 7,8 cm (B) x 2,3 cm (H)
12	Gewicht	170 g inkl. Akku
13	Frequenz	Einstellbar von 1 – 150 Hz
14	Aktivzeit (ON-Time)	Einstellbar von 1 – 60 Sekunden
15	Pausenzeit (OFF-Time)	Einstellbar von 0 – 60 Sekunden
16	Pulsweite	Einstellbar von 10 – 400 µs
17	Rampe (Ramp)	Regelbar von 1 – 8 Sekunden, in 1-Sekunden-Schritten
18	Funktions-Mode	TENS: 18 Programme EMS: 26 Programme MASSAGE: 16 Programme
19	Betriebsbedingungen	Temperatur: 10° C bis 40° C Rel. Luftfeuchtigkeit: 40 % – 90 % Luftdruck: 700 hPa – 1013 hPa Höhenmeter: 3000
20	Transport- und Lagerungsbedingungen	Temperatur: –10° C bis 60° C Rel. Luftfeuchtigkeit: 30 % – 95 % Luftdruck: 500 hPa – 1060 hPa
21	Anmerkung	Bei allen technischen Angaben ist eine Toleranz von ± 5 % berücksichtigt

GARANTIE

Alle Geräte verfügen über eine Garantie von 24 Monaten ab Kauf. Die Garantie erstreckt sich nur auf die Geräteeinheit (Akku ausgenommen – hier gilt eine eingeschränkte Garantie von 6 Monaten) und beinhaltet Ersatzteile und Lohnkosten. Die Garantie umfasst jedoch nicht Schäden, die durch unsachgemäße Benutzung, Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, Verlust oder Sturz hervorgerufen worden sind.

SICHERHEITSSTANDARDS

Das STIM-PRO X9B Gerät entspricht den Sicherheitsstandards EN 60601-1 Medizinische elektrische Geräte – Teil 1: Allgemeine Anforderungen an die Sicherheit und die wesentliche Leistungsmerkmale & EN 60601-1-2 Medizinische elektrische Geräte – Teil 1-2: Allgemeine Anforderungen an die Sicherheit und die wesentliche Leistungsmerkmale – Ergänzungsnorm: Elektromagnetische Störungen – Anforderungen und Prüfungen. Besondere Vorsichtsmaßnahmen, Informationen und Eigenschaften zur „Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)“: Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Anforderungen und Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf die elektromagnetische Verträglichkeit.

Warnhinweise:

- ▶ Die Verwendung von Zubehör, Sensoren und Kabeln, die nicht von axion für dieses Gerät spezifiziert oder bereitgestellt wurden, kann zu erhöhter ELEKTROMAGNETISCHER STRAHLUNG oder verminderter elektromagnetischer Immunität des Geräts führen und dessen ordnungsgemäßen Betrieb beeinträchtigen.
- ▶ Tragbare Funkkommunikationsgeräte (Radios), einschließlich Zubehör wie Antennenkabel und externe Antennen, sollten nicht näher als 30 cm (12 Zoll) an irgendeinem Teil oder einer Leitung des TENS/EMS-Geräts verwendet werden, wie vom Hersteller angegeben. Ein Nichteinhalten dieser Vorgabe kann zu einer Beeinträchtigung der Leistungsmerkmale des Geräts führen.

- ▶ Der Gebrauch dieses Geräts in der Nähe anderer Geräte oder in gestapelter Anordnung mit anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu Fehlfunktionen führen kann. Falls die oben beschriebene Verwendung dennoch erforderlich ist, sollten dieses Gerät und die anderen Geräte überwacht werden, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren.

DE

GENERAL INFORMATION

What is TENS?

TENS (transcutaneous electrical nerve stimulation) is a proven procedure in pain therapy. It is used for symptomatic relief of acute, chronic and intractable pain.

Functional principle of TENS

Transcutaneous electrical nerve stimulation is a non-invasive, drug-free method of pain management. TENS uses tiny electrical pulses sent through the skin to the nerves to alter your perception of pain. TENS does not cure a physiological problem; it only helps control pain. TENS doesn't work for everyone, but for most patients it helps reduce or eliminate pain.

What is EMS?

EMS (electrical muscle stimulation) is a method which uses the beneficial effect of low or medium frequency current for the treatment of all muscles.

This method is highly intensive and can support increasing **lean body mass** and muscle building, relieves tension and muscular imbalances.

Functional principle of EMS

In this type of procedure, the muscles are stimulated with electrical impulses. Low or medium frequencies are used, which are safe for humans when used correctly. The electrical impulses trigger a short muscle twitch. Several of these impulses in succession cause a complete muscle contraction.

IMPORTANT NOTICES

- ▶ Read the instructions for use before use. Make sure that you observe all warnings and safety instructions. Ignoring the instructions may result in user injury or device damage.
- ▶ Report all serious incidents that have occurred in connection with the product to the manufacturer and the competent authority of the Member State (where the user is located).
- ▶ STIM-PRO X9B supplies energy to the human body by means of electrodes or—in the case of treatment of incontinence—probe electrodes. CE 2460 only applies to the TENS/EMS device and the probe electrodes. CE is valid for the electrodes (class I products).
- ▶ **Consult a medical professional before use!**

EN

INTENDED USE

The intended purpose of the STIM-PRO X9B is the transcutaneous (through the skin) and transmucosal (through the mucous membrane) electrical nerve and muscle stimulation in humans to relieve acute, chronic and intractable pain, mitigate incontinence, and strengthen muscles. The device has been developed for home and professional use. For home use, application is permitted from the age of 18 only.

INDICATIONS/CONTRAINDICATIONS

Indications

TENS is used to treat the following pain patterns: muscle, joint or bone pain. Pain associated with diseases such as arthrosis or fibromyalgia, conditions such as back pain, neck pain or tendinitis.

EMS is used to relax muscle spasms, prevent or delay muscle atrophy, improve local circulation, restore muscle tone, maintain or increase range of motion, and treat incontinence.

Contraindications

- ▶ Patients with an implanted electronic device, such as a pacemaker or defibrillator, or any other metallic or electronic implant may not undergo treatment without first consulting a physician.
- ▶ Patients with heart disease, epilepsy, cancer, fever or other illnesses may not undergo treatment without prior medical consultation.
- ▶ Use the electrodes only on healthy, uninjured skin.
- ▶ If heart disease is suspected, the treatment should only be performed under medical supervision.
- ▶ Do not stimulate via the carotid sinus nerve, especially in patients with a known sensitivity to the carotid sinus reflex.
- ▶ The stimulation must not be applied on swollen, infected or inflamed areas or skin eruptions, such as phlebitis, thrombophlebitis, varicose veins, etc.
- ▶ The stimulation must not be applied on or in the vicinity of cancerous cells.
- ▶ The stimulation must not be used in cases of numbness/ sensory disturbances in the area of application.
- ▶ Do not use the device during pregnancy unless it is prescribed by your doctor.
- ▶ Do not use in cases of severe local inflammation.
- ▶ Do not use if you are using an intrauterine device (contraceptive coil) containing metal.
- ▶ Do not use in cases of higher-grade hemorrhoidal disease (when using a rectal probe).
- ▶ The device should not be used in cases of bladder overflow incontinence.
- ▶ In cases of fistulae or prolapsed uterus/vagina, the device must not be used.
- ▶ The device must not be used if there are infections in the vaginal or rectal area.
- ▶ The electrodes and probes should only be used by one person to avoid the risk of cross-infections.

- ▶ The device must not be used in the case of complete denervation of the pelvic floor.

SIDE EFFECTS

The side effects of the TENS/EMS units are generally mild, even with prolonged use. If disturbing effects occur, interrupt the treatment and have a physician evaluate the further use of the device.

Skin irritation and minor burns are possible side effects. If these occur, discontinue use and consult your doctor.

If muscle stimulation is too intense and prolonged, muscle pain in the sense of muscle soreness may occur. To avoid an increase in pain, shorter and less intense stimulation should be used, especially during the first treatment sessions. During intense higher-frequency stimulation (from approx. 15 Hz), persistent muscle tension may occur. If the electrodes are applied in the chest area, this can lead to disruption of respiratory activity during stimulation.

WARNINGS & SAFETY INSTRUCTIONS

The stimulation emitted by the device may be sufficient to cause an electric shock. Electric current of this magnitude must not flow through the rib cage (thorax) or through the chest and the upper back, as it can cause cardiac arrhythmia.

Do not place electrodes over the heart!

- ▶ Do not place electrodes on the front of the throat as spasm of the laryngeal and pharyngeal muscles may occur. Stimulation over the cervical cavity (throat area) may close the airway, make breathing difficult, and have negative effects on the heart rhythm or blood pressure.
- ▶ Do not place electrodes on your head or in places where the electric current can flow transcerebrally (through the head).
- ▶ If the therapy is ineffective or becomes uncomfortable, stimulation should be discontinued until its use is re-evaluated by a physician.
- ▶ The device does not have AP/APG protection. Do not use it in an explosive atmosphere or close to flammable mixtures.

- ▶ The device may only be used according to medical advice.
- ▶ Electrodes must not be placed over the eyes, the mouth or inside the body.
- ▶ The device is to be used only when awake.
- ▶ Do not use the device near other electrical equipment or power sources.
- ▶ If you experience pain, skin irritation, dizziness, difficulty breathing or other unusual symptoms while using the device, discontinue use and consult a physician immediately.
- ▶ Use only original accessories from the manufacturer with your device (see scope of delivery).
- ▶ Do not use this device for undiagnosed pain symptoms before consulting a physician.
- ▶ Do not use this device while driving, operating machinery, near water, or during activities where involuntary muscle contractions may expose the user to excessive risk of injury.
- ▶ Always turn off the unit before applying to or removing accessories from the skin or mucosa.
- ▶ Keep this device out of the reach of children.
- ▶ The device has no curative effect.
- ▶ Electronic monitoring devices (such as ECG monitors and ECG alarms) may not function properly when electrical stimulation is used.
- ▶ The device should be cleaned with soapy water on a clean cloth after each use.
- ▶ The device is an electronic product and must therefore not be disposed of with residual waste. Further information at: <https://axion.shop/en/pages/environment-and-disposal>
- ▶ For first-time users, muscle stimulation can be an unfamiliar sensation. It is recommended to start at a low intensity in a sitting position to familiarize yourself with the feeling before increasing the intensity.
- ▶ Consult a physician before using the device after giving birth.
- ▶ If an IUD is employed for contraception, consult a physician before use of the device.

- ▶ Please wait until your menstrual period is over, because during this time heavy use of the abdominal muscles is not recommended.
- ▶ If the battery fluid leaks and has come into contact with the skin, rinse the affected area thoroughly with plenty of clean water.
- ▶ If the battery fluid comes in contact with your eyes, avoid rubbing your eyes. Flush your eyes thoroughly with plenty of water and seek medical attention immediately.
- ▶ If you notice unusual heat, odors, or flames coming from the battery, stop using the device.
- ▶ Simultaneous connection of a patient to a high frequency surgical equipment and the stimulator may result in burns at the site of the stimulator electrodes and possible damage to the stimulator.
- ▶ Do not operate the product within 1 m of shortwave or microwave therapy equipment as it may produce instability in the stimulator output.

MAINTENANCE, TRANSPORT, STORAGE

- ▶ The device must not be exposed to large quantities of liquids/ water.
- ▶ After use, place the device back into the foam insert of the storage case for protection.
- ▶ Store the device in the storage case in a dry and cool place if you are not going to use it for a longer period of time.
- ▶ The fully charged battery has an operating time of 2 to 3 hours.
- ▶ If you find that the battery cannot be charged effectively, or the fully charged battery can only be used for a very short time, contact our service department.
- ▶ When not in use, store the device only with a fully charged battery. The device should be fully recharged after 6 months at the latest.

SCOPE OF DELIVERY

Your STIM-PRO X9B is delivered with the following components. All parts can be reordered separately from our online shop at www.axion.shop if needed.

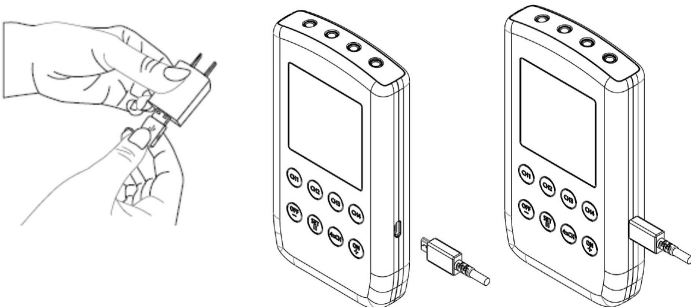
Quantity	Product name	Order no.
1 x	TENS/EMS device	1090
1 x	USB charger	20075
2 x	4x Self-adhesive electrodes 50x50mm	20007
1 x	4x Self-adhesive electrodes 100x50mm	20021
2 x	2x Connection cable	20032
1 x	Storage case	109009
1 x	Instructions for Use	109001

EN

CHARGING THE DEVICE

Please charge the battery completely before using the device.

- ▶ Connect the small end of the USB cable to the device and the larger end to the power adapter.
- ▶ Plug the adapter into a standard power outlet.
- ▶ The device cannot be used during the charging process. The battery symbol flashes on the LCD display while the device is charging. Once charging is complete, a battery symbol with a fully filled bar will be displayed continuously.
- ▶ Remove the power plug from the socket and disconnect the USB cable from the device.



PREPARATION FOR TREATMENT

Skin preparation

The correct preparation of the skin before placement of the electrodes will prolong the life of the electrodes and reduce the risk of skin irritation. After you have connected the electrodes to the stimulator, proceed as follows:

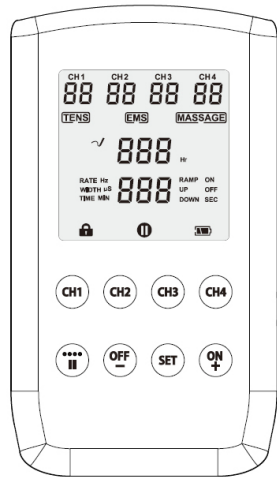
- ▶ Determine the locations where the electrodes are to be placed.
- ▶ Clean the area with water and mild soap which does not contain any oils; do not use alcohol. Rinse the skin and dry it thoroughly.
- ▶ Trim excess body hair with scissors; do not shave.
- ▶ When removing the electrodes, always pull them off in the direction of hair growth.

Connecting and placing the electrodes

- ▶ Connect the plug connector to the electrodes before placing the electrodes on the skin.
- ▶ Plug the other end of the cable into the output socket of the device.
- ▶ Do not pull on the cables, but only on the plugs attached to the ends of the cables.
- ▶ Please position the electrodes on the relevant areas of the body as suggested in the brochure 'Suggestions for electrode placement'.
Note: We remind you that it is recommended to consult a health professional to test the positioning of the electrodes for the best possible pain relief.
- ▶ Select a TENS or EMS mode.
- ▶ You may need help attaching the electrodes to areas that are hard to reach (lower and upper back).
- ▶ When stimulating the muscles of the arms or legs, remember that muscle contraction can cause involuntary limb movements that could injure you or others.
- ▶ Do not switch on the device until all electrodes or probes and cables are properly attached.

OPERATING THE DEVICE

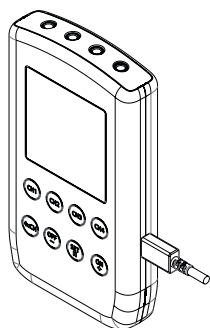
- CH1 Setting Channel 1
- CH2 Setting Channel 2
- CH3 Setting Channel 3
- CH4 Setting Channel 4
- ⋮
|| All channels/pause function:
 - ▶ Press and hold for simultaneous setting of all 4 channels
 - ▶ Press briefly to pause
- OFF
- OFF and minus key:
 - ▶ Press and hold to switch off device
 - ▶ Press to decrease the parameters
- SET Parameter selection
- ON
+ ON and Plus key:
 - ▶ Press and hold to switch on the device
 - ▶ Press to increase the parameters



EN

1. Charging the device

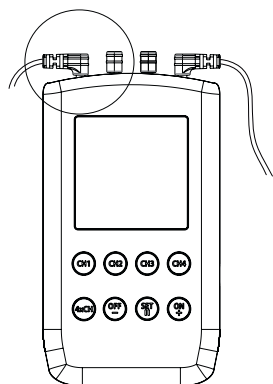
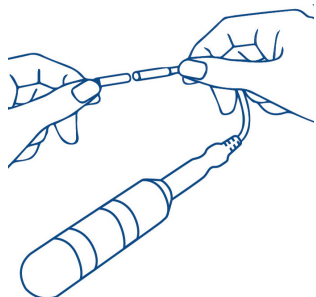
- ▶ Charge the device fully before use.



EN

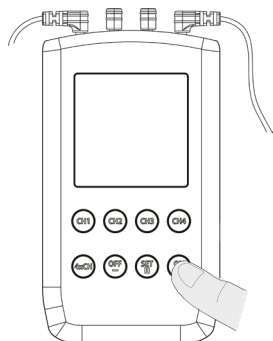
2. Connecting the electrodes/ probes

- ▶ Connect the device cables to the electrodes or probes and place them (see page 42 for electrodes, page 55 for probes).



3. Switching on the device

- ▶ Press and hold the ON+ key for two (2) seconds to switch on the unit.

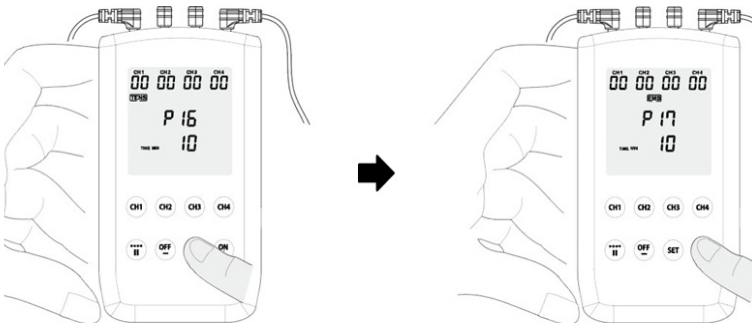


4. Selecting preset programs

The device offers the option to select different programs for CH1-2 and CH3-4 or one program for all channels. Proceed as follows:

- ▶ To select a program for CH1 and CH2 only, press the SET key. The program display starts to flash. Press CH1 or CH2 and use ON/+ or OFF/- to select the desired program. The therapy type TENS, EMS or MASSAGE will be displayed depending on the selected program.
- ▶ To select a program for CH3 and CH4 only, press the SET key. The program display starts to flash. Press CH3 or CH4 and the intensity for CH3 and CH4 will be displayed. Press ON/+ or OFF/- to select the desired program. The therapy type TENS, EMS or MASSAGE will be displayed depending on the selected program.
- ▶ To select a program for all channels (CH1-CH4), press the SET key. The program display starts to flash. Select the desired program with the ON/+ or OFF/- key. The therapy type TENS, EMS or MASSAGE will be displayed depending on the selected program.

You can find the program overview on pages 50-58.

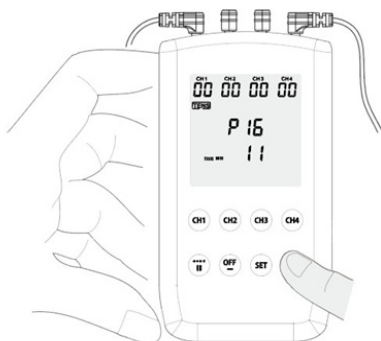
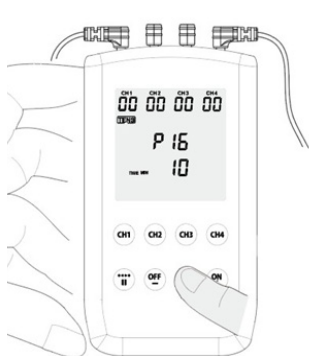


5. Setting the treatment time


- ▶ Once the program is selected, press the SET key again. The program stops flashing and the timer starts to flash. Press ON/+ or OFF/- to select the treatment duration (if available). The timer can be set from 5 minutes to 60 minutes or to continuous operation C in 5-minute increments. Once the desired treatment duration is selected, press SET again to return to the main screen.

EN

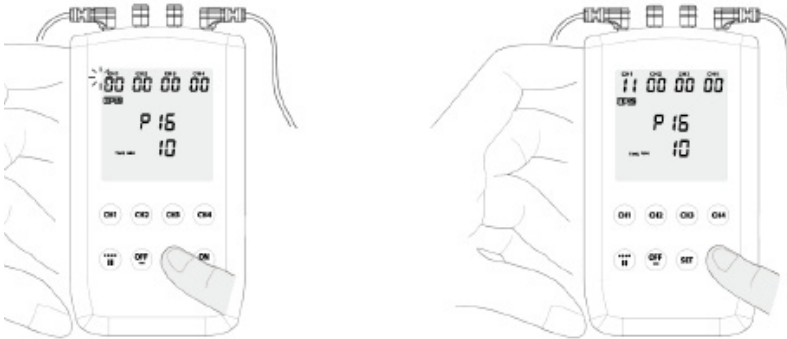
Note: When using different programs for CH1/2 and CH3/4, the treatment times can be set differently.



6. Setting the intensity/current

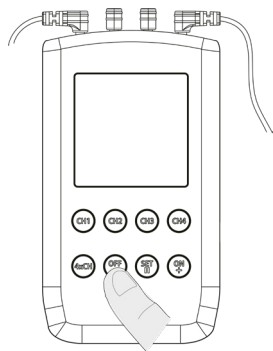
- ▶ The intensity can be adjusted from 0–99 mA for each channel. Select the channel you want to set by pressing the CH1, CH2, CH3 or CH4 key. CH1, CH2, CH3 or CH4 flashes on the display.
- ▶ To increase or decrease the intensity, press ON + (to increase) or OFF – (to decrease) repeatedly until the desired intensity level flashes on the display. Press and hold the ON/+ or OFF/– key to continuously increase or decrease the value.
- ▶ To adjust the intensity of all four channels at once, press the key  for two (2) seconds; all channels CH1, CH2, CH3, CH4 will flash on the display. Press ON + (to increase) or OFF – (to decrease) repeatedly until the desired intensity level flashes on the display.
- ▶ Press SET to save your selection.

EN




7. Switching off the device

- ▶ The device switches off automatically after the therapy session time has expired.
- ▶ To turn the device off manually, press and hold the OFF key for three (3) seconds. The display fades out and the device switches off.
- ▶ In an emergency, you can also disconnect the plug(s) from the device and then remove the electrodes.
- ▶ To prevent unpleasant electric shocks, never remove the electrodes while the device is still switched on.



ADDITIONAL FUNCTIONS

Pause function

At any time during stimulation, press the Pause key  to pause the impulse output and press it again to resume stimulation.

Key lock

Press and hold the ON + and OFF – keys simultaneously for 1 second to lock or unlock the device; the lock icon appears on the display.

Note: The pause function can still be used at any time if one of the intensities is greater than or equal to 1, even when the key lock is active.

Treatment time

- ▶ The timer can be set from 5 minutes to 60 minutes or to continuous operation C in 5-minute increments. The time is counted down on the display in 1-minute decrements for the duration of the session.
- ▶ The device switches off automatically once the therapy session time has expired.
- ▶ The last therapy time set is saved.

- ▶ If you change the program mode during therapy, the therapy time is not restarted unless you reset it.

Resetting the intensity level

For your safety and comfort, the intensity level is reset to 0 every time the device is turned off and at the end of a therapy session.

The treatment will be stopped if the electrodes are not placed correctly. If you change the mode during the therapy session, the device switches to the lowest intensity level and displays 0 on the screen.

EN

Battery indicator

The battery indicator displays low battery level indication when the remaining battery capacity reaches 20%. Please recharge the battery soon.

Treatment time memory

- ▶ To access the treatment time memory, turn on the device and press and hold the ON/+ and SET keys for 3 seconds. The display now shows the total application time.
- ▶ The last 60 sessions are recorded. In the treatment time memory, press the ON/+ or OFF/- button to navigate through the session numbers for each mode. Use the SET button to switch between the TENS, EMS, and Massage modes. The duration of the respective session will then be displayed. Press the CH1, CH2, CH3, or CH4 buttons to switch between channels.
- ▶ To delete a specific treatment time press and hold the SET key for 3 seconds.
- ▶ To delete all recordings press and hold the SET and OFF/- keys for 3 seconds.
- ▶ Press and hold the ON/+ and SET keys for 3 seconds to exit the recording mode.

TENS STIMULATION

Programs 1–16 have preset parameters which have proven beneficial for their respective fields of application. These settings may also be used for other indications under certain circumstances, as each patient responds in a highly individual way to stimulation.

EN

Always start with the lowest intensity and increase it until a tingling sensation is felt. All programs are different and therefore feel different. You can try all the programs at the start and choose the one that feels comfortable. Increase the intensity slowly and never to the point where it hurts. The stimulation should not feel uncomfortable. Start with short sessions of 5 or 10 minutes until your body gets accustomed to the stimulation.

Note: For all TENS programs, the standard application duration is 30 to 45 minutes.

TENS-programs P 01–P 16

P 01

Classic TENS mode

Pulse frequency: 80 Hz | Pulse width: 180 μ s

Applicable to most acute and chronic types of pain.
Gate control effect

P 02

Low frequency burst TENS

Pulse frequency: 2–100 Hz | Pulse width: 180 μ s

Endorphin release. For application on arms, legs, knees and lower back

P 03

Modulated TENS

Pulse frequency: 80 Hz | Pulse width: 70–180 μ s

To counteract habituation effect with prolonged use.
Applicable to most acute and chronic types of pain

P 04

Alternating frequency 15/2 Hz

Pulse frequency: 2–15 Hz | Pulse width: 180 μ s

Application on joints, neck and lower back

P 05

Alternating frequency 80/2 Hz

Pulse frequency: 2–80 Hz | Pulse width: 180 μ s

For long-term treatments. Effective for most pain indications

- P 06** **Trigger Point TENS**
Pulse frequency: 10 Hz | Pulse width: 180 μ s
Application for seasickness/travel sickness, nausea, and vomiting by placing the electrodes from behind around the cervical vertebra C6.
- P 07** **Migraine and sensitive areas of the body**
Pulse frequency: 80 Hz | Pulse width: 60 μ s
Due to the reduced pulse duration, ideal for applications on sensitive areas of the body, e.g., on the head or face
- P 08** **Chronic pain**
Pulse frequency: 3-10 Hz | Pulse width: 200 μ s
Use e.g. for pain in the neck, hips, shoulders, elbows, lumbago, menstrual cramps, knee osteoarthritis
- P 09** **Rheumatic pain**
Pulse frequency: 5-50 Hz | Pulse width: 25-250 μ s
Application on arms, legs, feet, also suitable for prolonged use thanks to modulation
- P 10** **Sweep mode**
Pulse frequency: 5-125 Hz | Pulse width: 120 μ s
In case of resistance to therapy, sensory and motor stimulation, anti-habituation
- P 11** **Frequency change & pulse duration modulation**
Pulse frequency: 7-100 Hz | Pulse width: 237-260 μ s
Can be used for most acute and chronic types of pain
- P 12** **Frequency modulation**
Pulse frequency: 7-80 Hz | Pulse width: 260 μ s
Use for pain in the back, knee, shoulder, leg, elbow and neck; rheumatic pain
- P 13** **Prof. Han stimulation**
Pulse frequency: 2-100 Hz | Pulse width: 200-300 μ s
Muscular spasms, allodynia. Duration 30 minutes
- P 14** **High frequency TENS**
Pulse frequency: 100 Hz | Pulse width: 250 μ s
Acute pain. Tension. Gate control effect

P 15 **Combination TENS mode**
 Pulse frequency: 3-100 Hz | Pulse width: 180-260 μ s

4-phase TENS. For intractable and acute pain. Includes high and low frequency TENS and modulation of frequency, pulse duration, and intensity. Duration 40 minutes

P 16 **Frequency sweep mode**
 Pulse frequency: 5-150 Hz | Pulse width: 120 μ s

Application on wrist and fingers, long-term use. Duration 40 minutes.

EMS STIMULATION

Please note that the following programs consist of several phases. Programs 17–28 contain a warm-up phase of 60 seconds at the beginning. This is followed by the actual stimulation, which can consist of different phases. The goal is to contract a muscle and then relax it. All programs cause contraction and differ mainly in the speed and duration of contractions. As with any exercise program, start slowly at a low intensity (5 to 10 minutes) to warm up. Depending on the progress of your muscle performance, you can increase the intensity and duration of treatment.

Use the device regularly for a long period of time to maintain the benefits you have achieved during the workout.

After strenuous exercise or physical exertion, always use a lower intensity to prevent muscle fatigue.

Note: For all EMS programs, the standard application duration is 5 to 20 minutes.

EMS-Programs P 17–P 33

P 17 **EMS – Strength (Beginner)**
 Pulse frequency: 10-40 Hz | Pulse width: 150-300 μ s

For small muscle groups

P 18 **EMS – Strength (Beginner)**
 Pulse frequency: 10-50 Hz | Pulse width: 150-350 μ s

For large muscle groups

P 19 EMS – Strength (Advanced)
Pulse frequency: 10-70 Hz | Pulse width: 150-300 μ s

For small muscle groups

P 20 EMS – Strength (Advanced)
Pulse frequency: 10-70 Hz | Pulse width: 150-400 μ s

For large muscle groups

P 21 EMS – Muscle mass (Beginner)
Pulse frequency: 10-50 Hz | Pulse width: 150-300 μ s

For small muscle groups

P 22 EMS – Muscle mass (Beginner)
Pulse frequency: 10-50 Hz | Pulse width: 150-350 μ s

For large muscle groups

P 23 EMS – Muscle mass (Advanced)
Pulse frequency: 10-65 Hz | Pulse width: 150-350 μ s

For small muscle groups

P 24 EMS – Muscle mass (Advanced)
Pulse frequency: 10-65 Hz | Pulse width: 200-400 μ s

For large muscle groups

P 25 EMS – Stamina (Beginner)
Pulse frequency: 6-18 Hz | Pulse width: 150-300 μ s

For small muscle groups

P 26 EMS – Stamina (Beginner)
Pulse frequency: 6-18 Hz | Pulse width: 150-350 μ s

For large muscle groups

P 27 EMS – Stamina (Advanced)
Pulse frequency: 6-15 Hz | Pulse width: 150-350 μ s

For small muscle groups

P 28 EMS – Stamina (Advanced)
Pulse frequency: 6-15 Hz | Pulse width: 150-400 μ s

For large muscle groups

P 29 EMS – Relax I
Pulse frequency: 100 Hz | Pulse width: 150-200 μ s

Muscle regeneration, muscle relaxation – moderate intensity

EN	P 30	EMS – Relax II Pulse frequency: 80-100 Hz Pulse width: 200-300 μ s
		Muscle regeneration, muscle relaxation – moderate intensity
	P 31	EMS – Regeneration I Pulse frequency: 35 Hz Pulse width: 150 μ s
		For small muscle groups
	P 32	EMS – Regeneration II Pulse frequency: 35 Hz Pulse width: 300 μ s
		For large muscle groups
	P 33	EMS – Dynamic stimulation Pulse frequency: 35 Hz Pulse width: 250 μ s
		Dynamic stimulation of large and small muscles

What is considered a large or a small muscle?

Muscle groups are divided into large or small muscle strands. Below you can find some examples:

Large muscles:

- ▶ Thigh muscles
- ▶ Gluteal muscles
- ▶ Abdominal muscles
- ▶ Back muscles
- ▶ Chest muscles

Small muscles:

- ▶ Calf muscles
- ▶ Triceps, biceps
- ▶ Shoulder muscles
- ▶ Forearms
- ▶ Fingers, toes

Pelvic floor-programs P34 - P41

Note:

- ▶ These programs are for treatment with self-adhesive electrodes or vaginal/rectal electrodes.
- ▶ These programs involve noticeable but still comfortable contractions of the pelvic floor muscles.
- ▶ To ensure optimal stimulation, we recommend the use of contact gel with each application.
- ▶ The standard pelvic floor training session lasts 15 minutes and should be performed once per day.

Proceed as follows:

► **Plug in connecting cable**

Remove the probe from the packaging and clean it under running water. Connect the connection cable to the device and to the vaginal/rectal probe.

► **Insert the probe**

If necessary, visit the toilet before starting the procedure. The procedure should be done lying down with slightly drawn knees. Apply contact gel to the probe before insertion. Insert the probe slowly and gently into the vagina or anus.

► **Select the program and start the stimulation**

Switch on the device. Select the desired program (P34–P41) and start the stimulation by increasing the current intensity with the ON/+ and OFF/- keys of the relevant channel.

The program starts immediately after the intensity is set!

► **End the stimulation**

Switch off the device. Pull the probe out of the vagina or anus slowly.

Caution: To avoid breaking the cable, the probe must always be pulled out by the shaft! Clean the probe with lukewarm soapy water and rinse it.

Note: Please use the programs in daily rotation

P 34	Stress-incontinence	Pulse frequency: 50 Hz Pulse width: 300 μ s
P 35		Pulse frequency: 45 Hz Pulse width: 200 μ s
P 36		Pulse frequency: 45-50 Hz Pulse width: 200-300 μ s

A common cause of stress incontinence is a defect of the closure apparatus, which usually results from untrained or overstretched pelvic floor muscles, for example after heavy childbirth. Age-related hormone deficiency in women may also play a role.

P 37 **Strengthening of the pelvic floor**
Pulse frequency: 35 Hz | Pulse width: 250 μ s

For maintenance or general training of the pelvic floor muscles. For muscle maintenance of the pelvic floor, one workout per week is sufficient.

Note: Please use the programs in daily rotation

P 38	Urge-	Pulse frequency: 10 Hz Pulse width: 200 μ s
-------------	--------------	---

P 39	incontinence	Pulse frequency: 15 Hz Pulse width: 200 μ s
-------------	---------------------	---

With urge incontinence, there is often an intense urge to urinate, even with small amounts of urine, which can lead to premature urination. This type of incontinence is caused by overactive bladder muscles.

Note: Please use the programs in daily rotation

P 40	Mixed-	Pulse frequency: 10-50 Hz Pulse width: 200-300 μ s
-------------	---------------	--

P 41	Incontinence	Pulse frequency: 10-50 Hz Pulse width: 200-300 μ s
-------------	---------------------	--

Mixed incontinence is a form of urinary incontinence in which symptoms of both stress incontinence and urge incontinence occur. This means that both involuntary leakage of urine during physical exertion or pressure on the bladder and a strong urge to urinate accompanied by sudden leakage of urine may occur despite a small amount of urine.

EMS Massage programs P 42–P 57

An EMS massage uses electrical impulses to cause slight muscle contractions. This type of EMS application is intended to contribute to muscle relaxation (**scientifically investigated in several clinical studies, e.g. by Hsueh TC, Cheng PT, Kuan TS, Hong CZ**).^{*} The intensity is slowly increased until the muscle begins to contract

Note: For all Massage programs, the standard application duration is 15 to 30 minutes.

P 42	Massage	Pulse frequency: 1,25-90 Hz Pulse width: 90 μ s
-------------	----------------	---

Lower back

P 43	Massage	Pulse frequency: 3,3-58 Hz Pulse width: 90 μ s
-------------	----------------	--

Lower back, deltoid, elbow, knee, abdominal muscles, shoulder, sciatica, hip and thigh, calf, ankle/foot

P 44	Massage	Pulse frequency: 1,25-90 Hz Pulse width: 90 μ s
-------------	----------------	---

Lower back, deltoid, elbow, knee, abdominal muscles, shoulder, sciatica, upper arm, hip and thigh, calf, ankle/foot

- P 45** **Massage** Pulse frequency: 12,5-90 Hz | Pulse width: 90 μ s
Lower back, deltoid, knee, abdominal muscles, shoulder, sciatica, hip and thigh, ankle/foot
- P 46** **Massage** Pulse frequency: 3,3-90 Hz | Pulse width: 90 μ s
Lower back, deltoid, elbow, knee, sciatica, upper arm, hip and thigh, calf, ankle/foot
- P 47** **Massage** Pulse frequency: 1,25-90 Hz | Pulse width: 90 μ s
Lower back, deltoid, knee, sciatica, upper arm, hip and thigh, calf
- P 48** **Massage** Pulse frequency: 1,25-90 Hz | Pulse width: 90 μ s
Lower back, knee, sciatica, calf
- P 49** **Massage** Pulse frequency: 1,25-90 Hz | Pulse width: 90 μ s
Deltoid
- P 50** **Massage** Pulse frequency: 3,30-58 Hz | Pulse width: 90 μ s
Knee
- P 51** **Massage** Pulse frequency: 3,30-90 Hz | Pulse width: 90 μ s
Lower back
- P 52** **Massage** Pulse frequency: 1,25-90 Hz | Pulse width: 90 μ s
Lower back, deltoid, abdominal muscles, shoulder, sciatica, hip and thigh, ankle/foot
- P 53** **Massage** Pulse frequency: 1,25-90 Hz | Pulse width: 90 μ s
Elbow, knee, abdominal muscles, shoulder, calf
- P 54** **Massage** Pulse frequency: 3,30-58 Hz | Pulse width: 90 μ s
Elbow, knee, abdominal muscles, shoulder, calf
- P 55** **Massage** Pulse frequency: 3,30-90 Hz | Pulse width: 90 μ s
Deltoid, elbow, ankle/foot
- P 56** **Massage** Pulse frequency: 1,60 Hz | Pulse width: 90 μ s
Deltoid
- P 57** **Massage** Pulse frequency: 1,25-90 Hz | Pulse width: 90 μ s
Deltoid, elbow, abdominal muscles, shoulder, sciatica

*Hsueh TC, Cheng PT, Kuan TS, Hong CZ. The immediate effectiveness of electrical nerve stimulation and electrical muscle stimulation on myofascial trigger points. Am J Phys Med Rehabil. 1997;76(6):471-6.

MANUAL MODE

Manual Programs P 58–P 60

P 58	EMS Mode
-------------	-----------------

freely adjustable parameters

P 59	TENS Mode
-------------	------------------

freely adjustable parameters

P 60	TENS Burst Mode
-------------	------------------------

freely adjustable parameters (fixed frequency 100 Hz)

The device offers the option to use free parameters in TENS or EMS mode. To do this, proceed as follows:

TENS

1. Therapy mode selection (TENS)

Follow step 4 on page 45 to select program P 59 or 60 for manual TENS mode.

2. Setting the pulse width (Width)

Press the SET key; WIDTH starts blinking; set the pulse width with the ON/+ or OFF/- key. The pulse width can be adjusted from 10 to 400 μ s. If there are no specific instructions from the therapist, select the range from 70 to 120 μ s.

3. Setting the frequency (Rate)

Press SET again; RATE (frequency) starts blinking on the display; set the frequency with the ON/+ or OFF/- key. The frequency is adjustable from 1 Hz to 150 Hz. If the therapist has not specified the frequency for the stimulation, please use the range between 70 Hz and 120 Hz

4. Setting the treatment time

Press SET again; the treatment time setting flashes; set the treatment time with the ON/+ or OFF/- key.

Note: For all TENS treatments, the standard application duration is 30 to 45 minutes.

5. Setting the intensity/current

Follow point 6 "Setting the intensity/current" on page 47 and increase it with the ON/+ or OFF/- key.

EMS

1. Therapy mode selection (EMS)

Follow step 4 on page 45 to select program P 58 for manual EMS mode.

2. Setting the pulse width (Width)

Press the SET key; WIDTH starts blinking; set the pulse width with the ON/+ or OFF/- key. The pulse width can be adjusted from 10 μ s to 400 μ s. If there are no specific instructions from the therapist, select the range from 70 μ s to 120 μ s.

3. Setting the frequency (Rate)

Press SET again; RATE (frequency) starts blinking on the display; set the frequency with the ON/+ or OFF/- key. The frequency is adjustable from 1 Hz to 150 Hz. If the therapist has not specified the frequency for the stimulation, please use the range between 70 Hz and 120 Hz.

4. Setting the Ramp

Press SET again; RAMP starts blinking on the display. Use the ON/+ or OFF/- key to set the ramp time from 1–8 seconds. The term "Ramp" refers to the function used to increase (ramp up) or decrease (ramp down) the intensity of the electric current to gently activate the muscle.

- ▶ Press SET again; RAMP UP starts blinking; set the time for the increased ramp time with the ON/+ or OFF/- key.
- ▶ Press SET again; RAMP DOWN starts blinking on the display; set the time for the decreased ramp time with the ON/+ or OFF/- key.

5. Setting the contraction time (ON time)

Press SET again; ON time starts blinking, which determines the duration of the contraction time. By pressing the ON/+ or OFF/- key, the contraction time can be set from 0–60 seconds. The total signal cycle includes both ramp times (increase and decrease).

Example: 3 seconds ramp-up time + 10 seconds ON time + 4 seconds ramp-down time = 17 seconds total cycle time

6. Setting pause times (OFF time)

Press SET again; OFF time starts blinking, which determines the duration of the pause between cycles. By pressing the ON/+ or OFF/- key, the pause time can be set from 0–60 seconds.

7. Setting the treatment time

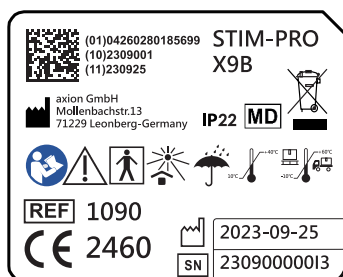
Press SET again; the treatment time setting flashes; set the treatment time with the ON/+ or OFF/- key

Note: For all EMS treatments, the standard application duration is 5 to 20 minutes.













8. Setting the intensity/current

Follow point 6 “Setting the intensity/current” on page 47 and increase it with the ON/+ or OFF/- key.

LABEL



EN

	Manufacturer	REF	Article number
CE 2460	Conformity marking with number of the notified body (device complies with the requirements of (EU)2017/745)	MD	Medical device
		UDI	Unique Device Identification
	Date of manufacture YYYY-MM-DD	SN	Serial number
	Caution! Check the instructions for use for important safety-related information such as warnings and precautions.		Follow instructions for use
			Follow operating instructions
IP22	IP protection class		Temperature limit
	Device type BF		Temperature limit for storage/transportation
	Protect from sunlight		Protect from moisture
	Do not dispose of with residual waste		2D datamatrix barcode: encoded EAN, date of manufacture and serial number

FUNCTION AND SAFETY TEST

For safety reasons, the following precautions should be carried out once a week.

- ▶ Check the device for external damage: deformation of the housing or damage to the electrode output sockets.
- ▶ Check that no type plates or stickers are damaged.
- ▶ Check cables and electrodes for damages.
- ▶ A safety inspection and maintenance must be carried out by authorized personnel before the device is used for the first time and before operating it after a period of inactivity; at a minimum every 24 months.
- ▶ The instructions for use must always accompany the unit. If there are any problems or defects, please contact your retailer.

REPAIRING MINOR FAULTS

If the device does not work properly, the instructions below may help identify possible faults. If the problem cannot be solved with any of these tips, contact the nearest service center.

- ▶ Check cables and connections. Have all plugs been connected correctly?
- ▶ If a cable is damaged externally, replace it immediately with an undamaged one. Only use original accessories.
- ▶ No current is flowing? Check if the electrodes are correctly connected to the same channel and if the current is strong enough.

TECHNICAL DESCRIPTION

01	Channels	4 channels, each with adjustable intensity
02	Pulse form	Symmetrical, bi-phasic square pulse
03	Product specification	TENS/EMS/MASSAGE
04	Intensity	Adjustable, 0–99 mA with a load of a minimum of 500 Ohm per channel
05	USB charging port	USB Type C
06	Voltage	50 V
07	Power source	Rechargeable lithium-ion battery
08	Battery indicator	Low battery level indication at 20% remaining capacity.
09	Timer	5–60 minutes (in 5-minute increments) and continuous operation C
10	Display	LCD with backlighting
11	Size	13.7 cm (L) x 7.8 cm (W) x 2.3 cm (H)
12	Weight	170 g incl. battery
13	Frequency	Adjustable from 1–150 Hz
14	Active time (ON time)	Adjustable from 1–60 seconds
15	Pause time (OFF time)	Adjustable from 0–60 seconds
16	Pulse width	Adjustable from 10–400 μ s
17	Ramp	Adjustable from 1–8 seconds, in 1-second increments
18	Function mode	TENS: 18 programs EMS: 26 programs MASSAGE: 16 programs
19	Operating conditions	Temperature: 10° C to 40° C Relative humidity: 40–90% Air pressure: 700–1013 hPa Altitude in metres: 3000
20	Transport and storage conditions	Temperature: -10° C to 60° C Relative humidity: 30–95% Air pressure: 500–1060 hPa
21	Notice	All technical values include a tolerance of +/- 5%

WARRANTY

All devices come with a warranty of 24 months from the date of purchase. The warranty applies to the device only (except for the battery, which is covered by a limited warranty of 6 months) and includes spare parts and labor costs. The warranty does not apply to damage resulting from improper handling, the failure to follow the instructions for use, loss or dropping.

EN

CONFORMITY TO SAFETY STANDARDS

The STIM-PRO X9B device is in compliance with the safety standards EN 60601-1 Medical electrical equipment - Part 1: General requirements for basic safety and essential performance & EN 60601-1-2 Medical electrical equipment - Part 1-2: General requirements for basic safety and essential performance – Collateral Standard: Electromagnetic disturbances - Requirements and tests.

Special precautions, information and characteristics on “Electromagnetic compatibility (EMC)”: Medical electrical devices are subject to special requirements and precautions with regard to electromagnetic compatibility.

Warnings:

- ▶ The use of accessories, transducers and wiring other than those specified or provided by axion of this appliance may result in increased ELECTROMAGNETIC RADIATION or decreased electromagnetic immunity of the appliance and result in improper operation.
- ▶ Portable RF communications equipment (radios), including accessories such as antenna cables and external antennas, should be used no closer than 30 cm (12 inches) to any part or line of the TENS/EMS DEVICE as specified by the manufacturer. Failure to do so may result in a reduction in the performance characteristics of the device.
- ▶ Use of this appliance adjacent to other appliances or stacked with other appliances should be avoided as this may result in improper operation. If use in the manner described above is nevertheless necessary, this appliance and the other appliances should be observed to ensure that they are operating correctly.

INFORMATIONS GÉNÉRALES

Qu'est-ce que la TENS ?

La TENS (neurostimulation électrique transcutanée) est une procédure éprouvée dans le traitement de la douleur. Elle est utilisée pour le soulagement symptomatique de la douleur aiguë, chronique et intraitable.

Principe fonctionnel de la TENS

La neurostimulation électrique transcutanée est une méthode non invasive et sans médicament pour la gestion de la douleur. La TENS utilise de minuscules impulsions électriques envoyées à travers la peau vers les nerfs pour modifier votre perception de la douleur. La TENS ne guérit pas un problème physiologique ; elle aide seulement à contrôler la douleur. La TENS ne fonctionne pas pour tout le monde, mais pour la plupart des patients, elle aide à réduire ou à éliminer la douleur.

Qu'est-ce que l'EMS ?

L'EMS (stimulation musculaire électrique) est une méthode qui utilise l'effet bénéfique d'un courant de basse ou moyenne fréquence pour le traitement de tous les muscles. Cette méthode est très intensive et peut favoriser l'**augmentation de la masse musculaire maigre** et le renforcement musculaire, soulager les tensions et les déséquilibres musculaires.

Principe fonctionnel de l'EMS

Dans ce type de procédure, les muscles sont stimulés par des impulsions électriques. Des fréquences faibles ou moyennes sont utilisées, qui sont sans danger pour les humains lorsqu'elles sont utilisées correctement. Les impulsions électriques déclenchent une brève fibrillation musculaire. Plusieurs de ces impulsions successives entraînent une contraction musculaire complète.

AVIS IMPORTANTS

- ▶ Lire le mode d'emploi avant utilisation. Prendre soin de consulter tous les avertissements et toutes les consignes de sécurité. Le non-respect des instructions peut entraîner des blessures pour l'utilisateur ou des dommages sur le dispositif.
- ▶ Rapporter tous les incidents graves qui se sont produits en lien avec le produit au fabricant et à l'autorité compétente de l'État membre (où vit l'utilisateur).
- ▶ **STIM-PRO X9B envoie de l'énergie au corps humain au moyen d'électrodes ou – pour le traitement de l'incontinence – de sondes. CE 2460 s'applique uniquement au dispositif de TENS/EMS et aux sondes. CE est valable pour les électrodes (produits de Classe I).**
- ▶ **Consultez votre médecin avant utilisation!**

FR

DESTINATION

Le STIM-PRO X9B est destiné à la neurostimulation et la stimulation musculaire électriques transcutanées (à travers la peau) et transmuqueuses (à travers la membrane muqueuse) chez les humains pour soulager la douleur aiguë, chronique et intractable, diminuer l'incontinence et renforcer les muscles. L'appareil a été conçu pour une utilisation à domicile et professionnelle. Pour un usage domestique, l'application est autorisée uniquement à partir de 18 ans.

INDICATIONS/CONTRE-INDICATIONS

Indications

La **TENS** sert à traiter les schémas douloureux suivants : douleurs musculaires, articulaires ou osseuses. Douleur associée à des maladies comme l'arthrose ou la fibromyalgie, pathologies telles que lombalgie, cervicalgie ou tendinite.

L'EMS sert à détendre les spasmes musculaires, prévenir ou retarder l'atrophie musculaire, améliorer la circulation locale, rétablir le tonus musculaire, maintenir ou augmenter l'amplitude de mouvement et traiter l'incontinence.

Contre-indications

- ▶ Les patients porteurs d'un dispositif électronique implanté, comme un stimulateur ou un défibrillateur cardiaque, ou de tout autre implant métallique ou électronique ne doivent pas utiliser le traitement sans avoir consulté au préalable un médecin.
- ▶ Les patients atteints d'une maladie cardiaque, d'épilepsie, d'un cancer, présentant de la fièvre ou d'autres pathologies ne doivent pas utiliser le traitement par TENS sans consulter un médecin au préalable.
- ▶ N'utiliser les électrodes que sur une peau saine et non lésée.
- ▶ En cas de suspicion de maladie cardiaque, le traitement doit uniquement être réalisé sous la supervision d'un médecin.
- ▶ Ne pas stimuler le nerf du sinus carotidien, particulièrement chez les patients présentant une sensibilité connue au réflexe sinocarotidien.
- ▶ La stimulation ne doit pas être appliquée sur des zones enflées, infectées ou inflammées, ou sur une éruption cutanée, comme une phlébite, une thrombophlébite, des varices, etc.
- ▶ La stimulation ne doit pas être appliquée sur une tumeur ou à proximité d'une tumeur.
- ▶ La stimulation ne doit pas être utilisée en cas d'engourdissement/de perturbations sensorielles dans la zone d'application.
- ▶ Ne pas utiliser le dispositif pendant la grossesse, hors prescription de votre médecin.
- ▶ Ne pas utiliser en cas d'inflammation locale sévère.
- ▶ Ne pas utiliser si vous portez un dispositif intra-utérin (stérilet) contenant du métal.
- ▶ Ne pas utiliser en cas de maladie hémorroïdaire de haut grade (en cas d'utilisation d'une sonde rectale).
- ▶ Le dispositif ne doit pas être utilisé en cas d'incontinence urinaire par débordement.
- ▶ Ne pas utiliser le dispositif en cas de fistule ou de prolapsus utérin/vaginal.
- ▶ Le dispositif ne doit pas être utilisé en cas d'infections dans la région vaginale ou rectale.

- ▶ Les électrodes et sondes ne doivent être utilisées que par une seule personne afin d'éviter tout risque d'infections croisées.
- ▶ Ne pas utiliser le dispositif en cas de dénervation complète du plancher pelvien.

EFFETS SECONDAIRES

Les effets secondaires des unités de TENS/EMS sont généralement bénins, même en cas d'utilisation prolongée. En cas d'effet dérangent, interrompre le traitement et demander à un médecin d'évaluer si l'utilisation du dispositif doit être poursuivie.

FR

Une irritation de la peau et des brûlures mineures sont des effets secondaires possibles. Si cela se produit, interrompre l'utilisation et consulter votre médecin.

Si la stimulation musculaire est trop intense et prolongée, une douleur musculaire de type courbature peut être ressentie. Pour éviter d'aggraver la douleur, une stimulation plus brève et moins intense doit être appliquée, particulièrement au cours des premières séances de traitement. Pendant une stimulation intense à plus haute fréquence (à partir d'environ 15 Hz), une tension musculaire persistante peut survenir. L'application des électrodes dans la région thoracique risque de perturber l'activité respiratoire pendant la stimulation.

AVERTISSEMENTS ET CONSIGNES DE SÉCURITÉ

La stimulation émise par le dispositif peut suffire à entraîner une décharge électrique. Un courant électrique de cette importance ne doit pas traverser la cage thoracique (thorax), la poitrine ou le haut du dos, au risque de provoquer une arythmie cardiaque.

Ne pas placer les électrodes sur le cœur !

- ▶ Ne pas placer les électrodes à l'avant de la gorge, au risque de provoquer un spasme des muscles laryngés et pharyngés. La stimulation de la zone de la gorge pourrait obstruer les voies aériennes, rendre la respiration difficile et avoir des effets négatifs sur le rythme cardiaque ou la pression sanguine.

- ▶ Ne pas placer d'électrodes sur votre tête ni à des endroits où le courant électrique peut circuler par voie transcrânienne (à travers la tête).
- ▶ Si le traitement par TENS est inefficace ou devient inconfortable, la stimulation doit être interrompue jusqu'à sa réévaluation par un médecin.
- ▶ Le dispositif n'a pas de protection AP/APG. Ne pas utiliser en présence d'une atmosphère explosive ou à proximité de mélanges inflammables.
- ▶ Le dispositif ne peut être utilisé que sur avis médical.
- ▶ Les électrodes ne doivent pas être placées sur les yeux, la bouche ou dans le corps.
- ▶ Le dispositif ne doit être utilisé que pendant le temps d'éveil.
- ▶ Ne pas utiliser le dispositif à proximité d'autres équipements électriques ou sources d'énergie.
- ▶ En cas de douleur, d'irritation cutanée, de vertiges, de difficultés à respirer ou d'autres symptômes inhabituels pendant l'utilisation de ce dispositif, cesser de l'utiliser et consulter un médecin immédiatement.
- ▶ Utiliser uniquement les accessoires d'origine du fabricant avec votre dispositif (voir Contenu de la livraison).
- ▶ Ne pas utiliser ce dispositif pour des douleurs pour lesquelles aucun diagnostic n'a été posé avant d'avoir consulté un médecin.
- ▶ Ne pas utiliser ce dispositif en conduisant, en faisant fonctionner des machines, près de l'eau, ou pendant des activités lors desquelles des contractions musculaires involontaires peuvent exposer l'utilisateur à un risque excessif de blessure.
- ▶ Éteignez toujours l'appareil avant de placer ou de retirer les accessoires TENS sur la peau ou les muqueuses.
- ▶ Tenir ce dispositif hors de portée des enfants.
- ▶ Le dispositif n'a pas d'effet curatif.
- ▶ Les dispositifs de monitoring électronique (comme les moniteurs d'ECG et les alarmes ECG) peuvent ne pas fonctionner correctement pendant la stimulation électrique.

- ▶ Il convient de nettoyer le dispositif à l'aide d'un tissu propre imbibé d'eau savonneuse après chaque utilisation.
- ▶ Le dispositif est un produit électronique et ne doit donc pas être jeté avec les déchets résiduels. Informations générales sur : <https://axion.shop/fr/entsorgung-und-umwelt/>
- ▶ Pour les utilisateurs débutants, la stimulation musculaire peut être une sensation étrange. Il est recommandé de commencer à une faible intensité, en position assise, pour vous familiariser avec la sensation, avant d'augmenter l'intensité.
- ▶ Après un accouchement, consulter un médecin avant d'utiliser le dispositif.
- ▶ Si un DIU est utilisé comme contraception, consulter un médecin avant d'utiliser le dispositif.
- ▶ Veuillez attendre la fin de vos règles, car pendant cette période, il est déconseillé de solliciter fortement les muscles abdominaux.
- ▶ Si le liquide de batterie fuit et entre en contact avec la peau, rincer soigneusement la zone concernée, en utilisant une grande quantité d'eau propre.
- ▶ Si le liquide de batterie entre en contact avec vos yeux, éviter de se frotter les yeux. Se rincer les yeux soigneusement avec beaucoup d'eau et consulter immédiatement un médecin.
- ▶ En cas de chaleur inhabituelle, d'odeurs ou de flammes au niveau de la batterie, arrêter d'utiliser le dispositif.
- ▶ La connexion simultanée d'un patient à un équipement chirurgical haute fréquence et au stimulateur peut entraîner des brûlures au niveau des électrodes du stimulateur et potentiellement endommager le stimulateur.
- ▶ Ne pas utiliser le produit à moins d'un mètre d'un équipement thérapeutique à ondes courtes ou à micro-ondes, car cela peut entraîner une instabilité de la sortie du stimulateur.

ENTRETIEN, TRANSPORT, STOCKAGE

- ▶ Le dispositif ne doit pas être exposé à de grandes quantités de liquides/d'eau.
- ▶ Après utilisation, replacer le dispositif dans le compartiment en mousse de la boîte de rangement pour le protéger.
- ▶ Ranger le dispositif dans la boîte de rangement, dans un endroit sec et frais, si vous ne prévoyez pas de l'utiliser pendant une longue période.
- ▶ La batterie complètement chargée a une durée de fonctionnement de 2 à 3 heures.
- ▶ Si la batterie ne peut pas être rechargée efficacement ou si la batterie complètement chargée ne peut être utilisée que pendant une courte période, contacter notre service de maintenance.
- ▶ Lorsque le dispositif n'est pas utilisé, le stocker avec une batterie complètement chargée. Le dispositif doit être complètement rechargé au plus tard au bout de 6 mois.

FR

CONTENU DE LA LIVRAISON

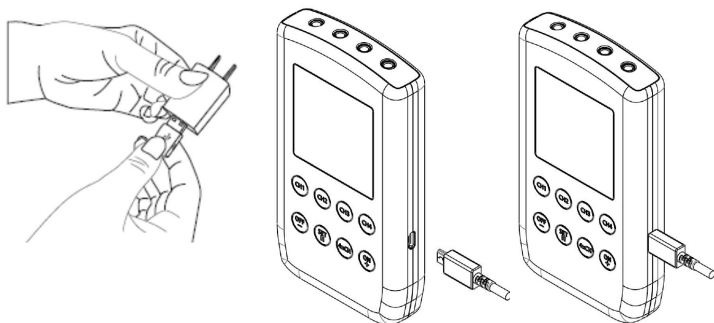
Votre STIM-PRO X9B est livré avec les composants suivants. Tous les éléments peuvent être commandés séparément dans notre boutique en ligne sur **www.axion.shop** si nécessaire.

Quantité	Nom du produit	N° de commande
1 x	Dispositif TENS/EMS	1090
1 x	Adaptateur USB	20075
2 x	4x Électrodes auto-adhésives 50x50mm	20007
1 x	4x Électrodes auto-adhésives 100x50mm	20021
2 x	2x Câble de raccordement	20032
1 x	Boîte de rangement	109009
1 x	Mode d'emploi	109001

RECHARGE DU DISPOSITIF

Veillez recharger la batterie complètement avant d'utiliser le dispositif.

- ▶ Brancher le petit embout du câble USB sur le dispositif et le gros embout sur l'adaptateur secteur.
- ▶ Brancher l'adaptateur sur une prise électrique standard.
- ▶ Le symbole de la batterie clignote sur l'écran LCD pendant que l'appareil est en charge. Une fois la charge terminée, un symbole de batterie avec une barre complètement remplie s'affichera en continu.
- ▶ Retirer l'adaptateur de la prise électrique et débrancher le câble USB du dispositif.



PRÉPARATION AU TRAITEMENT

Préparation de la peau

La préparation correcte de la peau avant la mise en place des électrodes prolongera la vie des électrodes et réduira le risque d'irritation cutanée. Après avoir connecté les électrodes au stimulateur, procéder comme suit :

- ▶ Déterminer les endroits où placer les électrodes.
- ▶ Nettoyer la zone à l'eau et au savon doux sans huiles ; ne pas utiliser d'alcool. Rincer la peau et la sécher soigneusement.
- ▶ Couper les poils gênants aux ciseaux ; ne pas les raser.
- ▶ Lors du retrait des électrodes, toujours tirer dans le sens de la pousse des poils.

FR

Connexion et placement des électrodes

- ▶ Brancher le connecteur enfichable sur les électrodes avant de placer les électrodes sur la peau.
- ▶ Brancher l'autre extrémité du câble dans le port de sortie du dispositif.
- ▶ Ne pas tirer sur les câbles, mais uniquement sur les prises branchées sur les extrémités des câbles.
- ▶ Veuillez positionner les électrodes sur les zones concernées du corps, comme suggéré dans la brochure «Suggestions pour le placement des électrodes».

Remarque : Nous vous rappelons qu'il est recommandé de consulter un professionnel de santé pour tester le positionnement des électrodes afin d'obtenir le meilleur soulagement possible de la douleur.

- ▶ Sélectionner un mode TENS ou EMS.
- ▶ Une aide peut être nécessaire pour fixer les électrodes dans les zones difficiles à atteindre (le bas et le haut du dos).
- ▶ Lors de la stimulation des muscles des bras ou des jambes, ne pas oublier que la contraction musculaire peut entraîner des mouvements involontaires des membres risquant de vous blesser ou de blesser d'autres personnes.
- ▶ Ne pas allumer le dispositif tant que les électrodes ou les sondes et câbles ne sont pas correctement fixés.

UTILISATION DU DISPOSITIF



Réglage du canal 1



Réglage du canal 2



Réglage du canal 3



Réglage du canal 4



Fonction Tous les canaux/
pause :

- ▶ Appuyer longuement pour régler simultanément les 4 canaux
- ▶ Appuyer brièvement pour mettre en pause



Touche OFF et moins :

- ▶ Appuyer longuement pour éteindre le dispositif
- ▶ Appuyer pour diminuer les paramètres

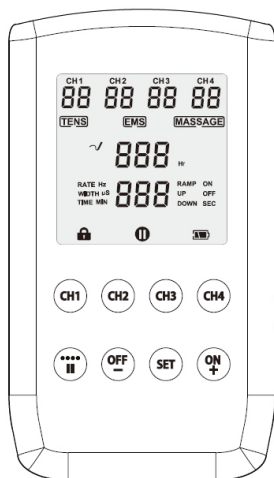


Sélection de paramètre



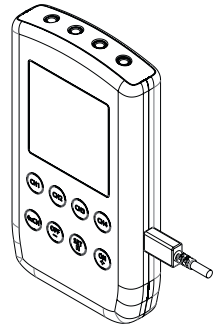
Touche ON et plus :

- ▶ Appuyer longuement pour mettre en marche le dispositif
- ▶ Appuyer pour augmenter les paramètres



1. Recharge du dispositif

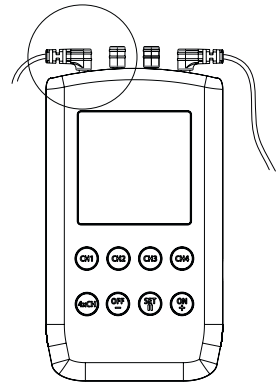
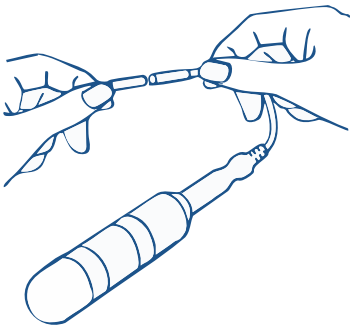
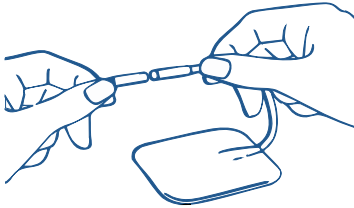
- Recharger complètement le dispositif avant utilisation.



FR

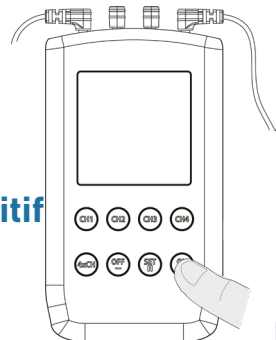
2. Branchement des électrodes/sondes

- Brancher les câbles du dispositif sur les électrodes ou sondes et les mettre en place (voir page 73 pour les électrodes, page 87 pour les sondes).



3. Mise en marche du dispositif

- Appuyer sur la touche ON/+ pendant deux (2) secondes pour mettre en marche le dispositif.

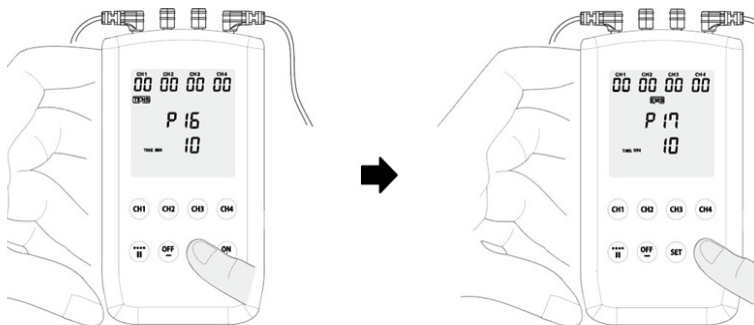


4. Sélection des programmes prédéfinis

Le dispositif permet de sélectionner différents programmes pour les canaux CH1-2 et CH3-4 ou un programme pour tous les canaux. Procéder comme suit :

- ▶ Pour sélectionner un programme uniquement pour les canaux CH1 et CH2, appuyer sur la touche SET. L'affichage des programmes commence à clignoter. Appuyer sur CH1 ou CH2 et utiliser les touches ON/+ ou OFF/- pour sélectionner le programme souhaité. Le type de traitement TENS, EMS ou MASSAGE s'affiche en fonction du programme sélectionné.
- ▶ Pour sélectionner un programme uniquement pour les canaux CH3 et CH4, appuyer sur la touche SET. L'affichage des programmes commence à clignoter. Appuyer sur CH3 ou CH4 pour afficher l'intensité des canaux CH3 et CH4. Appuyer sur les touches ON/+ ou OFF/- pour sélectionner le programme souhaité. Le type de traitement TENS, EMS ou MASSAGE s'affiche en fonction du programme sélectionné.
- ▶ Pour sélectionner un programme pour tous les canaux (CH1-CH4), appuyer sur la touche SET. L'affichage des programmes commence à clignoter. Sélectionner le programme souhaité à l'aide de la touche ON/+ ou OFF/-. Le type de traitement TENS, EMS ou MASSAGE s'affiche en fonction du programme sélectionné.

**Vous trouverez le descriptif des programmes
aux pages 82 à 91.**

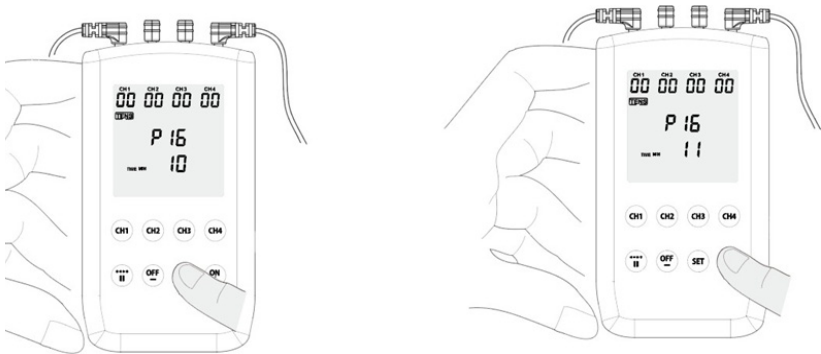


5. Réglage de la durée du traitement


- Une fois le programme sélectionné, appuyer de nouveau sur la touche SET. Le programme cesse de clignoter et le minuteur clignote. Appuyer sur les touches ON/+ ou OFF/- pour sélectionner la durée du traitement (le cas échéant). Le minuteur peut être réglé de 5 à 60 minutes ou sur fonctionnement continu (C) par incréments de 5 minutes. Lorsque la durée de traitement souhaitée est sélectionnée, appuyer de nouveau sur SET pour revenir à l'écran principal.

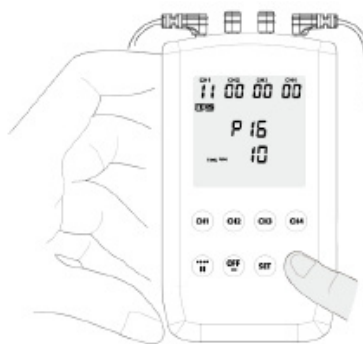
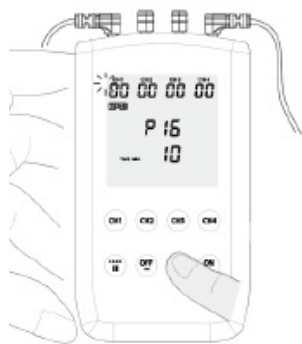
FR

Remarque : en cas d'utilisation de différents programmes pour les canaux CH1/2 et CH3/4, il est possible de régler les durées de traitement sur des valeurs différentes.



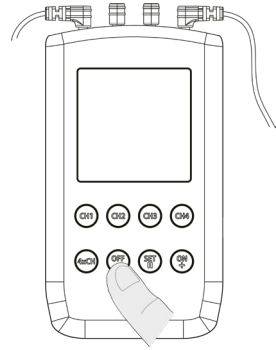
6. Réglage de l'intensité/du courant

- ▶ Il est possible d'ajuster l'intensité de 0 à 99 mA pour chaque canal.
Sélectionner le canal à régler en appuyant sur la touche CH1, CH2, CH3 ou CH4. CH1, CH2, CH3 ou CH4 clignote sur l'écran.
- ▶ Pour augmenter ou diminuer l'intensité, appuyer à plusieurs reprises sur ON/+ (pour augmenter) ou OFF/- (pour diminuer) jusqu'à ce que le niveau d'intensité souhaité clignote sur l'écran. Appuyer longuement sur la touche ON/+ ou OFF/- pour augmenter ou diminuer la valeur en continu.
- ▶ Pour régler l'intensité des quatre canaux simultanément, appuyer sur la touche  pendant deux (2) secondes ; tous les canaux (CH1, CH2, CH3, CH4) clignotent sur l'écran. Appuyer à plusieurs reprises sur ON/+ (pour augmenter) ou OFF/- (pour diminuer) jusqu'à ce que le niveau d'intensité souhaité clignote sur l'écran.
- ▶ Appuyer sur SET pour enregistrer votre sélection.



7. Arrêt du dispositif


- ▶ Le dispositif s'éteint automatiquement après l'expiration de la durée de la séance de traitement.
- ▶ Pour éteindre le dispositif manuellement, appuyer longuement sur la touche OFF pendant trois (3) secondes. L'écran s'éteint, ainsi que le dispositif lui-même.
- ▶ En cas d'urgence, vous pouvez aussi débrancher la ou les prise(s) du dispositif, puis retirer les électrodes.
- ▶ Pour prévenir des décharges électriques désagréables, ne jamais retirer les électrodes pendant que le dispositif est en marche.



FR

FONCTIONS SUPPLÉMENTAIRES

Fonction Pause

À tout moment pendant la stimulation, appuyer sur la touche Pause  pour mettre les impulsions en pause, puis réappuyer sur la même touche pour redémarrer la stimulation.

Verrouillage des touches

FR

Appuyer simultanément sur les touches ON/+ et OFF/- pendant 1 seconde pour verrouiller ou déverrouiller le dispositif ; l'icône de cadenas s'affiche à l'écran.

Remarque : La fonction pause peut toujours être utilisée à tout moment si l'une des intensités est supérieure ou égale à 1, même lorsque le verrouillage des touches est actif.

Durée du traitement

- ▶ Le minuteur peut être réglé de 5 à 60 minutes ou sur fonctionnement continu (C) par incréments de 5 minutes. Un décompte du temps s'affiche à l'écran, par décrétement de 1 minute pendant la durée de la séance.
- ▶ Le dispositif s'éteint automatiquement après l'expiration de la durée de la séance de traitement.
- ▶ La dernière durée de traitement définie est enregistrée.
- ▶ Si vous changez de programme pendant le traitement, la durée du traitement n'est pas réinitialisée automatiquement.

Modification de l'intensité/du courant

Pour votre sécurité et votre confort, le niveau d'intensité est réglé sur 0 chaque fois que le dispositif est éteint et à la fin d'une séance de traitement.

Le traitement s'arrête si les électrodes ne sont pas placées correctement. Si vous changez de programme pendant la séance de traitement, le dispositif revient au mode d'intensité le plus bas et affiche 0 à l'écran.

Indicateur du niveau de la batterie

L'indicateur de batterie affiche une indication de faible niveau de batterie lorsque la capacité restante atteint 20 %. Veuillez recharger la batterie prochainement.

Mémoire de durée de traitement

- ▶ Pour accéder à la mémoire de durée de traitement, mettre le dispositif en marche et appuyer sur les touches ON/+ et SET pendant 3 secondes. L'écran affiche à présent la durée totale d'application.
- ▶ Les 60 dernières sessions sont enregistrées. Dans la mémoire du temps de traitement, appuyez sur le bouton ON/+ ou OFF/- pour naviguer parmi les numéros de session pour chaque mode. Utilisez le bouton SET pour passer entre les modes TENS, EMS et Massage. La durée de la session correspondante sera alors affichée. Appuyez sur les boutons CH1, CH2, CH3 ou CH4 pour passer d'un canal à l'autre.
- ▶ Appuyer pendant 3 secondes sur la touche SET pour supprimer une durée de traitement spécifique.
- ▶ Appuyer pendant 3 secondes sur les touches SET et OFF/- pour supprimer tous les enregistrements.
- ▶ Appuyer pendant 3 secondes sur les touches OFF/- et SET pour quitter le mode enregistrement.

STIMULATION PAR TENS

Les programmes 01 à 16 ont des paramètres prédéfinis qui se sont révélés bénéfiques dans leurs champs d'application respectifs. Il est également possible d'utiliser ces programmes pour d'autres indications dans certaines circonstances, la réponse à la stimulation étant très différente d'un patient à l'autre.

Toujours commencer par l'intensité la plus faible et l'augmenter jusqu'à ressentir des picotements. Tous les programmes sont différents et donnent donc des sensations différentes. Vous pouvez essayer tous les programmes au début, puis choisir celui qui vous convient le mieux. Augmenter l'intensité lentement, sans jamais atteindre un niveau douloureux. La stimulation ne doit pas être inconfortable. Commencer par de courtes séances de 5 ou 10 minutes jusqu'à ce que votre corps s'habitue à la stimulation.

Remarque : Pour tous les programmes TENS, la durée standard d'application est de 30 à 45 minutes.

Programmes TENS P 01 à P 16

P 01

Mode TENS classique

Fréquence d'impulsion: 80 Hz | Largeur d'impulsion: 180 µs

Pour la plupart des types de douleurs aiguës et chroniques. Effet « gate control »

P 02

TENS en rafale basse fréquence

Fréquence d'impulsion: 2-100 Hz | Largeur d'impulsion: 180 µs

Libération des endorphines. Applicable aux bras, aux jambes, aux genoux et au bas du dos.

P 03

TENS modulée

Fréquence d'impulsion: 80 Hz | Largeur d'impulsion: 70-180 µs

Pour contrer l'effet d'accoutumance avec un usage prolongé. Pour la plupart des types de douleurs aiguës et chroniques

P 04

Fréquence alternée 15/2 Hz

Fréquence d'impulsion: 2-15 Hz | Largeur d'impulsion: 180 µs

Application sur les articulations, le cou et le bas du dos.

P 05**Fréquence alternée 80/2 Hz**

Fréquence d'impulsion: 2-80 Hz | Largeur d'impulsion: 180 µs

Pour les traitements de longue durée. Efficace pour la plupart des indications de douleur

P 06**TENS pour points de déclenchement**

Fréquence d'impulsion: 10 Hz | Largeur d'impulsion: 180 µs

Application en cas de mal de mer/mal des transports, de nausées et d'envies de vomir par la pose des électrodes à l'arrière, autour de la vertèbre cervicale C6.

P 07**Migraine et zones sensibles du corps**

Fréquence d'impulsion: 80 Hz | Largeur d'impulsion: 60 µs

En raison de la durée réduite de l'impulsion, idéal pour des applications sur des zones sensibles du corps, par exemple sur la tête ou le visage.

P 08**Douleur chronique**

Fréquence d'impulsion: 3-10 Hz | Largeur d'impulsion: 200 µs

Application par exemple sur le cou, les hanches, les épaules ou les coudes, pour les lombalgies, les troubles menstruels ou l'arthrose du genou.

P 09**Douleur rhumatismale**

Fréquence d'impulsion: 5-125 Hz | Largeur d'impulsion: 120 µs

Douleur due à la polyarthrite rhumatoïde, douleur irradiant dans les bras, les jambes, les pieds, également adapté pour une utilisation prolongée grâce à la modulation

P 10**Mode balayage 5-125 Hz**

Fréquence d'impulsion: 5-125 Hz | Largeur d'impulsion: 120 µs

En cas de résistance au traitement, stimulation sensorielle et motrice, anti-accoutumance

P 11**Changement de fréquence et modulation de la durée d'impulsion**

Fréquence d'impulsion: 7-100 Hz | Largeur d'impulsion: 237-260 µs

Peut être utilisé pour la plupart des types de douleurs aiguës et chroniques

P 12**Modulation de fréquence**

Fréquence d'impulsion: 7-80 Hz | Largeur d'impulsion: 260 µs

FR

Pour les douleurs dans le dos, le genou, l'épaule, la jambe, le coude et le cou ; douleur rhumatismale

P 13 Stimulation du Pr Han
Fréquence d'impulsion: 2-100 Hz | Largeur d'impulsion: 200-300 μ s

Spasmes musculaires, allodynie. Durée de 30 minutes

P 14 TENS à haute fréquence
Fréquence d'impulsion: 100 Hz | Largeur d'impulsion: 250 μ s

Douleur aiguë. Tension. Effet « gate control »

P 15 Mode combiné TENS
Fréquence d'impulsion: 3-100 Hz | Largeur d'impulsion: 180-260 μ s

TENS 4 phases. Pour des douleurs tenaces et aiguës. Comprend la TENS à haute et basse fréquence ainsi que la modulation de la fréquence, de la durée d'impulsion et de l'intensité. Durée 40 minutes.

P 16 Mode de balayage de fréquence
Fréquence d'impulsion: 5-150 Hz | Largeur d'impulsion: 120 μ s

Application sur le poignet et les doigts, utilisation à long terme. Durée de 40 minutes

STIMULATION PAR EMS

Veillez noter que les programmes suivants comportent plusieurs phases. Les programmes 17 à 28 incluent une phase de chauffe de 60 secondes au début. Elle est suivie d'une stimulation réelle, qui peut comporter différentes phases.

L'objectif est de contracter un muscle, puis de le relâcher. Tous les programmes entraînent une contraction. Ils diffèrent principalement par la vitesse et la durée des contractions. Comme avec tout programme d'exercices, commencer doucement à une faible intensité (5 à 10 minutes) pour s'échauffer. En fonction des progrès de vos performances musculaires, vous pouvez augmenter la densité et la durée du traitement. Utiliser le dispositif régulièrement pendant une longue période pour conserver les bénéfices obtenus pendant la séance.

Après une activité physique épuisante, toujours utiliser une intensité plus faible pour prévenir la fatigue musculaire.

Remarque : Pour tous les programmes EMS, la durée standard d'application est de 5 à 20 minutes.

Programmes EMS P 17 à P 33

P 17 EMS – Force (niveau débutant)
Fréquence d'impulsion: 10-40 Hz | Largeur d'impulsion: 150-300 µs

Pour les petits groupes musculaires

P 18 EMS – Force (niveau débutant)
Fréquence d'impulsion: 10-50 Hz | Largeur d'impulsion: 150-350 µs

Pour les grands groupes musculaires

P 19 EMS – Force (niveau avancé)
Fréquence d'impulsion: 10-70 Hz | Largeur d'impulsion: 150-300 µs

Pour les petits groupes musculaires

P 20 EMS – Force (niveau avancé)
Fréquence d'impulsion: 10-70 Hz | Largeur d'impulsion: 150-400 µs

Pour les grands groupes musculaires

P 21 EMS – Masse musculaire (niveau débutant)
Fréquence d'impulsion: 10-50 Hz | Largeur d'impulsion: 150-300 µs

Pour les petits groupes musculaires

P 22 EMS – Masse musculaire (niveau débutant)
Fréquence d'impulsion: 10-50 Hz | Largeur d'impulsion: 150-350 µs

Pour les grands groupes musculaires

P 23 EMS – Masse musculaire (niveau avancé)
Fréquence d'impulsion: 10-65 Hz | Largeur d'impulsion: 150-350 µs

Pour les petits groupes musculaires

P 24 EMS – Masse musculaire (niveau avancé)
Fréquence d'impulsion: 10-65 Hz | Largeur d'impulsion: 200-400 µs

Pour les grands groupes musculaires

P 25 EMS – Endurance (niveau débutant)
Fréquence d'impulsion: 6-18 Hz | Largeur d'impulsion: 150-300 µs

Pour les petits groupes musculaires

P 26 EMS – Endurance (niveau débutant)
Fréquence d'impulsion: 6-18 Hz | Largeur d'impulsion: 150-350 µs

Pour les grands groupes musculaires

P 27 EMS – Endurance (niveau avancé)
Fréquence d'impulsion: 6-15 Hz | Largeur d'impulsion: 150-350 µs

Pour les petits groupes musculaires

FR

P 28 EMS – Endurance (niveau avancé)
Fréquence d'impulsion: 6-15 Hz | Largeur d'impulsion: 150-400 μ s

Pour les grands groupes musculaires

P 29 EMS – Relaxation I
Fréquence d'impulsion: 100 Hz | Largeur d'impulsion: 150-200 μ s

Récupération musculaire, relaxation musculaire – intensité modérée

P 30 EMS – Relaxation II
Fréquence d'impulsion: 80-100 Hz | Largeur d'impulsion: 200-300 μ s

Récupération musculaire, relaxation musculaire – intensité modérée

P 31 EMS – Régénération I
Fréquence d'impulsion: 35 Hz | Largeur d'impulsion: 150 μ s

Pour les petits groupes musculaires

P 32 EMS – Régénération II
Fréquence d'impulsion: 35 Hz | Largeur d'impulsion: 300 μ s

Pour les grands groupes musculaires

P 33 EMS – Dynamique
Fréquence d'impulsion: 35 Hz | Largeur d'impulsion: 250 μ s

Stimulation dynamique des grands et petits muscles

Quels muscles sont considérés comme grands ou petits ?

Les groupes musculaires sont divisés en grandes et petites fibres musculaires. En voici quelques exemples :

Grands muscles :

- ▶ Muscles de la cuisse
- ▶ Muscles de la fesse
- ▶ Muscles abdominaux
- ▶ Muscles du dos
- ▶ Muscles de la poitrine

Petits muscles :

- ▶ Muscles du mollet
- ▶ Triceps, biceps
- ▶ Muscles de l'épaule
- ▶ Avant-bras
- ▶ Doigts, orteils

Programmes pour plancher pelvien P 34 à P 41

Remarque :

- ▶ Ces programmes servent au traitement avec des électrodes auto-adhésives ou des sondes vaginales/rectales.
- ▶ Ces programmes impliquent des contractions notables, mais confortables, des muscles du plancher pelvien.
- ▶ Pour garantir une stimulation optimale, nous recommandons l'utilisation de gel de contact à chaque application.
- ▶ La séance standard d'entraînement du plancher pelvien dure 15 minutes et doit être effectuée une fois par jour.

Procéder comme suit :

▶ **Branchement du câble de raccordement**

Retirer la sonde de l'emballage et la nettoyer à l'eau courante. Brancher le câble de raccordement sur le dispositif et la sonde vaginale/rectale.

▶ **Insertion de la sonde**

Si nécessaire, aller aux toilettes avant le début de la séance. La séance doit se dérouler en position allongée, les genoux légèrement reculés. Appliquer le gel de contact sur la sonde avant l'insertion. Insérer la sonde lentement et doucement dans le vagin ou l'anus.

▶ **Sélection du programme et démarrage de la stimulation**

Activer le dispositif. Sélectionner le programme souhaité (P 34 à P 41) et commencer la stimulation en augmentant l'intensité actuelle à l'aide des touches ON/+ et OFF/- du canal concerné. Le programme commence immédiatement après le réglage de l'intensité !

▶ **Arrêt de la stimulation**

Éteindre le dispositif. Sortir lentement la sonde du vagin ou de l'anus.

Remarque : pour éviter de rompre le câble, il faut systématiquement extraire la sonde par la tige ! Nettoyer la sonde à l'eau savonneuse tiède et la rincer.

Remarque : veuillez utiliser les programmes selon une rotation quotidienne

P 34		Fréquence d'impulsion: 50 Hz Largeur d'impulsion: 300 μ s
P 35	Incontinence à l'effort	Fréquence d'impulsion: 45 Hz Largeur d'impulsion: 200 μ s
P 36		Fréquence d'impulsion: 45-50 Hz Largeur d'impulsion: 200-300 μ s

FR

Un défaut des muscles assurant la fermeture de la vessie est une cause fréquente d'incontinence à l'effort. Il est souvent dû à des muscles du plancher pelvien non stimulés ou distendus, par exemple après un accouchement difficile. Chez les femmes, la déficience hormonale liée à l'âge peut aussi jouer un rôle.

P 37 Renforcement du plancher pelvien

Fréquence d'impulsion: 35 Hz | Largeur d'impulsion: 250 μ s

Pour l'entretien ou le renforcement général du plancher pelvien. Pour l'entretien musculaire du plancher pelvien, une séance par semaine suffit.

Remarque : veuillez utiliser les programmes selon une rotation quotidienne

P 38	Incontinence impérieuse	Fréquence d'impulsion: 10 Hz Largeur d'impulsion: 200 μ s
P 39		Fréquence d'impulsion: 15 Hz Largeur d'impulsion: 200 μ s

Avec l'incontinence impérieuse, il existe souvent un besoin intense d'uriner, même de petites quantités d'urine, ce qui peut entraîner une miction prématurée. Ce type d'incontinence est dû à une hyperactivité vésicale.

Remarque : veuillez utiliser les programmes selon une rotation quotidienne

P 40	Incontinence	Fréquence d'impulsion: 10-50 Hz Largeur d'impulsion: 200-300 µs
P 41	mixte	Fréquence d'impulsion: 10-50 Hz Largeur d'impulsion: 200-300 µs

L'incontinence mixte est une forme d'incontinence urinaire dans laquelle sont présents des symptômes d'incontinence à l'effort et d'incontinence impérieuse. Cela signifie que des fuites d'urine involontaires pendant un effort physique ou en cas de pression sur la vessie et une envie irrésistible d'uriner accompagnée d'une fuite soudaine d'urine peuvent survenir même s'il n'y a qu'une petite quantité d'urine.

FR

Programmes de EMS massage P 42 à P 57

Un massage EMS utilise des impulsions électriques pour provoquer de légères contractions musculaires. Ce type d'application EMS vise à contribuer à la relaxation musculaire (étudié scientifiquement dans plusieurs études cliniques, par exemple par Hsueh TC, Cheng PT, Kuan TS, Hong CZ).* L'intensité est augmentée progressivement jusqu'à ce que le muscle commence à se contracter.

Remarque : Pour tous les programmes de massage, la durée d'application standard est de 15 à 30 minutes.

P 42	Massage	Fréquence d'impulsion: 1,25-90 Hz Largeur d'impulsion: 90 µs
Bas du dos		
P 43	Massage	Fréquence d'impulsion: 3,3-58 Hz Largeur d'impulsion: 90 µs
Bas du dos, deltoïde, coude, genou, abdominaux, épaule, sciatique, hanche et cuisse, mollet, cheville/pied		
P 44	Massage	Fréquence d'impulsion: 1,25-90 Hz Largeur d'impulsion: 90 µs

Bas du dos, deltoïde, coude, genou, abdominaux, épaule, sciatique, haut du bras, hanche et cuisse, mollet, cheville/pied

P 45	Massage	Fréquence d'impulsion: 12,5-90 Hz Largeur d'impulsion: 90 µs
-------------	----------------	---

Bas du dos, deltoïde, genou, abdominaux, épaule, sciatique, hanche et cuisse, cheville/pied

P 46	Massage	Fréquence d'impulsion: 3,3-90 Hz Largeur d'impulsion: 90 µs
-------------	----------------	--

Bas du dos, deltoïde, coude, genou, sciatique, haut du bras, hanche et cuisse, mollet, cheville/pied

P 47	Massage	Fréquence d'impulsion: 1,25-90 Hz Largeur d'impulsion: 90 µs
-------------	----------------	---

Bas du dos, deltoïde, genou, sciatique, haut du bras, hanche et cuisse, mollet

P 48	Massage	Fréquence d'impulsion: 1,25-90 Hz Largeur d'impulsion: 90 µs
-------------	----------------	---

Bas du dos, genou, sciatique, mollet

P 49	Massage	Fréquence d'impulsion: 1,25-90 Hz Largeur d'impulsion: 90 µs
-------------	----------------	---

Deltoïde

P 50	Massage	Fréquence d'impulsion: 3,30-58 Hz Largeur d'impulsion: 90 µs
-------------	----------------	---

Genou

P 51	Massage	Fréquence d'impulsion: 3,30-90 Hz Largeur d'impulsion: 90 µs
-------------	----------------	---

Bas du dos

P 52	Massage	Fréquence d'impulsion: 1,25-90 Hz Largeur d'impulsion: 90 µs
-------------	----------------	---

Bas du dos, deltoïde, abdominaux, épaule, sciatique, hanche et cuisse, cheville/pied

P 53	Massage	Fréquence d'impulsion: 1,25-90 Hz Largeur d'impulsion: 90 µs
-------------	----------------	---

Coude, genou, abdominaux, épaule, mollet

P 54	Massage	Fréquence d'impulsion: 3,30-58 Hz Largeur d'impulsion: 90 µs
-------------	----------------	---

Coude, genou, abdominaux, épaule, mollet

P 55	Massage	Fréquence d'impulsion: 3,30-90 Hz Largeur d'impulsion: 90 µs
Deltoïde, coude, cheville/pied		
P 56	Massage	Fréquence d'impulsion: 1,60 Hz Largeur d'impulsion: 90 µs
Deltoïde		
P 57	Massage	Fréquence d'impulsion: 1,25-90 Hz Largeur d'impulsion: 90 µs
Deltoïde, coude, abdominaux, épaule, sciatique		

FR

*Hsueh TC, Cheng PT, Kuan TS, Hong CZ. L'efficacité immédiate de la stimulation nerveuse électrique et de la stimulation musculaire électrique sur les points gâchettes myofasciaux. Am J Phys Med Rehabil. 1997;76(6):471-6.

MODE EXPERT MANUEL

Programmes EMS P 58 à P 60

P 58	Mode Expert EMS	Paramètres réglables librement
P 59	Mode Expert TENS	Paramètres réglables librement
P 60	Mode Expert TENS en rafales	Paramètres réglables librement (fréquence fixe 100 Hz)

Le dispositif permet d'utiliser des paramètres libres en mode TENS et EMS. Procéder comme suit :

TENS

1. Sélection du mode de traitement (TENS)

Suivre l'étape 4 en page 76 pour sélectionner le programme P 59 ou 60 pour le mode TENS manuel.

2. Réglage de la largeur d'impulsion (WIDTH)

Appuyer sur la touche SET ; WIDTH clignote ; régler la largeur d'impulsion à l'aide de la touche ON/+ ou OFF/-. La largeur d'impulsion peut être réglée de 10 à 400 μ s. En l'absence d'instructions spécifiques du médecin, sélectionner une plage entre 70 et 120 μ s.

3. Réglage de la fréquence (RATE)

Appuyer à nouveau sur SET ; RATE (fréquence) clignote sur l'écran ; régler la fréquence à l'aide de la touche ON/+ ou OFF/-. La fréquence peut être réglée de 1 Hz à 150 Hz. Si le médecin n'a pas spécifié la fréquence de stimulation, veuillez utiliser une plage entre 70 et 120 Hz.

4. Réglage de la durée du traitement

Appuyer à nouveau sur SET ; le réglage de la durée du traitement clignote ; régler la durée du traitement à l'aide des touches ON/+ ou OFF/-.

Remarque : Pour tous les traitements TENS, la durée d'application standard est de 30 à 45 minutes.

5. Réglage de l'intensité/du courant

Suivre l'étape 6 « Réglage de l'intensité/du courant » page 78 et augmenter la valeur avec la touche ON/+ ou OFF/-.

EMS

1. Sélection du mode de traitement (EMS)

Suivre l'étape 4 en page 76 pour sélectionner le programme P 58 pour le mode EMS manuel.

2. Réglage de la largeur d'impulsion (WIDTH)

Appuyer sur la touche SET ; WIDTH clignote ; régler la largeur d'impulsion à l'aide de la touche ON/+ ou OFF/-. La largeur d'impulsion peut être réglée de 10 à 400 μ s. En l'absence d'instructions spécifiques du médecin, sélectionner une plage entre 70 et 120 μ s.

3. Réglage de la fréquence (RATE)

Appuyer à nouveau sur SET ; RATE (fréquence) clignote sur l'écran ; régler la fréquence à l'aide de la touche ON/+ ou OFF/-. La fréquence peut être réglée de 1 Hz à 150 Hz. Si le médecin n'a pas spécifié la fréquence de stimulation, veuillez utiliser une plage entre 70 et 120 Hz.

4. Réglage du temps avant modification de l'intensité (RAMP)

Appuyer à nouveau sur SET ; RAMP clignote sur l'écran. Utiliser la touche ON/+ ou OFF/- pour régler le temps avant modification de l'intensité de 1 à 8 secondes. Le terme anglais « Ramp » désigne la fonction utilisée pour augmenter (RAMP UP) ou diminuer (RAMP DOWN) l'intensité du courant électrique pour activer doucement le muscle.

- ▶ Appuyer à nouveau sur SET ; RAMP UP clignote ; régler le temps avant augmentation de l'intensité à l'aide des touches ON/+ ou OFF/-.
- ▶ Appuyer à nouveau sur SET ; RAMP DOWN clignote à l'écran ; régler le temps avant diminution de l'intensité à l'aide des touches ON/+ ou OFF/-.

5. Réglage de la durée de la contraction (ON time)

Appuyer à nouveau sur SET ; ON time clignote, ce qui détermine la durée de la contraction. Utiliser la touche ON/+ ou OFF/- pour régler le temps de contraction de 0 à 60 secondes. Le cycle de signaux total inclut les deux durées de modification (augmentation et diminution).

Exemple : 3 secondes d'augmentation de l'intensité + 10 secondes de contraction/+ 4 secondes de diminution de l'intensité = 17 secondes de cycle total

6. Réglage de la durée des pauses (OFF time)

Appuyer à nouveau sur SET ; OFF time clignote, ce qui détermine la durée de la pause entre les cycles. Utiliser la touche ON/+ ou OFF/- pour régler le temps de pause de 0 à 60 secondes.

7. Réglage du temps de traitement

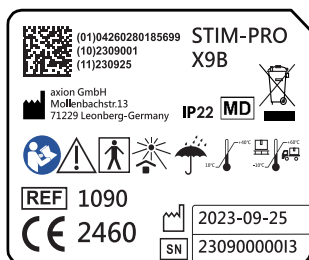
Appuyez à nouveau sur SET ; le réglage du temps de traitement clignote ; réglez le temps de traitement avec les touches ON/+ ou OFF/-.

Remarque : Pour tous les traitements EMS, la durée standard d'application est de 5 à 20 minutes.


















8. Réglage de l'intensité/du courant

Suivez le point 6 « Réglage de l'intensité/du courant » à la page 78 et augmentez-le avec les touches.

ÉTIQUETTE



FR

	Fabricant		Référence de l'article
	Marque de conformité avec numéro de l'organisme notifié (le dispositif est conforme aux exigences de (UE)2017/745)		Dispositif médical
			Identification unique du dispositif (Unique device identification)
	Date de fabrication AAAA-MM-JJ		Numéro de série
	Attention ! Consulter le mode d'emploi pour connaître les informations importantes relatives à la sécurité, telles que les avertissements et précautions d'utilisation.		Respecter le mode d'emploi
			Suivez les instructions
IP22	Classe de protection IP		Limites de température
	Dispositif de type BF		Limites de température pour le stockage/transport
	Tenir éloigné des rayons du soleil		Protéger de l'humidité
	Ne pas jeter dans les déchets résiduels		Code à barres Datamatrix 2D : code EAN, date de fabrication et numéro de série codés

TEST DE FONCTIONNEMENT ET DE SÉCURITÉ

Pour des raisons de sécurité, il convient de prendre les précautions suivantes une fois par semaine.

- ▶ Vérifier que le dispositif ne présente aucun dommage extérieur : déformation du boîtier ou dommages des ports de sortie des électrodes.
- ▶ Vérifier que les plaques signalétiques et les étiquettes ne sont pas endommagées.
- ▶ Vérifier que les câbles et les électrodes ne sont pas endommagés.
- ▶ Confier l'inspection de sécurité et l'entretien au personnel agréé avant d'utiliser le dispositif pour la première fois et avant de le faire fonctionner après une période d'inactivité ; au moins tous les 24 mois.
- ▶ Le mode d'emploi doit toujours accompagner l'unité. En cas de problèmes ou de défauts, veuillez contacter le revendeur.

RÉPARATION DES PETITES PANNES

Si l'unité ne fonctionne pas correctement, les instructions ci-dessous peuvent permettre de détecter des problèmes éventuels. Si le problème ne peut être résolu à l'aide de ces conseils, contacter le service clientèle le plus proche.

- ▶ Vérifier les câbles et les branchements. Toutes les prises ont-elles été branchées correctement ?
- ▶ Si un câble présente des dommages externes, le remplacer immédiatement par un câble intact. Utiliser uniquement les accessoires d'origine.
- ▶ Le courant ne circule pas ? Vérifier si les électrodes sont correctement branchées sur le même canal et si le courant est suffisamment fort.

DESCRIPTION TECHNIQUE

01	Canaux	4 canaux, chacun avec une intensité réglable
02	Forme d'onde	Impulsion rectangulaire symétrique biphasique
03	Caractéristiques techniques du produit	TENS/EMS/MASSAGE
04	Intensité	Réglable de 0 à 99 mA avec une charge minimum de 500 Ohms sur chaque canal
05	Port USB de charge	USB Type C
06	Tension	50 V
07	Bloc d'alimentation	Batterie rechargeable lithium-ion
08	Indicateur du niveau de la batterie	Un indicateur de batterie faible apparaît lorsqu'il ne reste que 20 % de charge
09	Minuteur	5 à 60 minutes (par incrément de 5 minutes) et fonctionnement en continu C
10	Affichage	LCD avec rétroéclairage
11	Taille	13,7 cm (L) x 7,8 cm (l) x 2,3 cm (h)
12	Poids	170 g avec la batterie
13	Fréquence	Réglable de 1 à 150 Hz
14	Temps d'activité (ON time)	Réglable de 1 à 60 secondes
15	Temps de pause (OFF time)	Réglable de 0 à 60 secondes
16	Largeur d'impulsion	Réglable de 10 à 400 µs
17	Temps de modification de l'intensité	Réglable de 1 à 8 secondes par incrément de 1 seconde
18	Mode de fonctionnement	TENS : 18 programmes EMS : 26 programmes MASSAGE : 16 programmes
19	Conditions de fonctionnement	Température : 10 °C à 40 °C Humidité relative : 40 % à 90 % Pression atmosphérique : 700 hPa à 1013 hPa Altitude en mètres : 3000

20	Conditions de transport et de stockage	Température : -10 ° à 60 °C Humidité relative : 30 % à 95 % Pression atmosphérique : 500 hPa à 1 060 hPa
21	Avis	Toutes les valeurs techniques incluent une tolérance de +/- 5 %

GARANTIE

Tous les dispositifs bénéficient d'une garantie de 24 mois à compter de la date d'achat. La garantie concerne uniquement le dispositif (hors batterie, couverte par une garantie limitée de 6 mois) et inclut les pièces détachées et le coût de la main-d'œuvre. La garantie ne s'applique pas aux dommages résultant d'une manipulation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi, à la perte ou à la chute du dispositif.

FR

CONFORMITÉ AUX NORMES DE SÉCURITÉ

Le dispositif Axion STIM-PRO X9B est conforme aux normes de sécurité EN 60601-1 Appareils électromédicaux - Partie 1 : Exigences générales pour la sécurité de base et les performances essentielles et EN 60601-1-2 Appareils électromédicaux - Partie 1-2 : Exigences générales pour la sécurité de base et les performances essentielles – Norme collatérale : Compatibilité électromagnétique – Exigences et essais

Précautions spéciales, informations et caractéristiques sur la «Compatibilité électromagnétique (CEM)» :

Les appareils électriques médicaux sont soumis à des exigences et des précautions particulières concernant la compatibilité électromagnétique.

Avertissements :

- L'utilisation d'accessoires, de transducteurs et de câblages autres que ceux spécifiés ou fournis par Axion pour cet appareil peut entraîner une augmentation du RAYONNEMENT ÉLECTROMAGNÉTIQUE ou une diminution de l'immunité électromagnétique de l'appareil, ce qui pourrait provoquer un mauvais fonctionnement.

- ▶ L'équipement de communication RF portable (radios), y compris les accessoires tels que les câbles d'antenne et les antennes externes, ne doit pas être utilisé à moins de 30 cm (12 pouces) de toute partie ou ligne de l'appareil TENS/EMS, comme spécifié par le fabricant. Si cette règle n'est pas suivie, la performance de l'appareil pourrait être réduite.
- ▶ L'utilisation de cet appareil à proximité d'autres appareils ou empilé avec d'autres appareils doit être évitée, car cela pourrait entraîner un mauvais fonctionnement. Si l'utilisation de cette manière est néanmoins nécessaire, l'appareil et les autres appareils doivent être surveillés pour garantir leur bon fonctionnement.

INFORMACIÓN GENERAL

¿Qué es TENS?

La TENS (neuroestimulación eléctrica transcutánea) es un procedimiento comprobado en la terapia del dolor. Se utiliza para el alivio sintomático del dolor agudo, crónico e intratable.

Principio de funcionamiento de la TENS

La estimulación nerviosa eléctrica transcutánea es un método no invasivo y libre de medicamentos para el control del dolor. La TENS utiliza pequeños impulsos eléctricos enviados a través de la piel a los nervios para alterar tu percepción del dolor. La TENS no cura un problema fisiológico; solo ayuda a controlar el dolor. La TENS no funciona para todos, pero para la mayoría de los pacientes ayuda a reducir o eliminar el dolor.

ES

¿Qué es la EMS?

La EMS (estimulación muscular eléctrica) es un método que utiliza el efecto beneficioso de una corriente de frecuencia baja o media para el tratamiento de los músculos.

Este método es altamente intensivo y puede ayudar a aumentar la **masa corporal magra** y la construcción muscular, alivia la tensión y los desequilibrios musculares.

Principio de funcionamiento de la EMS

En este tipo de procedimiento, los músculos se estimulan con impulsos eléctricos. Se emplean frecuencias bajas o medias, que son seguras para el ser humano si se utilizan correctamente. Los impulsos eléctricos generan una pequeña contracción muscular. Varios impulsos seguidos producen una contracción muscular completa.

AVISOS IMPORTANTES

- ▶ Lea las instrucciones de uso antes de utilizar el producto. Asegúrese de que se siguen todas las advertencias e instrucciones de seguridad. Su omisión puede causar lesiones al usuario o daños en el dispositivo.
- ▶ Comunique cualquier incidente grave que tenga lugar en relación con el producto al fabricante y a la autoridad competente del Estado miembro (donde se encuentre el usuario).
- ▶ La unidad STIM-PRO X9B suministra energía al cuerpo humano a través de unos electrodos o, en el caso del tratamiento de la incontinencia, mediante unos electrodos de sonda. El marcado CE 2460 solo se aplica al dispositivo de TENS/EMS y a los electrodos de sonda. El marcado CE es válido para los electrodos (productos de clase I).
- ▶ Consulta a tu médico antes de usar!

ES

USO PREVISTO

La finalidad prevista de la unidad STIM-PRO X9B es la estimulación eléctrica muscular y la neuroestimulación eléctrica transcutánea (a través de la piel) y transmucosa (a través de la mucosa) en humanos con el propósito de aliviar el dolor agudo, crónico e intratable, mitigar la incontinencia y fortalecer los músculos. **El dispositivo ha sido desarrollado para uso doméstico y profesional. Para uso doméstico, su aplicación está permitida solo a partir de los 18 años.**

INDICACIONES/CONTRAINDICACIONES

Indicaciones

La **TENS** se utiliza para tratar los siguientes patrones de dolor: dolor muscular, articular o óseo. Dolor asociado con enfermedades como la artrosis o la fibromialgia, condiciones como dolor de espalda, dolor de cuello o tendinitis.

La **EMS** se utiliza para relajar espasmos musculares, prevenir o retrasar la atrofia muscular, mejorar la circulación local, restaurar el tono muscular, mantener o aumentar el rango de movimiento y tratar la incontinencia.

Contraindicaciones

- ▶ Los pacientes con un dispositivo electrónico implantado, como un marcapasos o un desfibrilador, o con cualquier otro implante metálico o electrónico no deben someterse a un tratamiento sin consultar primero a un médico.
- ▶ Los pacientes con cardiopatías, epilepsia, cáncer, fiebre u otras enfermedades no deben someterse a un tratamiento sin consultar primero a un médico.
- ▶ Utilice los electrodos únicamente sobre piel sana y sin lesiones.
- ▶ Si se sospecha de la presencia de alguna cardiopatía, el tratamiento únicamente debe realizarse bajo supervisión médica.
- ▶ No estimule a través del nervio del seno carotídeo, sobre todo, en pacientes con sensibilidad conocida al reflejo del seno carotídeo.
- ▶ La estimulación no debe aplicarse sobre zonas inflamadas, infectadas o hinchadas ni erupciones cutáneas, tales como flebitis, tromboflebitis y varices, entre otras.
- ▶ La estimulación no debe aplicarse sobre células cancerosas o en zonas próximas.
- ▶ La estimulación no debe utilizarse en casos de entumecimiento/alteraciones sensoriales en el área de aplicación.
- ▶ No utilice el dispositivo durante el embarazo a menos que se lo haya indicado su médico.
- ▶ No lo utilice en casos de inflamación local grave.
- ▶ No lo utilice si tiene implantado un dispositivo intrauterino (bobina anticonceptiva) que contenga metal.
- ▶ No lo utilice en casos de trastorno hemorroidal de alto grado (si se utiliza una sonda rectal).
- ▶ El dispositivo no debe emplearse en casos de incontinencia urinaria por rebosamiento.
- ▶ En casos de fístula o prolapso de útero/vagina, no debe utilizarse este dispositivo.
- ▶ El dispositivo no debe emplearse si hay infección en la zona vaginal o rectal.

- ▶ Los electrodos y sondas deben ser utilizados únicamente por una persona para evitar el riesgo de infecciones cruzadas.
- ▶ El dispositivo no debe emplearse en casos de denervación completa del suelo pélvico.

EFFECTOS SECUNDARIOS

Los efectos secundarios de las unidades de TENS/EMS suelen ser leves, incluso tras un uso prolongado. Si se produce alguna molestia, interrumpa el tratamiento y solicite la evaluación de un médico para determinar si se puede continuar utilizando el dispositivo.

ES

Entre los posibles efectos secundarios se incluyen la irritación cutánea y quemaduras leves. Si estas se produjeran, interrumpa el uso y consulte a su médico.

Si la estimulación muscular es demasiado intensa y prolongada, puede causar dolores musculares de aparición retardada (agujetas). Para evitar que aumente el dolor, deberá emplearse una estimulación más corta y menos intensa, sobre todo, durante las primeras sesiones de tratamiento. Durante una estimulación intensa a una frecuencia más elevada (de aproximadamente 15 Hz), se puede producir una tensión muscular persistente. Si los electrodos se aplican en la zona del tórax, se puede producir una alteración en la actividad respiratoria durante la estimulación.

ADVERTENCIAS E INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

La estimulación emitida por el dispositivo puede ser suficiente para provocar una descarga eléctrica. La corriente eléctrica de esta magnitud no debe fluir por la caja torácica (tórax), en el pecho ni en la parte superior de la espalda, ya que puede provocar una arritmia cardíaca.

No coloque los electrodos sobre el corazón.

- ▶ No coloque los electrodos en la parte delantera de la garganta, ya que pueden producirse espasmos en los músculos laríngeos o faríngeos. La estimulación sobre la cavidad cervical (zona de la garganta) puede cerrar la vía respiratoria, dificultar la respiración y tener efectos negativos sobre el ritmo cardíaco o la presión sanguínea.

- ▶ No coloque los electrodos en la cabeza o en lugares donde la corriente eléctrica pueda atravesar el cerebro.
- ▶ Si el tratamiento de TENS no es efectivo o produce molestias, debe interrumpirse la estimulación hasta que un médico vuelva a evaluar su uso.
- ▶ El dispositivo no cuenta con protección de categoría AP/APG. No lo utilice en atmósferas explosivas ni cerca de mezclas de gases inflamables.
- ▶ El dispositivo solo puede utilizarse según las indicaciones facultativas.
- ▶ Los electrodos no deben colocarse sobre los ojos, sobre la boca ni en el interior del cuerpo.
- ▶ Este dispositivo únicamente debe emplearse con el paciente consciente.
- ▶ No utilice el dispositivo cerca de otros equipos eléctricos o fuentes de alimentación.
- ▶ Deje de utilizar el dispositivo y consulte inmediatamente a un médico si experimenta alguno de los siguientes síntomas: dolor, mareos, dificultad respiratoria u otros síntomas poco frecuentes.
- ▶ Utilice únicamente los accesorios originales provistos por el fabricante en este dispositivo (consulte Material suministrado).
- ▶ Consulte primero a un médico antes de utilizar este dispositivo para el tratamiento de un dolor cuyo origen no se haya diagnosticado.
- ▶ No utilice este dispositivo mientras conduce, opera maquinaria, cerca del agua o durante actividades en las que las contracciones musculares involuntarias puedan exponer al usuario a un riesgo excesivo de lesión.
- ▶ Apague siempre el dispositivo antes de colocar o quitar el accesorio de TENS en la piel o las membranas mucosas.
- ▶ Mantenga este dispositivo fuera del alcance de los niños.
- ▶ El dispositivo no tiene efectos curativos.
- ▶ Es posible que los dispositivos de monitorización electrónica (tales como monitores y alarmas de ECG) no funcionen adecuadamente cuando se utilice la estimulación eléctrica.

- ▶ El dispositivo debe limpiarse con un paño limpio con agua jabonosa antes de cada uso.
 - ▶ El dispositivo es un producto electrónico y, por lo tanto, no debe desecharse con otros residuos. Más información en: <https://axion.shop/es/entsorgung-und-umwelt/>
 - ▶ Las primeras veces que utilice el dispositivo, la estimulación muscular puede producir una sensación desconocida. Se recomienda que empiece con una intensidad baja en sedestación para que se familiarice con las sensaciones antes de aumentar la intensidad.
- ES**
- ▶ Consulte a un médico antes de utilizar el dispositivo después de haber dado a luz.
 - ▶ Si se utiliza un DIU como anticonceptivo, un médico debe evaluar si se puede continuar utilizando el dispositivo.
 - ▶ Espere hasta que haya finalizado el periodo menstrual, dado que durante este tiempo no se recomienda un uso intenso de los músculos abdominales.
 - ▶ Si hay una fuga de líquido de la batería y ha entrado en contacto con la piel, enjuague concienzudamente la zona afectada con abundante agua limpia.
 - ▶ Si el líquido de la batería entra en contacto con los ojos, no se frote los ojos. Lávese cuidadosamente los ojos con agua abundante y solicite atención médica inmediata.
 - ▶ Si la batería está más caliente de lo normal, desprende olores o salen llamas de esta, deje de utilizar el dispositivo.
 - ▶ La conexión simultánea del paciente a un equipo quirúrgico de alta frecuencia y al estimulador puede provocar quemaduras en la zona de los electrodos del estimulador, así como posibles daños en el estimulador.
 - ▶ No utilice el producto a una distancia inferior a 1 m de un equipo de tratamiento de onda corta o microondas, ya que podría generar inestabilidad en la salida del estimulador.

MANTENIMIENTO, TRANSPORTE Y ALMACENAMIENTO

- ▶ El dispositivo no debe exponerse a grandes cantidades de líquido/agua.
- ▶ Después de usarlo, vuelva a colocar el dispositivo en el inserto de espuma del estuche de almacenamiento para su protección.
- ▶ Guarde el dispositivo en el estuche de almacenamiento en un lugar fresco y seco si no va a utilizarlo durante un largo periodo de tiempo.
- ▶ Una batería con carga completa ofrece un tiempo de funcionamiento de 2 a 3 horas.
- ▶ Si observa que la batería no se puede cargar de manera eficaz, o que la batería totalmente cargada solo puede utilizarse durante un breve periodo de tiempo, póngase en contacto con el departamento de servicio técnico.
- ▶ Cuando no se vaya a utilizar, almacene el dispositivo únicamente con la batería totalmente cargada. El dispositivo debe volver a cargarse por completo transcurridos 6 meses de la última carga.

MATERIAL SUMINISTRADO

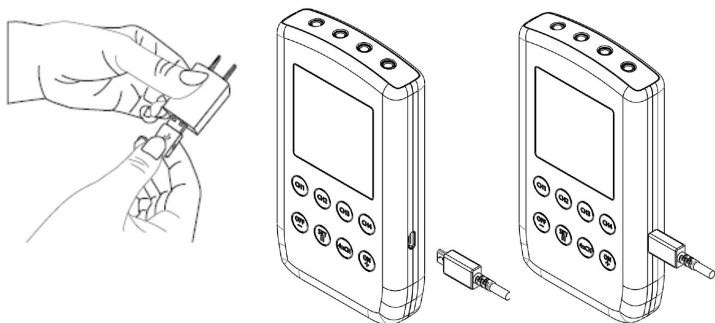
Su STIM-PRO X9B se entrega con los siguientes componentes. Todos los elementos se pueden volver a pedir por separado en nuestra tienda en línea en **www.axion.shop** si es necesario.

Cantidad	Nombre del producto	N.º de pedido
1x	Dispositivo de TENS/EMS	1090
1x	Cargador USB	20075
2x	4x Electrodo adhesivos 50x50mm	20007
1x	4x Electrodo adhesivos 100x50mm	20021
2x	2x Cable de conexión	20032
1x	Estuche de almacenamiento	109009
1x	Instrucciones de uso	109001

CARGA DEL DISPOSITIVO

Cargue la batería por completo antes de utilizar el dispositivo.

- ▶ Conecte el extremo pequeño del cable USB al dispositivo y el extremo de mayor tamaño al cargador de alimentación.
- ▶ Conecte el adaptador a una toma de alimentación estándar.
- ▶ El dispositivo no puede utilizarse durante el proceso de carga. El símbolo de la batería parpadea en la pantalla LCD mientras el dispositivo se está cargando. Una vez completada la carga, se mostrará continuamente un símbolo de batería con una barra completamente llena.
- ▶ Retire el enchufe de la toma y desconecte el cable USB del dispositivo.



PREPARACIÓN PARA EL TRATAMIENTO

Preparación de la piel

Una preparación adecuada de la piel antes de colocar los electrodos prolongará la vida útil de los electrodos y reducirá el riesgo de irritación cutánea. Después de haber conectado los electrodos al estimulador, lleve a cabo los siguientes pasos:

- ▶ Determine las ubicaciones donde se colocarán los electrodos.
- ▶ Limpie la zona con agua y un jabón suave que no contenga aceite; no utilice alcohol. Enjuague la piel y seque bien la zona.
- ▶ Corte el exceso de vello con unas tijeras; no rasure la zona.
- ▶ Cuando retire los electrodos, tire siempre de ellos en la dirección de crecimiento del vello.

ES

Conexión y colocación de los electrodos

- ▶ Acople el conector en los electrodos antes de colocar los electrodos en la piel.
- ▶ Conecte el otro extremo del cable en la toma de salida del dispositivo.
- ▶ No tire de los cables, solo de los conectores de los extremos de los cables.
- ▶ Coloque los electrodos en las áreas relevantes del cuerpo según lo sugerido en el folleto "Sugerencias para la colocación de electrodos".

Nota: Le recordamos que se recomienda consultar a un profesional de la salud para probar el posicionamiento de los electrodos y lograr el mejor alivio posible del dolor.

- ▶ Seleccione un modo: TENS o EMS.
- ▶ Puede que necesite ayuda para conectar los electrodos a las zonas que le resulten difíciles de alcanzar (región superior o inferior de la espalda).
- ▶ Al estimular los músculos de los brazos o las piernas, recuerde que la contracción muscular puede provocar movimientos involuntarios de los miembros que pueden causarle lesiones a usted o a otras personas.
- ▶ No encienda el dispositivo hasta que se hayan conectado correctamente todos los electrodos, sondas y cables.

FUNCIONAMIENTO DEL DISPOSITIVO

- CH1** Ajuste del canal 1
- CH2** Ajuste del canal 2
- CH3** Ajuste del canal 3
- CH4** Ajuste del canal 4
- ||** Todos los canales/función de pausa:
 - ▶ Mantenga pulsada esta tecla para la configuración simultánea de los 4 canales.
 - ▶ Púlsela brevemente para pausar el dispositivo.

- OFF -** Tecla OFF/-:
 - ▶ Manténgala pulsada para apagar el dispositivo.
 - ▶ Púlsela para reducir el valor de los parámetros.

- SET** Selección de parámetro

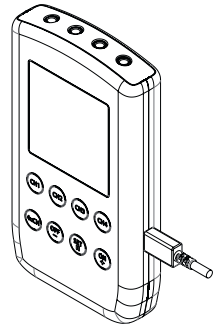
- ON +** Tecla ON/+:
 - ▶ Manténgala pulsada para encender el dispositivo.
 - ▶ Púlsela para aumentar el valor de los parámetros.



ES

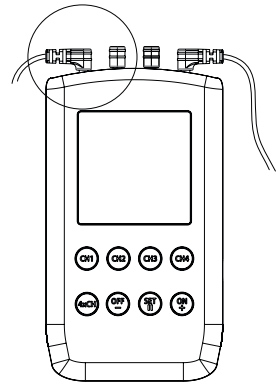
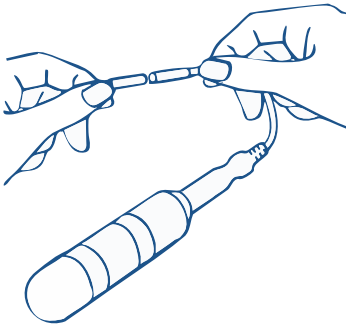
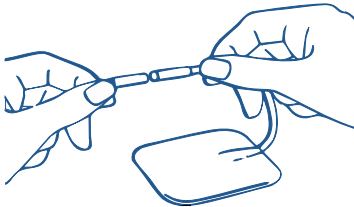
1. Carga del dispositivo

- Cargue el dispositivo por completo antes de utilizarlo.



2. Conexión de los electrodos/ sondas

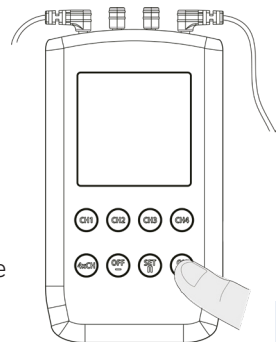
- Conecte los cables de los dispositivos a los electrodos o sondas y colóquelos (consulte la página 107 para los electrodos y la página 120 para las sondas).



ES

3. Encendido del dispositivo

- Mantenga pulsada la tecla ON/+ durante dos (2) segundos para encender la unidad.

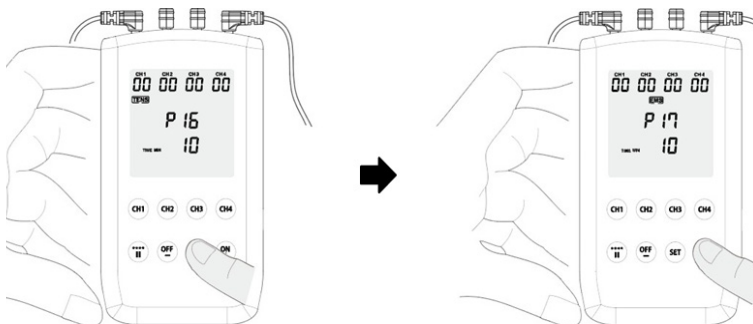


4. Selección de los programas predefinidos

El dispositivo ofrece la opción de seleccionar diferentes programas para los canales 1-2 y los canales 3-4 o un programa para todos los canales. Siga este procedimiento:

- ▶ Para seleccionar un programa para CH1 y CH2 únicamente, pulse la tecla SET. A continuación, el código del programa seleccionado comenzará a parpadear en la pantalla. Pulse CH1 o CH2 y utilice la tecla ON/+ u OFF/- para seleccionar el programa que desee. Se mostrará el tipo de tratamiento TENS, EMS o MASSAGE en función del programa seleccionado.
 - ▶ Para seleccionar un programa para CH3 y CH4 únicamente, pulse la tecla SET. A continuación, el código del programa seleccionado comenzará a parpadear en la pantalla. Pulse CH3 o CH4 y se mostrará la intensidad para los canales CH3 y CH4. Pulse ON/+ u OFF/- para seleccionar el programa que desee. Se mostrará el tipo de tratamiento TENS, EMS o MASSAGE en función del programa seleccionado.
 - ▶ Para seleccionar un programa para todos los canales (CH1-CH4), pulse la tecla SET. A continuación, el código del programa seleccionado comenzará a parpadear en la pantalla. Seleccione el programa que desee con ayuda de las teclas ON/+ y OFF/-.
- Se mostrará el tipo de tratamiento TENS, EMS o MASSAGE en función del programa seleccionado.

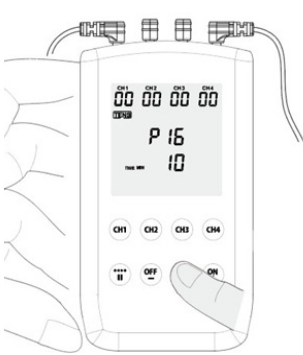
En las páginas 115-124 puede consultar una descripción de los programas.




5. Ajuste del tiempo de tratamiento

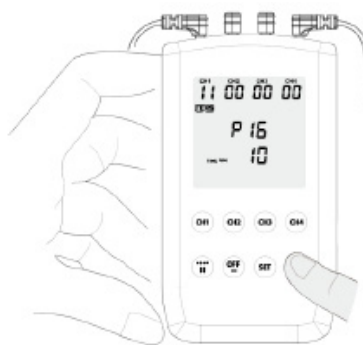
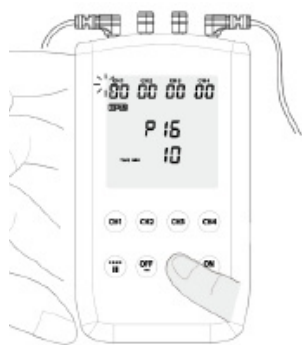
- Una vez seleccionado el programa, vuelva a pulsar la tecla SET. El código del programa dejará de parpadear y el temporizador comenzará a parpadear. Pulse ON/+ u OFF/- para seleccionar la duración del tratamiento (si está disponible). El temporizador se puede ajustar en un intervalo de entre 5 y 60 minutos o para que funcione de manera continua (C) en incrementos de 5 minutos. Una vez seleccionada la duración del tratamiento que desee, vuelva a pulsar SET para volver a la pantalla principal.

Nota: Si se utilizan programas diferentes para CH1/2 y CH3/4, los tiempos de tratamiento deben ajustarse de forma diferente.



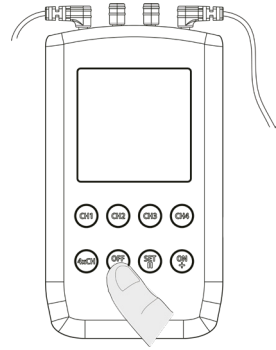
6. Ajuste de la intensidad/corriente

- ▶ La intensidad puede ajustarse de 0 a 99 mA para cada canal. Seleccione el canal que desee ajustar pulsando la tecla CH1, CH2, CH3 o CH4. A continuación, comenzará a parpadear CH1, CH2, CH3 o CH4 en la pantalla.
- ▶ Para aumentar o reducir la intensidad, pulse ON/+ (para aumentar) u OFF/- (para reducir) varias veces hasta que el nivel de intensidad que desea parpadee en la pantalla. Mantenga pulsada la tecla ON/+ u OFF/- para aumentar o reducir el valor de manera continuada.
- ▶ Para ajustar la intensidad de los cuatro canales a la vez, pulse la tecla  durante dos (2) segundos. A continuación, todos los canales (CH1, CH2, CH3 y CH4) comenzarán a parpadear en la pantalla. Pulse ON/+ (para aumentar) u OFF/- (para reducir) varias veces hasta que el nivel de intensidad que desea parpadee en la pantalla.
- ▶ Pulse SET para guardar su selección.



7. Apagado del dispositivo


- ▶ El dispositivo se apaga automáticamente cuando ha transcurrido el tiempo de sesión del tratamiento.
- ▶ Para apagar manualmente el dispositivo, mantenga pulsada la tecla OFF/- durante tres (3) segundos. La pantalla se apagará y, a continuación, se apagará el dispositivo.
- ▶ En caso de emergencia, también puede desconectar los conectores del dispositivo y, a continuación, retirar los electrodos.
- ▶ Para evitar molestas descargas eléctricas, no retire nunca los electrodos con el dispositivo aún encendido.



ES

FUNCIONES ADICIONALES

Función de pausa

En cualquier momento durante la estimulación, pulse la tecla de pausa  para poner en pausa el impulso de salida y vuelva a pulsarla para reanudar la estimulación.

Bloqueo de teclas

Mantenga pulsadas las teclas ON/+ y OFF/- a la vez durante 1 segundo para bloquear o desbloquear el dispositivo. Al hacerlo, el icono de bloqueo aparecerá en la pantalla.

Nota: La función de pausa se puede usar en cualquier momento si una de las intensidades es mayor o igual a 1, incluso cuando el bloqueo de teclas está activo.

Tiempo de tratamiento

- ▶ El temporizador se puede ajustar en un intervalo de entre 5 y 60 minutos o para que funcione de manera continua (C) en incrementos de 5 minutos. En la pantalla se muestra una cuenta atrás en intervalos de 1 minuto para indicar la duración de la sesión.

- ▶ El dispositivo se apaga automáticamente una vez transcurrido el tiempo de sesión de tratamiento.
- ▶ El ajuste de tiempo del último tratamiento se guarda.
- ▶ Si se cambia el modo de programa durante el tratamiento, la duración de este no se reiniciará a menos que lo restablezca.

Restablecimiento del nivel de intensidad

Para su seguridad y comodidad, el nivel de intensidad se restablece a 0 cada vez que se apaga el dispositivo y al final de una sesión de tratamiento.

ES

El tratamiento se detendrá si los electrodos no se colocan correctamente. Si cambia el modo durante la sesión de tratamiento, el dispositivo cambia al nivel de intensidad inferior y se muestra 0 en la pantalla.

Indicador de batería

El indicador de batería muestra un nivel bajo de batería cuando la capacidad restante alcanza el 20 %. Por favor, recargue la batería pronto.

Memoria del tiempo de tratamiento

- ▶ Para acceder a la memoria del tiempo de tratamiento, encienda el dispositivo y mantenga pulsadas las teclas ON/+ y SET durante 3 segundos. La pantalla mostrará a continuación el tiempo de aplicación total.
- ▶ Se registran las últimas 60 sesiones. En la memoria del tiempo de tratamiento, presione el botón ON/+ o OFF/- para navegar por los números de sesión de cada modo. Use el botón SET para cambiar entre los modos TENS, EMS y Masaje. A continuación, se mostrará la duración de la sesión correspondiente. Presione los botones CH1, CH2, CH3 o CH4 para cambiar entre los canales.
- ▶ Mantenga pulsada la tecla SET durante 3 segundos para eliminar un tiempo de tratamiento específico.
- ▶ Mantenga pulsadas las teclas SET y OFF/- durante 3 segundos para eliminar todos los registros.
- ▶ Mantenga pulsadas las teclas OFF/- y SET durante 3 segundos para salir del modo de registro.

ESTIMULACIÓN TENS

Los programas 01 a 16 cuentan con parámetros predefinidos cuyos beneficios han quedado demostrados para las áreas de aplicación correspondientes. Estos ajustes también pueden utilizarse para otras indicaciones en determinadas circunstancias, ya que cada paciente responde de una manera muy personal a la estimulación.

Comience siempre con la menor intensidad y aumentela hasta sentir un hormigueo. Todos los programas son diferentes y, por tanto, las sensaciones son diferentes. Al principio, puede probar todos los programas y elegir el que más cómodo le resulte. Aumente lentamente la intensidad y nunca hasta un nivel que le provoque dolor. La estimulación no debe ser incómoda. Empiece por sesiones cortas de 5 o 10 minutos hasta que su cuerpo se acostumbre a la estimulación.

Nota: Para todos los programas TENS, la duración estándar de aplicación es de 30 a 45 minutos.

Programas TENS P 01 a P 16

P 01

Modo TENS clásico

Fréquence des impulsions: 80 Hz | Ancho de pulso: 180 µs

Indicado para la mayoría de tipos de dolor agudos y crónicos. Efecto de la teoría de la «compuerta».

P 02

TENS de baja frecuencia por ráfagas

Fréquence des impulsions: 80 Hz | Ancho de pulso: 180 µs

Liberación de endorfinas. Para aplicación en brazos, piernas, rodillas y parte baja de la espalda.

P 03

TENS modulada

Fréquence des impulsions: 80 Hz | Ancho de pulso: 70-180 µs

Para contrarrestar el efecto de habituación con tratamientos prolongados. Indicado para la mayoría de tipos de dolor agudos y crónicos.

P 04

Frecuencia alterna de 15/2 Hz

Fréquence des impulsions: 2-15 Hz | Ancho de pulso: 180 µs

Aplicación en articulaciones, cuello y parte baja de la espalda.

P 05 Frecuencia alterna de 80/2 Hz
Fréquence des impulsions: 2-80 Hz | Ancho de pulso: 180 μ s

Para tratamientos a largo plazo. Eficaz para la mayoría de las indicaciones de dolor.

P 06 TENS para puntos gatillo
Fréquence des impulsions: 10 Hz | Ancho de pulso: 180 μ s

Aplicación para mareo por mar/viaje, náuseas y vómitos colocando los electrodos en la parte trasera alrededor de la vértebra cervical C6.

P 07 Migrañas y áreas sensibles del cuerpo
Fréquence des impulsions: 80 Hz | Ancho de pulso: 60 μ s

Debido a la duración reducida del pulso, ideal para aplicaciones en áreas sensibles del cuerpo, por ejemplo, en la cabeza o en la cara.

P 08 Dolores crónicos
Fréquence des impulsions: 3-10 Hz | Ancho de pulso: 200 μ s

Se utiliza, por ejemplo, para el dolor de cuello, cadera, hombros o codos, lumbalgia, dolores menstruales o artrosis de rodilla.

P 09 Dolores reumáticos
Fréquence des impulsions: 5-50 Hz | Ancho de pulso: 25-250 μ s

Dolor debido a artritis reumatoide, dolor irradiado en brazos, piernas y pies; el modo de modulación de la frecuencia permite su uso para tratamientos a largo plazo.

P 10 Modo de barrido de 5 a 125 Hz
Fréquence des impulsions: 5-125 Hz | Ancho de pulso: 120 μ s

Indicado para casos de resistencia al tratamiento, estimulación sensorial y motora, y contrarrestar el efecto de habituación al tratamiento.

P 11 Cambio de frecuencia y modulación de la duración del impulso
Fréquence des impulsions: 7-100 Hz | Ancho de pulso: 237-260 μ s

Puede utilizarse para la mayoría de los tipos de dolor agudos y crónicos.

P 12 Modulación de la frecuencia
Fréquence des impulsions: 7-80 Hz | Ancho de pulso: 260 μ s

Indicado para el dolor de espalda, rodillas, hombros, piernas, codos y cuello, así como para dolores reumáticos.

P 13**Estimulación del profesor Han**Fréquence des impulsions: 2-100 Hz | Ancho de pulso: 200-300 μ s

Para espasmos musculares, alodinia. Duración de 30 minutos.

P 14**TENS de alta frecuencia**Fréquence des impulsions: 100 Hz | Ancho de pulso: 250 μ s

Indicado para dolores agudos. Tensión. Efecto de la teoría de la «compuerta».

P 15**Modo TENS de combinación**Fréquence des impulsions: 3-100 Hz | Ancho de pulso: 180-260 μ s

TENS de 4 fases. Para el dolor intratable y agudo. Incluye TENS de alta y baja frecuencia y modulación de frecuencia, duración del pulso e intensidad. Duración 40 minutos.

P 16**Modo de barrido de frecuencias**Fréquence des impulsions: 5-150 Hz | Ancho de pulso: 120 μ s

Indicado para dolores de muñeca y dedos, tratamientos a largo plazo. Duración de 40 minutos.

ES

ESTIMULACIÓN EMS

Tenga en cuenta que los siguientes programas constan de varias fases. Los programas 17-28 contienen una fase de calentamiento de 60 segundos al principio. A esto le sigue el tratamiento de estimulación real, que puede constar de varias fases.

El objetivo es contraer un músculo y luego relajarlo. Todos los programas contraen el músculo, pero su principal diferencia se encuentra en la velocidad y la duración de las contracciones. Al igual que con cualquier programa de ejercicio físico, comience lentamente a una intensidad baja (de 5 a 10 minutos) como calentamiento. En función del progreso del rendimiento muscular, pueden aumentar la intensidad y la duración del tratamiento. Utilice el dispositivo con regularidad durante un largo periodo de tiempo para mantener los beneficios que ha logrado durante el ejercicio.

Tras un ejercicio intenso o un esfuerzo físico, utilice siempre una intensidad baja para evitar la fatiga muscular.

Nota: Para todos los programas EMS, la duración estándar de aplicación es de 5 a 20 minutos.

Programas de EMS P 17-P 33

P 17 EMS – Intensidad (Inicial)
Fréquence des impulsions: 10-40 Hz | Ancho de pulso: 150-300 μ s

Para grupos de músculos pequeños

P 18 EMS – Intensidad (Inicial)
Fréquence des impulsions: 10-50 Hz | Ancho de pulso: 150-350 μ s

Para grupos de músculos grandes

P 19 EMS – Intensidad (Avanzado)
Fréquence des impulsions: 10-70 Hz | Ancho de pulso: 150-300 μ s

Para grupos de músculos pequeños

P 20 EMS – Intensidad (Avanzado)
Fréquence des impulsions: 10-70 Hz | Ancho de pulso: 150-400 μ s

Para grupos de músculos grandes

P 21 EMS – Masa muscular (Inicial)
Fréquence des impulsions: 10-50 Hz | Ancho de pulso: 150-300 μ s

Para grupos de músculos pequeños

P 22 EMS – Masa muscular (Inicial)
Fréquence des impulsions: 10-50 Hz | Ancho de pulso: 150-350 μ s

Para grupos de músculos grandes

P 23 EMS – Masa muscular (Avanzado)
Fréquence des impulsions: 10-65 Hz | Ancho de pulso: 150-350 μ s

Para grupos de músculos pequeños

P 24 EMS – Masa muscular (Avanzado)
Fréquence des impulsions: 10-65 Hz | Ancho de pulso: 200-400 μ s

Para grupos de músculos grandes

P 25 EMS – Estamina (Inicial)
Fréquence des impulsions: 6-18 Hz | Ancho de pulso: 150-300 μ s

Para grupos de músculos pequeños

- P 26** **EMS – Estamina (Inicial)**
Fréquence des impulsions: 6-18 Hz | Ancho de pulso: 150-350 μ s
Para grupos de músculos grandes
- P 27** **EMS – Estamina (Avanzado)**
Fréquence des impulsions: 6-15 Hz | Ancho de pulso: 150-350 μ s
Para grupos de músculos pequeños
- P 28** **EMS – Estamina (Avanzado)**
Fréquence des impulsions: 6-15 Hz | Ancho de pulso: 150-400 μ s
Para grupos de músculos grandes
- P 29** **EMS – Relajación I**
Fréquence des impulsions: 100 Hz | Ancho de pulso: 150-200 μ s
Regeneración muscular, relajación muscular
(intensidad moderada)
- P 30** **EMS – Relajación II**
Fréquence des impulsions: 80-100 Hz | Ancho de pulso: 200-300 μ s
Regeneración muscular, relajación muscular
(intensidad moderada)
- P 31** **EMS – Regeneración I**
Fréquence des impulsions: 35 Hz | Ancho de pulso: 150 μ s
Para grupos de músculos pequeños
- P 32** **EMS – Regeneración II**
Fréquence des impulsions: 35 Hz | Ancho de pulso: 300 μ s
Para grupos de músculos grandes
- P 33** **EMS – Estimulación dinámica**
Fréquence des impulsions: 35 Hz | Ancho de pulso: 250 μ s
Estimulación dinámica de músculos grandes y pequeños.

¿Que se considera un músculo grande o pequeño?

Los grupos musculares se dividen en músculos grandes o pequeños. A continuación, puede encontrar algunos ejemplos:

Músculos grandes:

- ▶ Muslos
- ▶ Glúteos
- ▶ Abdominales
- ▶ Músculos de la espalda
- ▶ Músculos del pecho

Músculos pequeños:

- ▶ Músculos de la pantorrilla
- ▶ Tríceps, bíceps
- ▶ Músculos del hombro
- ▶ Antebrazos
- ▶ Dedos de las manos y dedos de los pies

ES

Programas de suelo pélvico P 34-P 41

- ▶ Estos programas son para el tratamiento con electrodos autoadhesivos o electrodos vaginales/rectales.
- ▶ Estos programas provocan contracciones perceptibles, pero no molestas de los músculos del suelo pélvico.
- ▶ Para garantizar una estimulación óptima, le recomendamos el uso de gel de contacto con cada aplicación.
- ▶ La sesión estándar de entrenamiento del suelo pélvico dura 15 minutos y debe realizarse una vez al día.

Siga este procedimiento:

▶ **Conecte el cable de conexión**

Extraiga la sonda del embalaje y límpiela con agua corriente. Conecte el cable de conexión al dispositivo y a la sonda vaginal/rectal.

▶ **Inserte la sonda**

Si es necesario, vaya al aseo antes de comenzar el procedimiento. El procedimiento debe llevarse a cabo en posición tumbada con las rodillas ligeramente flexionadas. Aplique gel de contacto sobre la sonda antes de insertarla. Inserte la sonda lentamente y con cuidado hacia el interior de la vagina o el ano.

▶ **Seleccione el programa e inicie la estimulación**

Encienda el dispositivo. Seleccione el programa que desee (P 34-P 41) e inicie la estimulación aumentando la intensidad

de la corriente con las teclas ON/+ y OFF/- del canal correspondiente.

El programa comienza inmediatamente tras establecer la intensidad.

► **Finalice la estimulación**

Apague el dispositivo. Tire de la sonda para retirarla lentamente de la vagina o el ano.

Precaución: Para evitar romper el cable, siempre debe tirar de la sonda por el cuerpo. Limpie la sonda con agua jabonosa templada y enjuáguela.

Nota: Utilice los programas en rotación diaria.

P 34		Fréquence des impulsions: 50 Hz Ancho de pulso: 300 µs
P 35	Incontinencia de esfuerzo	Fréquence des impulsions: 45 Hz Ancho de pulso: 200 µs
P 36		Fréquence des impulsions: 45-50 Hz Ancho de pulso: 200-300 µs

ES

Una causa frecuente de la incontinencia de esfuerzo es un defecto en el aparato de cierre, que suele deberse a la hiperextensión o falta de tonificación de los músculos del suelo pélvico, por ejemplo, tras un parto complicado. En las mujeres, la deficiencia hormonal asociada a la edad también puede desempeñar un papel importante.

P 37	Fortalecimiento del suelo pélvico	Fréquence des impulsions: 35 Hz Ancho de pulso: 250 µs
-------------	--	--

Indicado para el mantenimiento o entrenamiento general de los músculos del suelo pélvico. Para el mantenimiento muscular del suelo pélvico, es suficiente una sesión a la semana.

Nota: Utilice los programas en rotación diaria.

P 38	Incontinencia de urgencia	Fréquence des impulsions: 10 Hz Ancho de pulso: 200 µs
P 39		Fréquence des impulsions: 15 Hz Ancho de pulso: 200 µs

Con la incontinencia de urgencia, suele sentirse una necesidad imperiosa de orinar, incluso con pequeñas cantidades de orina, lo que puede derivar en una micción precoz. Este tipo de incontinencia se debe a que los músculos de la vejiga estén hiperactivos.

Nota: Utilice los programas en rotación diaria.

P 40	Incontinencia mixta	Fréquence des impulsions: 10-50 Hz Ancho de pulso: 200-300 µs
P 41		Fréquence des impulsions: 10-50 Hz Ancho de pulso: 200-300 µs

La incontinencia mixta es una forma de incontinencia urinaria que combina los síntomas de la incontinencia de esfuerzo y la incontinencia de urgencia. Esto significa que se produce tanto una fuga involuntaria de orina durante el ejercicio físico o tras presionar la vejiga como una necesidad urgente de orinar acompañada de una fuga repentina de orina, incluso con una pequeña cantidad de orina.

ES

Programas de EMS masaje P 42-P 57

Un masaje EMS utiliza impulsos eléctricos para provocar ligeras contracciones musculares. Este tipo de aplicación EMS está destinado a contribuir a la relajación muscular (**investigado científicamente en varios estudios clínicos, por ejemplo, por Hsueh TC, Cheng PT, Kuan TS, Hong CZ**).* La intensidad se aumenta lentamente hasta que el músculo comienza a contraerse.

Nota: Para todos los programas de masaje, la duración estándar de la aplicación es de 15 a 30 minutos.

P 42	Masaje Frecuencia de pulso: 1,25-90 Hz Ancho de pulso: 90 µs Zona lumbar
P 43	Masaje Frecuencia de pulso: 3,3-58 Hz Ancho de pulso: 90 µs Zona lumbar, deltoides, codo, rodilla, músculos abdominales, hombro, ciática, cadera y muslo, pantorrilla, tobillo/pie
P 44	Masaje Frecuencia de pulso: 1,25-90 Hz Ancho de pulso: 90 µs Zona lumbar, deltoides, codo, rodilla, músculos abdominales, hombro, ciática, brazo, cadera y muslo, pantorrilla, tobillo/pie

- P 45** **Masaje** Frecuencia de pulso: 12,5-90 Hz | Ancho de pulso: 90 μ s
Zona lumbar, deltoides, rodilla, músculos abdominales, hombro, ciática, cadera y muslo, tobillo/pie
- P 46** **Masaje** Frecuencia de pulso: 3,3-90 Hz | Ancho de pulso: 90 μ s
Zona lumbar, deltoides, codo, rodilla, ciática, brazo, cadera y muslo, pantorrilla, tobillo/pie
- P 47** **Masaje** Frecuencia de pulso: 1,25-90 Hz | Ancho de pulso: 90 μ s
Zona lumbar, deltoides, rodilla, ciática, brazo, cadera y muslo, pantorrilla
- P 48** **Masaje** Frecuencia de pulso: 1,25-90 Hz | Ancho de pulso: 90 μ s
Zona lumbar, rodilla, ciática, pantorrilla
- P 49** **Masaje** Frecuencia de pulso: 1,25-90 Hz | Ancho de pulso: 90 μ s
Deltoides
- P 50** **Masaje** Frecuencia de pulso: 3,30-58 Hz | Ancho de pulso: 90 μ s
Rodilla
- P 51** **Masaje** Frecuencia de pulso: 3,30-90 Hz | Ancho de pulso: 90 μ s
Zona lumbar
- P 52** **Masaje** Frecuencia de pulso: 1,25-90 Hz | Ancho de pulso: 90 μ s
Zona lumbar, deltoides, músculos abdominales, hombro, ciática, cadera y muslo, tobillo/pie
- P 53** **Masaje** Frecuencia de pulso: 1,25-90 Hz | Ancho de pulso: 90 μ s
Codo, rodilla, músculos abdominales, hombro, pantorrilla
- P 54** **Masaje** Frecuencia de pulso: 3,30-58 Hz | Ancho de pulso: 90 μ s
Codo, rodilla, músculos abdominales, hombro, pantorrilla
- P 55** **Masaje** Frecuencia de pulso: 3,30-90 Hz | Ancho de pulso: 90 μ s
Deltoides, codo, tobillo/pie
- P 56** **Masaje** Frecuencia de pulso: 1,60 Hz | Ancho de pulso: 90 μ s
Deltoides
- P 57** **Masaje** Frecuencia de pulso: 1,25-90 Hz | Ancho de pulso: 90 μ s
Deltoides, codo, músculos abdominales, hombro, ciática

*Hsueh TC, Cheng PT, Kuan TS, Hong CZ. La efectividad inmediata de la estimulación nerviosa eléctrica y la estimulación muscular eléctrica en puntos gatillo miofasciales. Am J Phys Med Rehabil. 1997;76(6):471-6.

MODO EXPERTO MANUAL

Programas de experto P 58-P 60

P 58 Modo experto de EMS

Parámetros ajustables libremente

P 59 Modo experto de TENS

Parámetros ajustables libremente

P 60 Modo experto de TENS por ráfagas

Parámetros ajustables libremente (frecuencia fijada en 100 Hz)

El dispositivo ofrece la opción de utilizar los parámetros libremente en el modo TENS o EMS. Para ello, siga este procedimiento:

TENS

1. Selección del modo de tratamiento (TENS)

Siga el paso 4 en la página 110 para seleccionar el programa P 59 o P 60 para el modo TENS manual.

2. Ajuste de la amplitud de los impulsos (Width)

Pulse la tecla SET. A continuación, WIDTH comenzará a parpadear. Ajuste la amplitud del impulso con la tecla ON/+ u OFF/-. La amplitud del impulso puede ajustarse de 10 μ s a 400 μ s. Si no hay instrucciones específicas del terapeuta, seleccione el rango entre 70 y 120 μ s.

3. Ajuste de la frecuencia (Rate)

Vuelva a pulsar la tecla SET. A continuación, RATE comenzará a parpadear en la pantalla. Ajuste la frecuencia con la tecla ON/+ u OFF/-. La frecuencia se puede ajustar entre 1 Hz y 150 Hz. Si el terapeuta no ha especificado la frecuencia de la estimulación, utilice el rango entre 70 Hz y 120 Hz.

4. Ajuste del tiempo de tratamiento

Vuelva a pulsar la tecla SET. A continuación, el valor del tiempo de tratamiento comenzará a parpadear. Ajuste el tiempo de tratamiento con la tecla ON/+ u OFF/-.

Nota: Para todos los tratamientos TENS, la duración estándar de aplicación es de 30 a 45 minutos.

5. Ajuste de la intensidad/corriente

Siga el punto 6 «Ajuste de la intensidad/corriente» de la página 112 y aumentela con la tecla ON/+ u OFF/-.

EMS

ES

1. Selección del modo de tratamiento (EMS)

Siga el paso 4 de la página 110 para seleccionar el programa P 58 para el modo EMS manual.

2. Ajuste de la amplitud de los impulsos (Width)

Pulse la tecla SET. A continuación, WIDTH comenzará a parpadear. Ajuste la amplitud del impulso con la tecla ON/+ u OFF/-. La amplitud del impulso puede ajustarse de 10 μ s a 400 μ s. Si no hay instrucciones específicas del terapeuta, seleccione el rango entre 70 μ s y 120 μ s.

3. Ajuste de la frecuencia (Rate)

Vuelva a pulsar la tecla SET. A continuación, RATE comenzará a parpadear en la pantalla. Ajuste la frecuencia con la tecla ON/+ u OFF/-. La frecuencia se puede ajustar entre 1 Hz y 150 Hz. Si el terapeuta no ha especificado la frecuencia de la estimulación, utilice el rango entre 70 Hz y 120 Hz.

4. Ajuste de la rampa (Ramp)

Vuelva a pulsar la tecla SET. A continuación, RAMP comenzará a parpadear en la pantalla. Utilice la tecla ON/+ u OFF/- para ajustar el tiempo de rampa de 1 a 8 segundos. El término «rampa» se refiere a la función utilizada para aumentar o reducir la intensidad de la corriente eléctrica para activar con cuidado el músculo.

- ▶ Vuelva a pulsar la tecla SET. A continuación, RAMP UP comenzará a parpadear. Ajuste el tiempo para el tiempo de rampa de aumento con la tecla ON/+ u OFF/-.

- ▶ Vuelva a pulsar la tecla SET. A continuación, RAMP DOWN comenzará a parpadear. Ajuste el tiempo para el tiempo de rampa de descenso con la tecla ON/+ u OFF/-.

5. Ajuste del tiempo de contracción (ON time)

Vuelva a pulsar la tecla SET. A continuación, ON/+ comenzará a parpadear; esto determina la duración del tiempo de contracción. Utilice la tecla ON/+ u OFF/- para ajustar el tiempo de contracción de 0 a 60 segundos. El ciclo de señal total incluye ambos tiempos de rampa (aumento y descenso). Ejemplo: 3 segundos de tiempo de aumento + 10 segundos de tiempo de activación + 4 segundos de tiempo de descenso = 17 segundos de tiempo de ciclo total

6. Ajuste de los tiempos de pausa (OFF time)

Vuelva a pulsar la tecla SET. A continuación, OFF/- comenzará a parpadear; esto determina la duración de la pausa entre ciclos. Utilice la tecla ON/+ u OFF/- para ajustar el tiempo de pausa de 0 a 60 segundos.

7. Configuración del tiempo de tratamiento

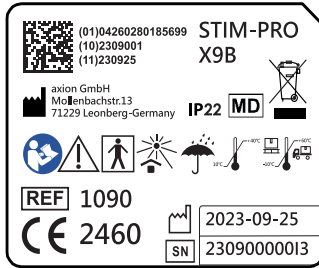
Presione SET nuevamente; el ajuste del tiempo de tratamiento parpadea; ajuste el tiempo de tratamiento con las teclas ON/+ o OFF/-.

Nota: Para todos los tratamientos EMS, la duración estándar de aplicación es de 5 a 20 minutos.

8. Configuración de la intensidad/corriente

Siga el punto 6 «Ajuste de la intensidad/corriente» en la página 112 y aumente con las teclas ON/+ o OFF/-.

ETIQUETA



	Fabricante	REF	Número de artículo	ES
CE 2460	Marcado de conformidad con número del organismo notificado (el dispositivo cumple con los requisitos de [EU]2017/745)	MD	Producto sanitario	
		UDI	Identificación única del dispositivo (Unique device identification)	
	Fecha de fabricación AAAA-MM-DD	SN	Número de serie	
	Precaución. Compruebe las instrucciones de uso para consultar la información importante relacionada con la seguridad, como las advertencias y precauciones.		Siga las instrucciones de uso	
			Siga las instrucciones para su uso	
IP22	Clase de protección IP		Límite de temperatura	
	Dispositivo tipo BF		Límite de temperatura para almacenamiento/ transporte	
	Proteger de la luz solar		Proteger de la humedad	
	No desechar con otros residuos		Código de barras Datamatrix 2D: EAN, fecha de fabricación y número de serie codificados	

PRUEBA DE FUNCIONAMIENTO Y SEGURIDAD

Por motivos de seguridad, se deben tomar las siguientes precauciones una vez a la semana.

- ▶ Compruebe el dispositivo en busca de daños externos: deformación de la carcasa o daños en las tomas de salida de los electrodos.
- ▶ Compruebe si alguna pegatina o placa de especificaciones está dañada.
- ▶ Compruebe si los cables y electrodos presentan daños.
- ▶ El personal autorizado debe llevar a cabo tareas de inspección de seguridad y mantenimiento antes de utilizar el dispositivo por primera vez y antes de utilizarlo tras un periodo prolongado de inactividad, con una frecuencia mínima de 24 meses.
- ▶ Las instrucciones de uso deben estar siempre junto con la unidad. Si hay algún problema o defecto, póngase en contacto con su proveedor.

ES

REPARE USTED MISMO LOS FALLOS LEVES

Si el dispositivo no funciona correctamente, puede identificar algunos posibles fallos con ayuda de las instrucciones facilitadas a continuación. Si el problema no puede solucionarse con ninguna de estas instrucciones, póngase en contacto con el centro del servicio técnico más cercano.

- ▶ Compruebe los cables y las conexiones. ¿Se han conectado correctamente todas las conexiones?
- ▶ Si un cable muestra signos de daños externos, sustitúyalo inmediatamente por uno en perfecto estado. Utilice solo accesorios originales.
- ▶ ¿No fluye corriente? Compruebe que los electrodos se han conectado correctamente al mismo canal y que la corriente tiene la intensidad suficiente.

DESCRIPCIÓN TÉCNICA

01	Canales	4 canales con intensidad ajustable
02	Forma del impulso	Impulso cuadrado, bifásico y simétrico
03	Especificación del producto	TENS/EMS/MASSAGE
04	Intensidad	Ajustable de 0 a 99 mA con una carga de 500 ohmios como mínimo en cada canal
05	Puerto de carga USB	USB tipo C
06	Tensión	50 V
07	Fuente de alimentación	Batería de iones de litio recargable
08	Indicador de batería	Indicación de batería baja al 20 % de capacidad restante.
09	Temporizador	De 5 a 60 minutos (en incrementos de 5 minutos) y funcionamiento continuo (C)
10	Pantalla	LCD con retroiluminación
11	Tamaño	13,7 cm × 7,8 cm × 2,3 cm (L × An × Al)
12	Peso	170 g, incl. batería
13	Modo	Ajustable de 1 a 150 Hz
14	Tiempo activo (ON time)	Ajustable de 1 a 60 segundos
15	Tiempo de pausa (OFF time)	Ajustable de 0 a 60 segundos
16	Amplitud del impulso	Ajustable de 10 a 400 μ s
17	Rampa	Ajustable de 1 a 8 segundos en incrementos de 1 segundo
18	Modo de funcionamiento	TENS: 18 programas EMS: 26 programas MASSAGE: 16 programas
19	Condiciones de funcionamiento	Temperatura: de 10° C a 40° C Humedad relativa: del 40 al 90 % Presión del aire: de 700 hPa a 1013 hPa Altitud en metros: 3000

20	Condiciones de transporte y almacenamiento	Temperatura: de -10° C a 60° C Humedad relativa: del 30 al 95 % Presión del aire: de 500 hPa a 1060 hPa
21	Aviso	Todos los valores técnicos incluyen una tolerancia de +/-5 %

GARANTÍA

Todos los dispositivos cuentan con una garantía de 24 meses desde la fecha de compra. La garantía se aplica únicamente al dispositivo (excepto la batería, que está cubierta por una garantía limitada de 6 meses) e incluye piezas de repuesto y mano de obra. La garantía no cubre daños derivados de una manipulación inadecuada, una omisión de las instrucciones de uso, una pérdida o caída.

ES

CONFORMIDAD CON LAS NORMAS DE SEGURIDAD

El axion STIM-PRO X9B cumple con las disposiciones de las normas de seguridad EN 60601-1 Equipos electromédicos. Parte 1: Requisitos generales para la seguridad básica y características de funcionamiento esencial y EN 60601-1-2 Equipos electromédicos. Parte 1-2: Requisitos generales para la seguridad básica y características de funcionamiento esencial. Norma colateral: Perturbaciones electromagnéticas. Requisitos y ensayos.

Precauciones especiales, información y características sobre «Compatibilidad electromagnética (EMC)»: Los dispositivos médicos eléctricos están sujetos a requisitos y precauciones especiales con respecto a la compatibilidad electromagnética.

Advertencias:

- El uso de accesorios, transductores y cableado distintos a los especificados o proporcionados por Axion para este aparato puede resultar en un aumento de la RADIACIÓN ELECTROMAGNÉTICA o una disminución de la inmunidad electromagnética del dispositivo y causar un funcionamiento incorrecto.

- ▶ El equipo de comunicaciones RF portátil (radios), incluidos los accesorios como cables de antena y antenas externas, no debe utilizarse a menos de 30 cm (12 pulgadas) de cualquier parte o línea del dispositivo TENS/EMS, tal como lo especifica el fabricante. No seguir esta recomendación puede reducir el rendimiento del dispositivo.
- ▶ Se debe evitar el uso de este aparato junto a otros dispositivos o apilado con otros dispositivos, ya que esto puede causar un funcionamiento incorrecto. Si es necesario usarlo de esta manera, tanto el dispositivo como los demás deben observarse para asegurarse de que funcionan correctamente.

INFORMAZIONI GENERALI

Cos'è la TENS?

La TENS (elettrostimolazione nervosa transcutanea) è una procedura comprovata nella terapia del dolore. È utilizzata per il sollievo sintomatico dal dolore acuto, cronico e intrattabile.

Principio di funzionamento della TENS

L'elettrostimolazione nervosa transcutanea è un metodo di gestione del dolore non invasivo e non farmacologico. La TENS utilizza piccolissimi impulsi elettrici, che attraverso la pelle raggiungono i nervi e alterano la percezione del dolore. La TENS non rappresenta una cura per i problemi fisiologici, contribuisce solo a tenere sotto controllo il dolore. La TENS non funziona su tutti i pazienti, ma nella maggior parte dei casi contribuisce a ridurre o eliminare il dolore.

IT

Cos'è l'EMS?

L'EMS (elettrostimolazione muscolare) EMS (stimolazione elettrica muscolare) è un metodo che sfrutta l'effetto benefico di correnti a bassa o media frequenza per il trattamento di tutti i muscoli. Questo metodo è altamente intensivo e può supportare l'aumento della massa magra e la costruzione muscolare, alleviare la tensione e gli squilibri muscolari.

Principio di funzionamento dell'EMS

Durante la procedura, i muscoli vengono stimolati con impulsi elettrici. Vengono utilizzate frequenze medie o basse che, se usate in modo corretto, sono sicure per gli esseri umani. Ogni impulso elettrico innesca una breve contrazione del muscolo. Diversi impulsi in successione provocano una contrazione completa del muscolo.

AVVISI IMPORTANTI

- ▶ Leggere le istruzioni prima dell'uso. Accertarsi di rispettare tutte le istruzioni relative alla sicurezza e gli avvisi. La mancata osservanza delle istruzioni può causare lesioni all'utente o danni al dispositivo.
- ▶ Segnalare al produttore e all'autorità competente dello Stato Membro (in cui si trova l'utilizzatore) tutti gli incidenti gravi che si verificano in relazione al prodotto.
- ▶ STIM-PRO X9B trasmette energia all'organismo umano mediante elettrodi o (nel trattamento dell'incontinenza) elettrodi sonda. La marcatura CE 2460 è relativa solo al dispositivo per TENS/EMS e agli elettrodi sonda. La marcatura CE è relativa agli elettrodi (prodotti di classe I).
- ▶ Consulta il tuo medico prima dell'uso!

IT

DESTINAZIONE D'USO

STIM-PRO X9B è destinato a essere utilizzato per l'elettrostimolazione transcutanea (attraverso la pelle) e transmucosale (attraverso la membrana mucosa) dei nervi e dei muscoli negli esseri umani finalizzata alla gestione del dolore acuto, cronico e intrattabile, alla riduzione dell'incontinenza e al rafforzamento dei muscoli. **Il dispositivo è stato sviluppato per uso domestico e professionale. Per l'uso domestico, l'applicazione è consentita solo a partire dai 18 anni.**

INDICAZIONI/CONTROINDICAZIONI

Indicazioni

La **TENS** serve a trattare i seguenti tipi di dolore: muscolare, osseo o articolare, il dolore associato a malattie come artrosi o fibromialgia e condizioni come mal di schiena, dolore al collo o tendinite.

L'**EMS** viene utilizzato per rilassare spasmi muscolari, prevenire o ritardare l'atrofia muscolare, migliorare la circolazione locale, ripristinare il tono muscolare, mantenere o aumentare l'ampiezza di movimento e trattare l'incontinenza.

Controindicazioni

- ▶ Le persone con un dispositivo elettronico impiantato, come un pacemaker o un defibrillatore, o con altri impianti elettronici o metallici devono consultare un medico prima di sottoporsi al trattamento.
- ▶ Le persone malate di cuore o con epilessia, cancro, febbre o altre patologie devono consultare un medico prima di sottoporsi al trattamento.
- ▶ Utilizzare gli elettrodi solo su pelle sana e integra.
- ▶ In caso di sospetta patologia del cuore, eseguire il trattamento esclusivamente sotto la supervisione di un medico.
- ▶ Non eseguire la stimolazione tramite il nervo del seno carotideo, soprattutto in persone notoriamente sensibili al riflesso del seno carotideo.
- ▶ Non applicare la stimolazione su zone gonfie, infette, infiammate o con eruzioni cutanee, ad esempio aree interessate da flebite, tromboflebite, vene varicose, ecc.
- ▶ Non applicare la stimolazione sopra o nelle vicinanze di cellule cancerose.
- ▶ Non utilizzare la stimolazione in zone con scarsa sensibilità o disturbi della percezione.
- ▶ Non utilizzare il dispositivo durante la gravidanza, a meno che l'uso sia stato prescritto dal medico curante.
- ▶ Non utilizzare in caso di grave infiammazione locale.
- ▶ Non utilizzare se si fa uso di dispositivi intrauterini (spirale contraccettiva) che contengono metallo.
- ▶ Non utilizzare la sonda rettale in presenza di emorroidi gravi.
- ▶ Non utilizzare il dispositivo in caso di incontinenza da rigurgito della vescica.
- ▶ Non utilizzare il dispositivo in caso di fistole o prolasso di utero/vagina.
- ▶ Non utilizzare il dispositivo in presenza di infezioni nella zona vaginale o rettale.
- ▶ Gli elettrodi e le sonde devono essere utilizzati solo da una persona per evitare il rischio di infezioni incrociate.
- ▶ Non utilizzare il dispositivo in caso di denervazione totale del pavimento pelvico.

EFFETTI INDESIDERATI

Gli effetti indesiderati delle unità per TENS/EMS sono generalmente lievi, anche in caso di utilizzo prolungato. Se si osservano effetti problematici, interrompere il trattamento e rivolgersi a un medico per valutare se continuare a utilizzare il dispositivo.

Alcuni potenziali effetti indesiderati sono irritazione della pelle e lievi ustioni. Se si verificano questi effetti, interrompere l'utilizzo e rivolgersi al medico curante.

Con una stimolazione muscolare troppo intensa e prolungata, possono presentarsi dolori muscolari (muscoli indolenziti). Per non rischiare di peggiorare il dolore, applicare una stimolazione più breve e meno intensa, soprattutto durante le prime sessioni di trattamento. Durante la stimolazione intensa ad alta frequenza (da circa 15 Hz in su), possono presentarsi tensioni muscolari persistenti. Se gli elettrodi sono applicati sul torace, l'attività respiratoria può essere disturbata durante la stimolazione.

IT

AVVISI E ISTRUZIONI RELATIVE ALLA SICUREZZA

La stimolazione applicata dal dispositivo può essere sufficiente per causare una scossa elettrica. Occorre evitare che una corrente di questa entità attraversi gabbia toracica (torace) o petto e parte alta della schiena, poiché può provocare aritmie cardiache. **Non posizionare gli elettrodi sul cuore!**

- ▶ Non posizionare gli elettrodi sulla gola, poiché possono provocare spasmi dei muscoli della laringe e della faringe. La stimolazione sulla cavità cervicale (la zona della gola) può provocare la chiusura delle vie aeree, rendere la respirazione difficile e avere effetti negativi sul ritmo cardiaco e sulla pressione sanguigna.
- ▶ Non posizionare gli elettrodi sulla testa o in punti in cui la corrente elettrica rischia di attraversare il cervello (flusso transcerebrale).
- ▶ Se la terapia con TENS non è efficace o provoca disagio, interrompere la stimolazione fino alla rivalutazione da parte di un medico.

- ▶ Il dispositivo non è dotato di protezione AP/APG. Non utilizzare vicino a sostanze infiammabili o in aree con atmosfera esplosiva.
- ▶ Utilizzare il dispositivo esclusivamente dietro consiglio di un medico.
- ▶ Non posizionare gli elettrodi sugli occhi, in bocca o all'interno del corpo.
- ▶ Utilizzare il dispositivo esclusivamente quando si è svegli.
- ▶ Non utilizzare il dispositivo vicino ad altre apparecchiature elettriche o fonti di alimentazione.
- ▶ Se mentre si usa il dispositivo si avverte dolore, irritazione cutanea, capogiro, difficoltà a respirare o altri sintomi insoliti, interrompere l'utilizzo e rivolgersi immediatamente a un medico.
- ▶ Utilizzare solo accessori originali del produttore (vedere il contenuto della confezione) insieme al dispositivo.
- ▶ Non utilizzare questo dispositivo per trattare sintomi dolorosi non diagnosticati prima di rivolgersi a un medico.
- ▶ Non utilizzare questo dispositivo quando si è alla guida, si utilizzano macchinari, si è vicino all'acqua o durante attività che in caso di contrazioni muscolari involontarie comportano un rischio di lesioni eccessivo per l'utilizzatore.
- ▶ Spegni sempre il dispositivo prima di applicare o rimuovere gli accessori TENS sulla pelle o sulle mucose.
- ▶ Tenere questo dispositivo lontano dalla portata dei bambini.
- ▶ Il dispositivo non ha effetti curativi.
- ▶ È possibile che, durante l'elettrostimolazione, i dispositivi elettronici per il monitoraggio (come monitor elettrocardiografici e allarmi elettrocardiografici) non funzionino correttamente.
- ▶ Dopo ogni utilizzo, pulire il dispositivo con un panno pulito inumidito con acqua saponata.
- ▶ Il dispositivo è un prodotto elettronico e non deve essere smaltito con i rifiuti indifferenziati. Maggiori informazioni sono disponibili all'indirizzo: <https://axion.shop/it/entsorgung-und-umwelt/>

- ▶ Chi utilizza la stimolazione muscolare per la prima volta può provare una sensazione insolita. Si consiglia di iniziare con intensità bassa e in posizione seduta per prendere confidenza con questa sensazione prima di aumentare l'intensità.
- ▶ Dopo il parto, rivolgersi a un medico prima di usare il dispositivo.
- ▶ Se si utilizza la spirale intrauterina (IUD) per la contraccezione, rivolgersi a un medico prima di utilizzare il dispositivo.
- ▶ Attendere il termine delle mestruazioni, poiché durante la fase di mestruazione è sconsigliato l'utilizzo intenso dei muscoli addominali.
- ▶ Se il liquido presente nella batteria fuoriesce ed entra in contatto con la pelle, risciacquare accuratamente la zona interessata con abbondante acqua pulita.
- ▶ Se il liquido della batteria entra in contatto con gli occhi, non sfregarli. Risciacquare gli occhi accuratamente con abbondante acqua e rivolgersi immediatamente a un medico.
- ▶ Se si avvertono odori o calore insoliti oppure se la batteria è in fiamme, interrompere l'utilizzo del dispositivo.
- ▶ Il collegamento simultaneo di una persona allo stimolatore e a strumenti chirurgici ad alta frequenza può provocare ustioni nei punti di applicazione degli elettrodi dello stimolatore e danni allo stimolatore stesso.
- ▶ Non utilizzare il prodotto a meno di 1 m dagli strumenti terapeutici a microonde o a onde corte, poiché tali strumenti rischiano di rendere instabile il segnale emesso dallo stimolatore.

MANUTENZIONE, TRASPORTO, CONSERVAZIONE

- ▶ Non mettere a contatto il dispositivo con grandi quantità di liquidi o acqua.
- ▶ Dopo l'uso, ricollocare il dispositivo nell'inserito in schiuma presente nella custodia protettiva.
- ▶ Se si prevede di non utilizzare il dispositivo per un periodo di tempo prolungato, conservarlo all'interno della custodia protettiva in un luogo fresco e asciutto.
- ▶ La batteria completamente carica permette l'utilizzo per un periodo di 2-3 ore.
- ▶ Se la batteria non si ricarica efficacemente o se anche una carica completa consente di utilizzare il dispositivo per poco tempo, contattare il reparto assistenza.
- ▶ Quando non si utilizza il dispositivo, conservarlo sempre con la batteria completamente carica. Ricaricare completamente il dispositivo dopo al massimo 6 mesi.

IT

CONTENUTO DELLA CONFEZIONE

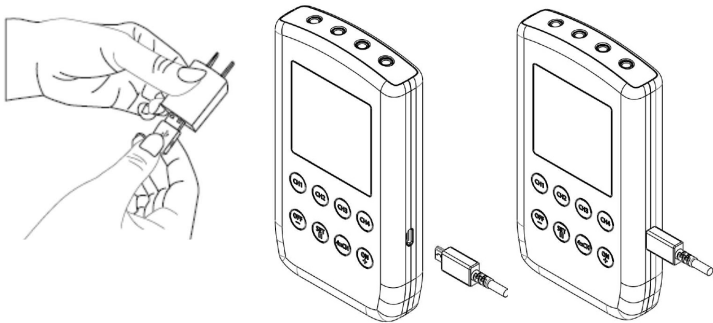
Il vostro STIM-PRO X9B viene consegnato con i seguenti componenti. Tutte le parti possono essere riordinate separatamente nel nostro negozio online su **www.axion.shop**, se necessario.

Quantità	Nome del prodotto	Cod. articolo
1	Dispositivo per TENS/EMS	1090
1	Caricabatterie USB	20075
2	4x Elettrodi autoadesivi 50x50mm	20007
1	4x Elettrodi autoadesivi 100x50mm	20021
2	2x Cavo di collegamento	20032
1	Custodia protettiva	109009
1	Istruzioni per l'uso	109001

CARICAMENTO DEL DISPOSITIVO

Prima di utilizzare il dispositivo, caricare completamente la batteria.

- ▶ Collegare l'estremità più piccola del cavo USB al dispositivo e l'estremità più grande al caricabatterie.
- ▶ Collegare il caricabatterie a una normale presa di corrente.
- ▶ Non utilizzare il dispositivo durante la ricarica. Il simbolo della batteria lampeggia sul display LCD mentre il dispositivo è in carica. Una volta completata la carica, verrà visualizzato continuamente un simbolo della batteria con una barra completamente piena.
- ▶ Rimuovere la spina dalla presa e scollegare il cavo USB dal dispositivo.



PREPARAZIONE PER IL TRATTAMENTO

Preparazione della pelle

La corretta preparazione della pelle prima del posizionamento degli elettrodi prolunga la durata degli elettrodi stessi e riduce il rischio di irritazione cutanea. Dopo aver collegato gli elettrodi allo stimolatore, procedere come segue:

- ▶ Stabilire in quali punti posizionare gli elettrodi.
- ▶ Pulire la zona con acqua e sapone delicato e privo di oli; non utilizzare alcol. Risciacquare la pelle e asciugarla accuratamente.
- ▶ Accorciare con le forbici i peli in eccesso: non radere.
- ▶ Quando si rimuovono gli elettrodi, staccarli sempre tirando nella direzione di crescita dei peli.

IT

Collegamento e posizionamento degli elettrodi

- ▶ Inserire sempre il connettore negli elettrodi prima di posizzarli sulla pelle.
- ▶ Inserire l'altra estremità del cavo nella porta presente sul dispositivo.
- ▶ Non tirare i cavi: afferrare i connettori presenti alle estremità dei cavi.
- ▶ Posizionare gli elettrodi sulle aree pertinenti del corpo, come suggerito nella brochure "Suggerimenti per il posizionamento degli elettrodi".

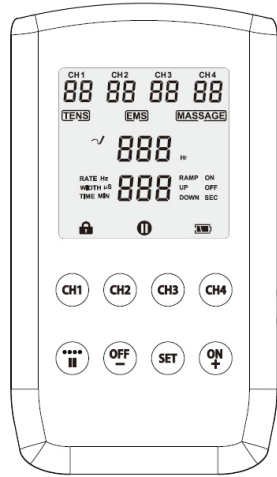
Nota: Ricordiamo che è consigliabile consultare un professionista sanitario per testare il posizionamento degli elettrodi al fine di ottenere il miglior sollievo dal dolore possibile.

- ▶ Selezionare la modalità TENS o EMS.
- ▶ Può essere necessario chiedere aiuto per posizionare gli elettrodi in zone difficili da raggiungere (parte alta e bassa della schiena).

- ▶ Quando si usa la stimolazione sui muscoli di gambe e braccia, ricordarsi che le contrazioni muscolari possono provocare movimenti involontari degli arti che possono causare lesioni all'utente o ad altre persone.
- ▶ Accendere il dispositivo solo dopo aver posizionato correttamente tutti i cavi e gli elettrodi o le sonde.

UTILIZZO DEL DISPOSITIVO

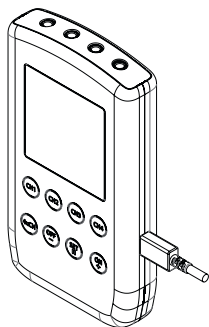
- CH1** Impostazione canale 1
- CH2** Impostazione canale 2
- CH3** Impostazione canale 3
- CH4** Impostazione canale 4
- ⏸** Tutti i canali/Funzione pausa:
 - ▶ Tenere premuto per impostare simultaneamente tutti e 4 i canali
 - ▶ Premere brevemente per mettere in pausa
- OFF** Tasto OFF e Meno:
 - ▶ Tenere premuto per spegnere il dispositivo
 - ▶ Premere brevemente per ridurre i valori dei parametri
- SET** Selezione parametro
- ON** Tasto ON e Più:
 - ▶ Tenere premuto per accendere il dispositivo
 - ▶ Premere brevemente per aumentare i valori dei parametri



IT

1. Caricamento del dispositivo

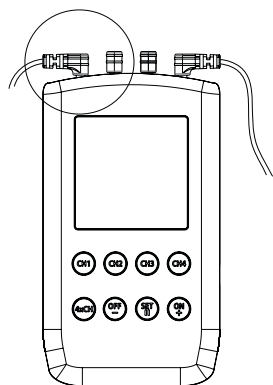
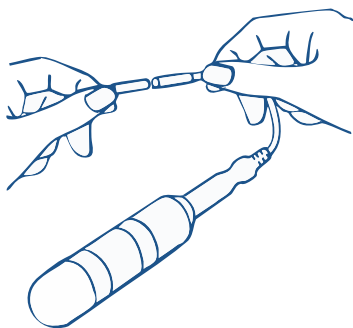
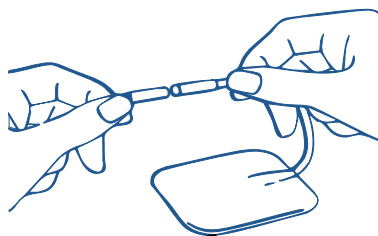
- ▶ Prima di utilizzare il dispositivo, caricarlo completamente.



2. Collegamento di elettrodi e sonde

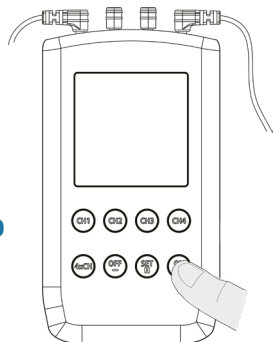
IT

- ▶ Collegare i cavi del dispositivo agli elettrodi o alle sonde e posizionare questi ultimi (vedere pag. 146 per gli elettrodi e pag. 154 per le sonde).



3. Accensione del dispositivo

- ▶ Per accendere l'unità, tenere premuto il tasto ON/+ per due (2) secondi.

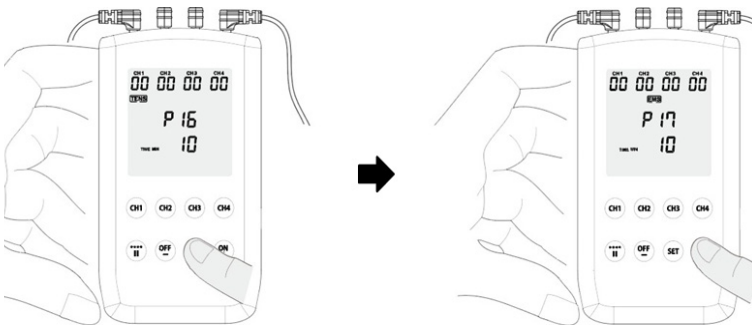


4. Selezione dei programmi preimpostati

Il dispositivo consente di selezionare diversi programmi per CH1-2 e CH3-4, oppure un unico programma per tutti i canali. Procedere come segue:

- ▶ Per selezionare un programma solo per i canali CH1 e CH2, premere il tasto SET. Il codice del programma inizia a lampeggiare. Premere CH1 o CH2, quindi utilizzare ON/+ o OFF/- per selezionare il programma desiderato. A seconda del programma selezionato viene visualizzato il tipo di terapia: TENS, EMS o MASSAGE.
- ▶ Per selezionare un programma solo per i canali CH3 e CH4, premere il tasto SET. Il codice del programma inizia a lampeggiare. Premere CH3 o CH4: viene visualizzata l'intensità per CH3 e CH4. Utilizzare ON/+ o OFF/- per selezionare il programma desiderato. A seconda del programma selezionato viene visualizzato il tipo di terapia: TENS, EMS o MASSAGE.
- ▶ Per selezionare un programma per tutti i canali (da CH1 a CH4), premere il tasto SET. Il codice del programma inizia a lampeggiare. Quindi utilizzare ON/+ o OFF/- per selezionare il programma desiderato. A seconda del programma selezionato viene visualizzato il tipo di terapia: TENS, EMS o MASSAGE.

È disponibile una panoramica dei programmi alle pagine 149-158.

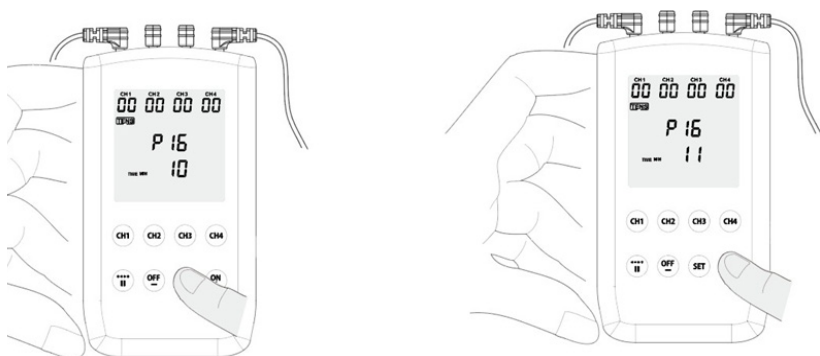


5. Impostazione della durata del trattamento


- ▶ Dopo aver selezionato il programma, premere nuovamente il tasto SET. Il codice del programma smette di lampeggiare e inizia a lampeggiare il timer. Utilizzare ON/+ o OFF/- per selezionare la durata del trattamento (se possibile). Sul timer si può impostare il funzionamento continuo C oppure un tempo compreso fra 5 minuti e 60 minuti con incrementi di 5 minuti. Dopo aver selezionato la durata desiderata per il trattamento, premere nuovamente SET per tornare alla schermata principale.

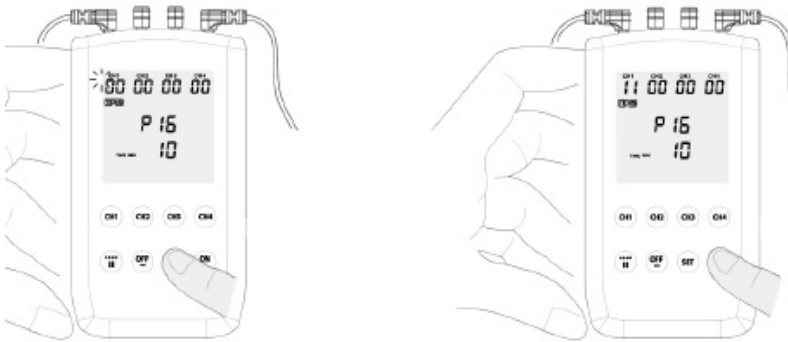
IT

Nota: quando si utilizzano programmi diversi per CH1/2 e CH3/4, è possibile impostare durate del trattamento diverse.



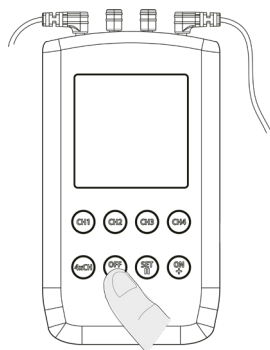
6. Impostazione dell'intensità/della corrente

- ▶ È possibile regolare l'intensità da 0 a 99 mA su ogni canale. Selezionare il canale di cui regolare le impostazioni premendo il tasto CH1, CH2, CH3 o CH4. CH1, CH2, CH3 o CH4 lampeggia sullo schermo.
- ▶ Per aumentare o ridurre l'intensità, premere più volte ON/+ (per aumentare) oppure OFF/- (per ridurre) finché il valore dell'intensità che lampeggia sullo schermo non è quello desiderato. Tenere premuto il tasto ON/+ o OFF/- per aumentare o ridurre il valore in modo continuo.
- ▶ Per regolare contemporaneamente l'intensità di tutti e quattro i canali, tenere premuto il tasto  per due (2) secondi: tutti i canali CH1, CH2, CH3 e CH4 lampeggeranno sullo schermo. Premere più volte ON/+ (per aumentare) oppure OFF/- (per ridurre) finché il valore dell'intensità che lampeggia sullo schermo non è quello desiderato.
- ▶ Premere SET per salvare i valori scelti.




7. Spegnimento del dispositivo

- ▶ Il dispositivo si spegne automaticamente al termine della durata prevista della sessione di terapia.
- ▶ Per spegnere il dispositivo manualmente, tenere premuto il tasto OFF per tre (3) secondi. I dati sullo schermo scompaiono lentamente e il dispositivo si spegne.
- ▶ In caso di emergenza, è anche possibile scollegare prima i connettori dal dispositivo, quindi rimuovere gli elettrodi.
- ▶ Per evitare spiacevoli scosse elettriche, non rimuovere mai gli elettrodi quando il dispositivo è ancora acceso.



FUNZIONI AGGIUNTIVE

Funzione di pausa

In qualsiasi momento durante la stimolazione, premere il tasto di Pausa  per sospendere l'emissione degli impulsi e premerlo nuovamente per riprendere la stimolazione.

Blocco tasti

Per bloccare o sbloccare il dispositivo, premere contemporaneamente i tasti ON/+ e OFF/- per 1 secondo; sullo schermo compare l'icona a forma di lucchetto.

Nota: La funzione pausa può essere utilizzata in qualsiasi momento se una delle intensità è maggiore o uguale a 1, anche quando il blocco dei tasti è attivo.

Durata del trattamento

- ▶ Sul timer si può impostare il funzionamento continuo C oppure un tempo compreso fra 5 minuti e 60 minuti con incrementi di 5 minuti. Il conto alla rovescia del tempo viene visualizzato sullo schermo con decrementi da 1 minuto per tutta la durata della sessione.
- ▶ Il dispositivo si spegne automaticamente al termine della durata prevista della sessione di terapia.
- ▶ L'ultima durata impostata per la terapia viene salvata.
- ▶ Se si cambia programma durante la terapia, il conteggio di durata della terapia non riparte da zero, a meno che venga riavviato manualmente.

Ripristino dell'intensità

Per la sicurezza e il comfort dell'utilizzatore, a ogni spegnimento del dispositivo e al termine di ogni sessione di terapia l'intensità viene azzerata.

Se gli elettrodi non sono posizionati correttamente il trattamento si interrompe. Se si cambia modalità durante la sessione di terapia, il dispositivo passa al valore di intensità più basso possibile e sullo schermo viene visualizzato 0.

Indicatore della batteria

L'indicatore della batteria segnala un livello basso di carica quando la capacità residua raggiunge il 20%. Si prega di ricaricare la batteria al più presto.

Durate dei trattamenti salvate

- ▶ Per accedere alla memoria in cui sono salvate le durate dei trattamenti, accendere il dispositivo e tenere premuti i tasti ON/+ e SET per 3 secondi. Sullo schermo viene visualizzato il tempo di applicazione totale.
- ▶ Le ultime 60 sessioni vengono registrate. Nella memoria del tempo di trattamento, premere il pulsante ON/+ o OFF/- per scorrere i numeri delle sessioni per ogni modalità. Utilizzare il pulsante SET per passare tra le modalità TENS, EMS e Massaggio. Verrà quindi visualizzata la durata della sessione corrispondente. Premere i pulsanti CH1, CH2, CH3 o CH4 per cambiare canale.
- ▶ Per eliminare la durata di uno specifico trattamento, tenere premuto il tasto SET per 3 secondi.
- ▶ Per eliminare tutte le registrazioni, tenere premuti i tasti SET e OFF/- per 3 secondi.
- ▶ Per uscire dalla modalità registrazione, tenere premuti i tasti OFF/- e SET per 3 secondi.

STIMOLAZIONE TENS

I programmi da 01 a 16 sono preimpostati con parametri che hanno avuto effetti benefici nei rispettivi campi di applicazione. In alcune circostanze, è possibile utilizzare queste impostazioni anche per altre indicazioni, poiché ogni paziente risponde in modo diverso alla stimolazione.

Iniziare sempre con il valore di intensità più basso e aumentarlo fino ad avvertire un formicolio. Tutti i programmi sono diversi e provocano pertanto sensazioni diverse. È possibile provare inizialmente tutti i programmi e scegliere quello con cui ci si sente più a proprio agio. Aumentare l'intensità lentamente e non arrivare mai a valori che provocano dolore. La stimolazione non deve provocare sensazioni spiacevoli. Iniziare con sessioni brevi da 5 o 10 minuti finché il corpo non si è abituato alla stimolazione.

Nota: Per tutti i programmi TENS, la durata standard di applicazione è di 30-45 minuti.

Programmi per TENS: da P 01 a P 16

P 01	Modalità TENS classica Frequenza degli impulsi: 80 Hz Larghezza degli impulsi: 180 μ s Applicabile alla maggior parte dei dolori di tipo acuto e cronico; effetto "gate control"
P 02	TENS a bassa frequenza con impulsi burst Frequenza degli impulsi: 2-100 Hz Larghezza degli impulsi: 180 μ s Rilascio di endorfine; Per l'applicazione su braccia, gambe, ginocchia e parte bassa della schiena.
P 03	TENS modulata Frequenza degli impulsi: 80 Hz Larghezza degli impulsi: 70-180 μ s Per contrastare l'effetto di assuefazione dato dall'utilizzo prolungato; applicabile alla maggior parte dei dolori di tipo acuto e cronico
P 04	Frequenza alternata a 15/2 Hz Frequenza degli impulsi: 2-15 Hz Larghezza degli impulsi: 180 μ s Applicazione sulle articolazioni, sul collo e sulla parte bassa della schiena.

P 05

Frequenza alternata a 80/2 Hz

Frequenza degli impulsi: 2-80 Hz | Larghezza degli impulsi: 180 μ s

Per trattamenti a lungo termine; efficace per la maggior parte delle indicazioni che causano dolore

P 06

TENS per punti trigger

Frequenza degli impulsi: 10 Hz | Larghezza degli impulsi: 180 μ s

Applicazione in caso di mal di mare/mal d'auto, nausea e vomito posizionando gli elettrodi sul retro, intorno alla vertebra cervicale C6.

P 07

Emicranie e zone sensibili del corpo

Frequenza degli impulsi: 80 Hz | Larghezza degli impulsi: 60 μ s

Grazie alla durata ridotta dell'impulso, è ideale per applicazioni su aree sensibili del corpo, ad esempio sulla testa o sul viso.

P 08

Dolore cronico

Frequenza degli impulsi: 3-10 Hz | Larghezza degli impulsi: 200 μ s

Ad esempio, per il dolore al collo, all'anca, alle spalle, ai gomiti, alla lombalgia, ai crampi mestruali e all'artrosi al ginocchio.

P 09

Dolore reumatico

Frequenza degli impulsi: 5-50 Hz | Larghezza degli impulsi: 25-250 μ s

Dolore dovuto all'artrite reumatoide, dolore irradiato alle braccia, alle gambe, ai piedi, adatto anche per un uso prolungato grazie alla modulazione.

P 10

Modalità a scansione da 5 a 125 Hz

Frequenza degli impulsi: 5-125 Hz | Larghezza degli impulsi: 120 μ s

Stimolazione sensoriale e motoria, utile in caso di resistenza alla terapia, anti-assuefazione

P 11

Variazione di frequenza e modulazione di durata degli impulsi

Frequenza degli impulsi: 7-100 Hz | Larghezza degli impulsi: 237-260 μ s

Applicabile alla maggior parte dei dolori di tipo acuto e cronico

IT

P 12 **Modulazione di frequenza**
 Frequenza degli impulsi: 7-80 Hz | Larghezza degli impulsi: 260 μ s

Per il mal di schiena, i dolori reumatici e il dolore a ginocchia, spalle, gambe, gomiti o collo

P 13 **Stimolazione del prof. Han**
 Frequenza degli impulsi: 2-100 Hz | Larghezza degli impulsi: 200-300 μ s

Spasmi muscolari, allodinia; durata di 30 minuti

P 14 **TENS ad alta frequenza**
 Frequenza degli impulsi: 100 Hz | Larghezza degli impulsi: 250 μ s

Dolore acuto, tensione; effetto "gate control"

P 15 **Modalità TENS combinata**
 Frequenza degli impulsi: 3-100 Hz | Larghezza degli impulsi: 180-260 μ s

TENS a 4 fasi, per il dolore acuto e persistente; comprende TENS ad alta e bassa frequenza oltre alla modulazione di frequenza, durata e intensità degli impulsi; durata di 40 minuti

P 16 **Modalità a scansione di frequenza**
 Frequenza degli impulsi: 5-150 Hz | Larghezza degli impulsi: 120 μ s

Applicazione alle dita, utilizzo a lungo termine. Durata 40 minuti

IT

STIMOLAZIONE EMS

Si sottolinea che i programmi seguenti sono composti da diverse fasi. I programmi da 17 a 28 comprendono una fase di riscaldamento iniziale della durata di 60 secondi. Successivamente avviene la stimolazione effettiva, che può prevedere diverse fasi.

L'obiettivo è provocare la contrazione e poi il rilascio di un muscolo. Tutti i programmi provocano una contrazione e si differenziano principalmente per la velocità e la durata delle contrazioni. Come per qualsiasi programma di esercizio fisico, iniziare lentamente e con intensità bassa (da 5 a 10 minuti) per abituare l'organismo. A seconda dei progressi compiuti sul piano delle prestazioni muscolari, è possibile aumentare l'intensità e la durata del trattamento. Per mantenere i benefici acquisiti grazie al trattamento, utilizzare regolarmente il dispositivo per un periodo di tempo prolungato.

Dopo uno sforzo fisico o attività fisica intensa, utilizzare sempre un'intensità ridotta per non affaticare i muscoli.

Nota: Per tutti i programmi EMS, la durata standard di applicazione è di 5-20 minuti.

Programmi per EMS: da P 17 a P 33

P 17 **EMS – Forza (principiante)**
Frequenza degli impulsi: 10-40 Hz | Larghezza degli impulsi: 150-300 μ s

Per gruppi muscolari piccoli

P 18 **EMS – Forza (principiante)**
Frequenza degli impulsi: 10-50 Hz | Larghezza degli impulsi: 150-350 μ s

Per gruppi muscolari grandi

P 19 **EMS – Forza (avanzato)**
Frequenza degli impulsi: 10-70 Hz | Larghezza degli impulsi: 150-300 μ s

Per gruppi muscolari piccoli

P 20 **EMS – Forza (avanzato)**
Frequenza degli impulsi: 10-70 Hz | Larghezza degli impulsi: 150-400 μ s

Per gruppi muscolari grandi

P 21 **EMS – Massa muscolare (principiante)**
Frequenza degli impulsi: 10-50 Hz | Larghezza degli impulsi: 150-300 μ s

Per gruppi muscolari piccoli

P 22 **EMS – Massa muscolare (principiante)**
Frequenza degli impulsi: 10-50 Hz | Larghezza degli impulsi: 150-350 μ s

Per gruppi muscolari grandi

P 23 **EMS – Massa muscolare (avanzato)**
Frequenza degli impulsi: 10-65 Hz | Larghezza degli impulsi: 150-350 μ s

Per gruppi muscolari piccoli

P 24	EMS – Massa muscolare (avanzato) Frequenza degli impulsi: 10-65 Hz Larghezza degli impulsi: 200-400 μ s Per gruppi muscolari grandi
P 25	EMS – Resistenza (principiante) Frequenza degli impulsi: 6-18 Hz Larghezza degli impulsi: 150-300 μ s Per gruppi muscolari piccoli
P 26	EMS – Resistenza (principiante) Frequenza degli impulsi: 6-18 Hz Larghezza degli impulsi: 150-350 μ s Per gruppi muscolari grandi
P 27	EMS – Resistenza (avanzato) Frequenza degli impulsi: 6-15 Hz Larghezza degli impulsi: 150-350 μ s Per gruppi muscolari piccoli
P 28	EMS – Resistenza (avanzato) Frequenza degli impulsi: 6-15 Hz Larghezza degli impulsi: 150-400 μ s Per gruppi muscolari grandi
P29	EMS – Relax I Frequenza degli impulsi: 100 Hz Larghezza degli impulsi: 150-200 μ s Rigenerazione muscolare, rilassamento muscolare; intensità moderata
P 30	EMS – Relax II Frequenza degli impulsi: 80-100 Hz Larghezza degli impulsi: 200-300 μ s Rigenerazione muscolare, rilassamento muscolare; intensità moderata
P 31	EMS – Rigenerazione I Frequenza degli impulsi: 35 Hz Larghezza degli impulsi: 150 μ s Per gruppi muscolari piccoli
P 32	EMS – Rigenerazione II Frequenza degli impulsi: 35 Hz Larghezza degli impulsi: 300 μ s Per gruppi muscolari grandi
P 33	EMS – Stimolazione dinamica Frequenza degli impulsi: 35 Hz Larghezza degli impulsi: 250 μ s Stimolazione dinamica dei muscoli grandi e piccoli

Quali sono i gruppi muscolari piccoli o grandi?

I gruppi muscolari si suddividono in gruppi con fibre grandi o piccole. Ecco alcuni esempi:

Muscoli grandi:

- ▶ Muscoli della coscia
- ▶ Muscoli dei glutei
- ▶ Muscoli addominali
- ▶ Muscoli della schiena
- ▶ Muscoli del petto

Muscoli piccoli:

- ▶ Muscoli del polpaccio
- ▶ Tricipiti e bicipiti
- ▶ Muscoli della spalla
- ▶ Muscoli degli avambracci
- ▶ Muscoli delle dita (mani e piedi)

IT

Programmi per il pavimento pelvico: da P 34 a P 41

Nota:

- ▶ Questi programmi sono concepiti per il trattamento con elettrodi autoadesivi o elettrodi vaginali/rettali.
- ▶ I programmi seguenti prevedono contrazioni percepibili ma comunque non dolorose dei muscoli del pavimento pelvico.
- ▶ Per garantire una stimolazione ottimale, si consiglia di utilizzare gel per elettrodi a ogni applicazione.
- ▶ La sessione standard di allenamento del pavimento pelvico dura 15 minuti e dovrebbe essere eseguita una volta al giorno.

Procedere come segue:

▶ Inserire il cavo di collegamento

Estrarre la sonda dalla confezione e pulirla sotto acqua corrente. Collegare il cavo al dispositivo e alla sonda vaginale/rettale.

▶ Inserire la sonda

Se necessario, prima di iniziare la procedura andare in bagno. Eseguire la procedura in posizione sdraiata con le ginocchia leggermente piegate. Applicare il gel per elettrodi sulla sonda prima di inserirla. Inserire la sonda lentamente e delicatamente nella vagina o nell'ano.

► **Selezionare il programma e avviare la stimolazione**

Accendere il dispositivo. Selezionare il programma desiderato (da P 34 a P 41) e avviare la stimolazione aumentando l'intensità della corrente nel canale pertinente con i tasti ON/+ e OFF/-.

Il programma ha inizio appena viene impostata l'intensità!

► **Terminare la stimolazione**

Spegnere il dispositivo. Estrarre lentamente la sonda dalla vagina o dall'ano.

Avvertenza: per non rompere il cavo, estrarre sempre la sonda afferrandola per lo stelo! Pulire la sonda con acqua saponata tiepida e risciacquarla.

Nota: Utilizzare i programmi a rotazione giornaliera.

P 34	Incontinenza da sforzo	Frequenza degli impulsi: 50 Hz Larghezza degli impulsi: 300 μ s
P 35		Frequenza degli impulsi: 45 Hz Larghezza degli impulsi: 200 μ s
P 36		Frequenza degli impulsi: 45-50 Hz Larghezza degli impulsi: 200-300 μ s

Una causa comune dell'incontinenza da sforzo è un difetto dell'apparato di chiusura, che spesso è dovuto a muscoli del pavimento pelvico non allenati oppure stirati, ad esempio dopo un parto difficile; per le donne, possono influire anche le carenze ormonali legate all'età.

P 37 **Rafforzamento del pavimento pelvico**

Frequenza degli impulsi: 35 Hz | Larghezza degli impulsi: 250 μ s

Per il mantenimento o l'allenamento generale dei muscoli del pavimento pelvico; per il mantenimento è sufficiente una sessione a settimana

Nota: Utilizzare i programmi a rotazione giornaliera.

P 38	Incontinenza da urgenza	Frequenza degli impulsi: 10 Hz Larghezza degli impulsi: 200 μ s
P 39		Frequenza degli impulsi: 15 Hz Larghezza degli impulsi: 200 μ s

Chi ha l'incontinenza da urgenza spesso avverte una forte urgenza di urinare, anche per piccole quantità di urina, che può portare a urinare prima del necessario; questo tipo di incontinenza è dovuto a muscoli della vescica eccessivamente attivi

Nota: Utilizzare i programmi a rotazione giornaliera.

P 40	Incontinenza mista	Frequenza degli impulsi: 10-50 Hz Larghezza degli impulsi: 200-300 μ s
P 41		Frequenza degli impulsi: 10-50 Hz Larghezza degli impulsi: 200-300 μ s

L'incontinenza mista è una forma di incontinenza urinaria che unisce i sintomi dell'incontinenza da sforzo e quelli dell'incontinenza da urgenza; ciò significa che possono verificarsi sia perdite di urina involontarie in caso di sforzi fisici o pressione sulla vescica, sia il forte bisogno di urinare con improvvise perdite, sebbene la quantità di urina sia ridotta.

Programmi per il massaggio EMS: da P 42 a P 57

IT

Un massaggio EMS utilizza impulsi elettrici per causare lievi contrazioni muscolari. Questo tipo di applicazione EMS è destinato a contribuire al rilassamento muscolare (**studiato scientificamente in diversi studi clinici, ad esempio da Hsueh TC, Cheng PT, Kuan TS, Hong CZ**).* L'intensità viene aumentata lentamente fino a quando il muscolo inizia a contrarsi.

Nota: Per tutti i programmi di massaggio, la durata standard dell'applicazione è di 15-30 minuti.

P 42 Massaggio Frequenza degli impulsi: 1,25-90 Hz | Larghezza degli impulsi: 90 μ s

Parte bassa della schiena

P 43 Massaggio Frequenza degli impulsi: 3,3-58 Hz | Larghezza degli impulsi: 90 μ s

Parte bassa della schiena, deltoide, gomito, ginocchio, muscoli addominali, spalla, sciatica, anca e coscia, polpaccio, caviglia/piede

P 44 Massaggio Frequenza degli impulsi: 1,25-90 Hz | Larghezza degli impulsi: 90 μ s

Parte bassa della schiena, deltoide, gomito, ginocchio, muscoli addominali, spalla, sciatica, parte alta del braccio, anca e coscia, polpaccio, caviglia/piede

P 45 **Massaggio** Frequenza degli impulsi: 12,5-90 Hz | Larghezza degli impulsi: 90 μ s

Parte bassa della schiena, deltoide, ginocchio, muscoli addominali, spalla, sciatica, anca e coscia, caviglia/piede

P 46 **Massaggio** Frequenza degli impulsi: 3,3-90 Hz | Larghezza degli impulsi: 90 μ s

Parte bassa della schiena, deltoide, gomito, ginocchio, sciatica, parte alta del braccio, anca e coscia, polpaccio, caviglia/piede

P 47 **Massaggio** Frequenza degli impulsi: 1,25-90 Hz | Larghezza degli impulsi: 90 μ s

Parte bassa della schiena, deltoide, ginocchio, sciatica, parte alta del braccio, anca e coscia, polpaccio

P 48 **Massaggio** Frequenza degli impulsi: 1,25-90 Hz | Larghezza degli impulsi: 90 μ s

Parte bassa della schiena, ginocchio, sciatica, polpaccio

P 49 **Massaggio** Frequenza degli impulsi: 1,25-90 Hz | Larghezza degli impulsi: 90 μ s

Deltoide

P 50 **Massaggio** Frequenza degli impulsi: 3,30-58 Hz | Larghezza degli impulsi: 90 μ s

Ginocchio

P 51 **Massaggio** Frequenza degli impulsi: 3,30-90 Hz | Larghezza degli impulsi: 90 μ s

Parte bassa della schiena

P 52 **Massaggio** Frequenza degli impulsi: 1,25-90 Hz | Larghezza degli impulsi: 90 μ s

Parte bassa della schiena, deltoide, muscoli addominali, spalla, sciatica, anca e coscia, caviglia/piede

P 53 **Massaggio** Frequenza degli impulsi: 1,25-90 Hz | Larghezza degli impulsi: 90 μ s

Gomito, ginocchio, muscoli addominali, spalla, polpaccio

P 54 **Massaggio** Frequenza degli impulsi: 3,30-58 Hz | Larghezza degli impulsi: 90 μ s

Gomito, ginocchio, muscoli addominali, spalla, polpaccio

P 55 **Massaggio** Frequenza degli impulsi: 3,30-90 Hz | Larghezza degli impulsi: 90 μ s

Deltoide, gomito, caviglia/piede

P 56 **Massaggio** Frequenza degli impulsi: 1,60 Hz | Larghezza degli impulsi: 90 μ s

Deltoide

P 57 **Massaggio** Frequenza degli impulsi: 1,25-90 Hz | Larghezza degli impulsi: 90 μ s

Deltoide, gomito, muscoli addominali, spalla, sciatica

*Hsueh TC, Cheng PT, Kuan TS, Hong CZ. L'efficacia immediata della stimolazione nervosa elettrica e della stimolazione muscolare elettrica sui punti trigger miofasciali. Am J Phys Med Rehabil. 1997;76(6):471-6.

IT MODALITÀ MANUALE PER ESPERTI

Programmi per esperti: da P 58 a P 60

P 58 **Modalità EMS per esperti**

Regolazione libera dei parametri

P 59 **Modalità TENS per esperti**

Regolazione libera dei parametri

P 60 **Modalità TENS per esperti con impulsi burst**

Regolazione libera dei parametri (frequenza fissa di 100 Hz)

Il dispositivo consente di utilizzare parametri scelti liberamente in modalità TENS o EMS. Per farlo, procedere come segue:

TENS

1. Selezione della modalità di terapia (TENS)

Per selezionare la modalità TENS manuale, seguire il passaggio 4 a pagina 143 per selezionare il programma P 59 o P 60.

2. Impostazione della larghezza degli impulsi (WIDTH)

Premere il tasto SET; il valore di WIDTH inizia a lampeggiare; impostare la larghezza degli impulsi usando i tasti ON/+ o OFF/-. È possibile regolare la larghezza degli impulsi tra 10 e 400 μ s. Se il medico non ha fornito istruzioni specifiche, selezionare l'intervallo da 70 a 120 μ s.

3. Impostazione della frequenza (RATE)

Premere nuovamente il tasto SET; il valore di RATE inizia a lampeggiare sullo schermo; impostare la frequenza usando i tasti ON/+ o OFF/-. È possibile regolare la frequenza tra 1 Hz e 150 Hz. Se il medico non ha specificato la frequenza da usare per la stimolazione, utilizzare l'intervallo da 70 Hz a 120 Hz.

4. Impostazione della durata del trattamento

Premere nuovamente il tasto SET; il valore della durata del trattamento lampeggia; impostare la durata del trattamento usando i tasti ON/+ e OFF/-.

Nota: Per tutti i trattamenti TENS, la durata standard dell'applicazione è di 30-45 minuti.

5. Impostazione dell'intensità di corrente

Seguire il passaggio 6 "Impostazione dell'intensità/della corrente" a pagina 145 e aumentare il valore usando i tasti ON/+ o OFF/-.

EMS**1. Selezione della modalità di terapia (EMS)**

Per selezionare la modalità EMS manuale, seguire il passaggio 4 a pagina 143 per selezionare il programma P 58.

2. Impostazione della larghezza degli impulsi (WIDTH)

Premere il tasto SET; il valore di WIDTH inizia a lampeggiare; impostare la larghezza degli impulsi usando i tasti ON/+ o OFF/-. È possibile regolare la larghezza degli impulsi tra 10 μ s e 400 μ s. Se il medico non ha fornito istruzioni specifiche, selezionare l'intervallo da 70 μ s a 120 μ s.

3. Impostazione della frequenza (RATE)

Premere nuovamente il tasto SET; il valore di RATE inizia a lampeggiare sullo schermo; impostare la frequenza usando i tasti ON/+ o OFF/-. È possibile regolare la frequenza tra 1 Hz e 150 Hz. Se il medico non ha specificato la frequenza da usare per la stimolazione, utilizzare l'intervallo da 70 Hz a 120 Hz.

4. Impostazione della rampa (RAMP)

Premere nuovamente il tasto SET; il valore di RAMP inizia a lampeggiare sullo schermo. Usare i tasti ON/+ o OFF/- per impostare il tempo di rampa tra 1 e 8 secondi. Il termine 'rampa' indica la funzione usata per aumentare (RAMP UP) o ridurre (RAMP DOWN) l'intensità di corrente elettrica per attivare delicatamente il muscolo.

IT

► Premere nuovamente il tasto SET; il valore di RAMP UP inizia a lampeggiare; impostare il tempo di rampa per l'aumento usando i tasti ON/+ o OFF/-.

► Premere nuovamente il tasto SET; il valore di RAMP DOWN inizia a lampeggiare sullo schermo; impostare il tempo di rampa per la riduzione usando i tasti ON/+ o OFF/-.

5. Impostazione del tempo di contrazione (ON time)

Premere nuovamente il tasto SET; il valore di ON time inizia a lampeggiare. Usando i tasti ON/+ o OFF/-, impostare il tempo di contrazione tra 0 e 60 secondi. Il ciclo complessivo del segnale comprende entrambi i tempi di rampa (di aumento e riduzione).

Esempio: tempo di rampa per l'aumento di 3 secondi + tempo di contrazione di 10 secondi + tempo di rampa per la riduzione di 4 secondi = durata del ciclo totale di 17 secondi.

6. Impostazione dei tempi di pausa (OFF time)

Premere nuovamente il tasto SET; inizia a lampeggiare il valore di OFF time, che determina la durata della pausa tra un ciclo e il successivo. Premendo i tasti ON/+ o OFF/-, impostare il tempo di pausa tra 0 e 60 secondi.

7. Impostazione del tempo di trattamento

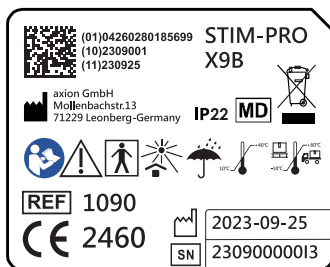
Premere di nuovo SET; l'impostazione del tempo di trattamento lampeggerà; impostare il tempo di trattamento con i tasti ON/+ o OFF/-.

Nota: Per tutti i trattamenti EMS, la durata standard di applicazione è di 5-20 minuti.


















8. Impostazione dell'intensità/corrente

Segui il punto "6. Impostazione dell'intensità/della corrente" a pagina page 145 e aumentala con i tasti ON/+ o OFF/-.

ETICHETTA



IT

	Fabbricante		Codice articolo
	Marcatura di conformità con il codice dell'organismo notificato (il dispositivo è conforme ai requisiti del Regolamento (UE) 2017/745)		Dispositivo medico
			Identificazione univoca del dispositivo (Unique Device Identification)
	Data di fabbricazione AAAA-MM-GG		Numero di serie
	Attenzione! Consultare le istruzioni per l'uso per conoscere importanti informazioni relative alla sicurezza, come avvertenze e precauzioni d'impiego		Seguire le istruzioni per l'uso
			Segui le istruzioni per l'uso
IP22	Classe di protezione IP		Limiti di temperatura
	Dispositivo di tipo BF		Limiti di temperatura per la conservazione/ il trasporto
	Tenere al riparo dalla luce solare		Tenere al riparo dall'umidità
	Non smaltire insieme ai rifiuti indifferenziati		Codice Datamatrix 2D: contiene EAN, data di fabbricazione e numero di serie

COLLAUDO E TEST DI SICUREZZA

Per motivi di sicurezza, una volta a settimana eseguire le seguenti azioni precauzionali.

- ▶ Controllare se il dispositivo presenta danni esterni: deformazione dell'involucro o danni alle porte per gli elettrodi.
- ▶ Controllare che le targhette e gli adesivi non siano danneggiati.
- ▶ Controllare che cavi ed elettrodi non siano danneggiati.
- ▶ Prima del primo utilizzo e prima di utilizzare il dispositivo dopo un periodo di inattività, e in ogni caso almeno una volta ogni 24 mesi, un tecnico autorizzato deve eseguire le attività di manutenzione e un'ispezione di sicurezza.
- ▶ Le istruzioni per l'uso devono sempre accompagnare l'unità. In caso di problemi o difetti, contattare il rivenditore.

IT

RIPARAZIONE DI PICCOLI GUASTI

Se il dispositivo non funziona correttamente, le istruzioni seguenti possono semplificare l'individuazione dei potenziali guasti. Se non è possibile risolvere il problema seguendo questi consigli, contattare il centro assistenza più vicino.

- ▶ Controllare i cavi e i collegamenti. Tutti i connettori sono stati collegati correttamente?
- ▶ Se un cavo presenta danni esterni, sostituirlo immediatamente con uno integro. Utilizzare solo accessori originali.
- ▶ La corrente non scorre? Verificare se gli elettrodi sono collegati correttamente al canale corrispondente e se l'intensità di corrente è sufficiente.

DESCRIZIONE TECNICA

01	Canali	4 canali, ciascuno con intensità regolabile
02	Forma degli impulsi	Onda quadra, bifasica, simmetrica
03	Specifiche del prodotto	TENS/EMS/MASSAGE
04	Intensità	Regolabile, da 0 a 99 mA con carico minimo di 500 ohm per canale
05	Porta per la ricarica USB	USB Type-C
06	Tensione	50 V
07	Fonte di alimentazione	Batteria ricaricabile agli ioni di litio
08	Indicatore della batteria	Indicazione di batteria scarica al 20% della capacità rimanente.
09	Timer	Da 5 a 60 minuti (con incrementi da 5 minuti) e funzionamento continuo C
10	Schermo	LCD retroilluminato
11	Dimensioni	13,7 cm (lungh.) x 7,8 cm (largh.) x 2,3 cm (prof.)
12	Peso	170 g batteria inclusa
13	Frequenza	Regolabile da 1 a 150 Hz
14	Tempo di attività (ON time)	Regolabile da 1 a 60 secondi
15	Tempo di pausa (OFF time)	Regolabile da 0 a 60 secondi
16	Larghezza degli impulsi	Regolabile da 10 a 400 μ s
17	Rampa	Regolabile da 1 a 8 secondi con incrementi da 1 secondo
18	Modalità di funzionamento	TENS: 18 programmi EMS: 26 programmi MASSAGE: 16 programmi
19	Condizioni operative	Temperatura: da 10 °C a 40 °C Umidità relativa: da 40 a 90% Pressione atmosferica: da 700 a 1013 hPa Altitudine in metri: 3000

20	Condizioni di trasporto e di stoccaggio	Temperatura: da -10 °C a 60 °C Umidità relativa: da 30 a 95% Pressione atmosferica: da 500 a 1060 hPa
21	Avviso	Tutti i dati tecnici hanno una tolleranza di +/-5%

GARANZIA

Tutti i dispositivi sono garantiti 24 mesi dalla data di acquisto. La garanzia si applica solo al dispositivo (eccetto la batteria, che è coperta da una garanzia limitata di 6 mesi) e comprende i costi di ricambi e manodopera. La garanzia non si applica in caso di danni dovuti a una gestione scorretta, al mancato rispetto delle istruzioni per l'uso, a perdita o caduta.

IT

CONFORMITÀ AGLI STANDARD DI SICUREZZA

Il prodotto STIM-PRO X9B di axion è conforme agli standard di sicurezza EN 60601-1 "Apparecchi elettromedicali – Parte 1: Requisiti generali per la sicurezza fondamentale e le prestazioni essenziali", ed EN 60601-1-2 "Apparecchi elettromedicali – Parte 1-2: Requisiti generali per la sicurezza fondamentale e le prestazioni essenziali – Norma collaterale: Compatibilità elettromagnetica – Prescrizioni e prove".

Precauzioni speciali, informazioni e caratteristiche sulla "Compatibilità elettromagnetica (EMC)":

I dispositivi elettrici medici sono soggetti a requisiti e precauzioni speciali per quanto riguarda la compatibilità elettromagnetica.

Avvertenze:

- L'uso di accessori, trasduttori e cablaggi diversi da quelli specificati o forniti da Axion per questo dispositivo può comportare un aumento della RADIAZIONE ELETTROMAGNETICA o una riduzione dell'immunità elettromagnetica del dispositivo, con conseguenti malfunzionamenti.

- ▶ I dispositivi di comunicazione RF portatili (radio), compresi accessori come cavi per antenne e antenne esterne, non devono essere utilizzati a meno di 30 cm (12 pollici) da qualsiasi parte o linea del dispositivo TENS/EMS, come indicato dal produttore. Il mancato rispetto di questa regola può ridurre le prestazioni del dispositivo.
- ▶ Si dovrebbe evitare l'uso di questo dispositivo vicino ad altri dispositivi o impilato con altri dispositivi, poiché ciò potrebbe causare malfunzionamenti. Se l'uso in questo modo è comunque necessario, il dispositivo e gli altri dispositivi devono essere monitorati per garantirne il corretto funzionamento.

INFORMACJE OGÓLNE

Co to jest TENS?

TENS (przezskórna stymulacja elektryczna nerwów) to sprawdzona procedura w leczeniu bólu. Stosuje się ją w celu łagodzenia objawowego bólu ostrego, przewlekłego i opornego.

Zasada działania TENS

Przezskórna stymulacja elektryczna nerwów jest nieinwazyjną i niewymagającą stosowania leków metodą leczenia bólu. TENS wykorzystuje małe impulsy elektryczne wysyłane przez skórę do nerwów, aby zmienić odczuwanie bólu. TENS nie leczy problemu fizjologicznego; pomaga jedynie opanować ból. TENS nie działa na wszystkich, ale u większości pacjentów pomaga zmniejszyć lub wyeliminować ból.

Co to jest EMS?

EMS (stymulacja elektryczna mięśni) to metoda wykorzystująca dobroczynne działanie prądu o niskiej lub średniej częstotliwości do leczenia wszystkich mięśni.

Ta metoda jest bardzo intensywna i może wspierać zwiększanie **suchej masy ciała** oraz budowanie mięśni, łagodzić napięcie i nierównowagę mięśniową.

Zasada działania EMS

Podczas tego typu zabiegu mięśnie stymulowane są impulsami elektrycznymi. Stosowane są częstotliwości niskie lub średnie, które przy prawidłowym użytkowaniu są bezpieczne dla człowieka. Impulsy elektryczne powodują krótkie skurcze mięśni. Kilka takich następujących po sobie impulsów powoduje całkowity skurcz mięśni.

WAŻNE UWAGI

- ▶ Przed użyciem należy przeczytać instrukcję użycia. Należy koniecznie przestrzegać wszystkich ostrzeżeń i instrukcji bezpieczeństwa. Zignorowanie instrukcji może skutkować obrażeniami użytkownika lub uszkodzeniem urządzenia.
- ▶ Wszystkie poważne zdarzenia, które miały miejsce w związku z produktem, należy zgłaszać producentowi i właściwemu organowi państwa członkowskiego (w którym znajduje się użytkownik).
- ▶ Urządzenie STIM-PRO X9B dostarcza energię do ciała ludzkiego za pomocą elektrod lub – w przypadku leczenia nietrzymania moczu – elektrod sond. CE 2460 dotyczy wyłącznie urządzenia TENS/EMS i elektrod sond. CE obowiązuje dla elektrod (produkty klasy I).
- ▶ Skonsultuj się z lekarzem przed użyciem!

PL

PRZEWIDZIANE ZASTOSOWANIE

Przewidzianym zastosowaniem urządzenia STIM-PRO X9B jest przezskórna (prowadzona przez skórę) i przezśluzówkowa (prowadzona przez błonę śluzową) stymulacja elektryczna nerwów i mięśni u ludzi w celu łagodzenia ostrego, przewlekłego i opornego bólu, ograniczania nietrzymania moczu i wzmacniania mięśni. Urządzenie zostało opracowane do użytku domowego i profesjonalnego. Do użytku domowego stosowanie jest dozwolone wyłącznie od 18 roku życia.

WSKAZANIA/PRZECIWSKAZANIA

Wskazania

Urządzenie **TENS** stosuje się w leczeniu następujących rodzajów bólu: bólu mięśni, stawów lub kości. Ból związany z chorobami takimi jak artroza lub fibromialgia, stany takie jak ból pleców, ból szyi lub zapalenie ścięgien.

EMS jest stosowane do rozluźniania skurczów mięśniowych, zapobiegania lub opóźniania zaniku mięśni, poprawy lokalnego krążenia, przywracania tonusu mięśniowego, utrzymania lub zwiększenia zakresu ruchu oraz leczenia nietrzymania moczu.

Przeciwwskazania

- ▶ Pacjenci z wszczepionym urządzeniem elektronicznym, takim jak rozrusznik serca lub defibrylator, bądź jakimkolwiek innym implantem metalowym lub elektronicznym nie mogą być poddawani leczeniu bez uprzedniej konsultacji z lekarzem.
- ▶ Pacjenci cierpiący na choroby serca, epilepsję, nowotwór, gorączkę lub inne choroby nie mogą być poddawani leczeniu bez uprzedniej konsultacji lekarskiej.
- ▶ Elektrod można używać wyłącznie na zdrowej, nieuszkodzonej skórze.
- ▶ W przypadku podejrzenia choroby serca leczenie należy prowadzić wyłącznie pod nadzorem lekarza.
- ▶ Nie stosować stymulacji poprzez nerw zatoki szyjnej, szczególnie u pacjentów ze znaną wrażliwością na odruch zatoki szyjnej.
- ▶ Nie można stosować stymulacji na obszarach obrzękniętych, zakażonych lub objętych stanem zapalnym ani na wykwitach skórnych, na przykład w przypadku zapalenia żył, zakrzepowego zapalenia żył, żyłaków itp.
- ▶ Nie można stosować stymulacji na komórkach nowotworowych lub w ich pobliżu.
- ▶ Nie można stosować w przypadku drętwienia / zaburzeń czucia w miejscu zastosowania.
- ▶ Nie należy używać urządzenia w czasie ciąży, chyba że zaleci to lekarz.
- ▶ Nie należy stosować w przypadku ciężkiego miejscowego stanu zapalnego.
- ▶ Nie należy stosować, jeśli używana jest wkładka wewnątrzmaciczna (spirala antykoncepcyjna) zawierająca metal.
- ▶ Nie należy stosować w przypadku choroby hemoroidalnej wyższego stopnia (w przypadku stosowania sondy doodbytniczej).
- ▶ Urządzenia nie należy stosować w przypadku nietrzymania moczu z powodu przepętnienia pęcherza.
- ▶ W przypadku przetok lub wypadania macicy/pochwy nie wolno stosować urządzenia.

- ▶ Urządzenia nie wolno używać w przypadku infekcji w okolicy pochwy lub odbytu.
- ▶ Elektrody i sondy powinny być używane wyłącznie przez jedną osobę, aby uniknąć ryzyka zakażeń krzyżowych.
- ▶ Nie należy stosować urządzenia w przypadku całkowitego odnerwienia dna miednicy.

SKUTKI UBOCZNE

Skutki uboczne stosowania modułów TENS/EMS są na ogół łagodne, nawet przy długotrwałym stosowaniu. Jeżeli wystąpią niepokojące objawy, należy przerwać leczenie i poprosić lekarza o ocenę dalszego użytkowania urządzenia.

Możliwe skutki uboczne to podrażnienie skóry i drobne oparzenia. Jeśli wystąpią, należy zaprzestać stosowania i skonsultować się z lekarzem.

PL

Jeśli stymulacja mięśni jest zbyt intensywna i długotrwała, może wystąpić ból mięśni w postaci odczucia obolałych mięśni. Aby uniknąć nasilenia bólu, należy stosować krótszą i mniej intensywną stymulację, zwłaszcza podczas pierwszych sesji terapeutycznych. Podczas intensywnej stymulacji z wyższą częstotliwością (od ok. 15 Hz) może wystąpić utrzymujące się napięcie mięśni. Jeśli elektrody zostaną przyłożone w okolicy klatki piersiowej, może to prowadzić do zakłócenia czynności oddechowej podczas stymulacji.

OSTRZEŻENIA I INSTRUKCJE DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA

Stymulacja emitowana przez urządzenie może być wystarczająca do spowodowania porażenia prądem elektrycznym. Prąd elektryczny tej wielkości nie może przepływać przez klatkę piersiową ani górną część pleców, ponieważ może to spowodować arytmie serca. **Nie wolno umieszczać elektrod nad sercem!**

- ▶ Nie wolno umieszczać elektrod z przodu gardła, ponieważ może wystąpić skurcz mięśni krtani i gardła. Stymulacja ponad górnym odcinkiem układu oddechowego (okolice gardła) może zamknąć drogi oddechowe, utrudniać oddychanie i mieć niekorzystny wpływ na rytm serca lub ciśnienie krwi.

- ▶ Nie wolno umieszczać elektrod na głowie ani w miejscach, gdzie prąd elektryczny mógłby przepływać przezmózgowo (przez głowę).
- ▶ Jeżeli terapia TENS jest nieskuteczna lub zaczyna powodować dyskomfort, należy przerwać stymulację do czasu ponownej oceny jej stosowania przez lekarza.
- ▶ Urządzenie nie ma ochrony AP/APG. Nie wolno go używać w atmosferze wybuchowej i w pobliżu mieszanin łatwopalnych.
- ▶ Urządzenia można używać wyłącznie zgodnie z zaleceniami lekarza.
- ▶ Elektrod nie wolno umieszczać na oczach, w ustach ani wewnątrz ciała.
- ▶ Z urządzenia można korzystać wyłącznie w stanie czuwania.
- ▶ Nie należy używać urządzenia w pobliżu innych urządzeń elektrycznych lub źródeł zasilania.
- ▶ Jeśli podczas korzystania z urządzenia wystąpi ból, podrażnienie skóry, zawroty głowy, trudności w oddychaniu lub inne nietypowe objawy, należy zaprzestać korzystania z urządzenia i natychmiast zasięgnąć porady lekarza.
- ▶ Z urządzeniem należy używać wyłącznie oryginalnych akcesoriów producenta (patrz zakres dostawy).
- ▶ Nie należy używać tego urządzenia w przypadku niezdiagnozowanych objawów bólowych bez konsultacji z lekarzem.
- ▶ Nie należy używać tego urządzenia podczas prowadzenia pojazdów, obsługiwanie maszyn, w pobliżu wody lub podczas czynności, podczas których mimowolne skurcze mięśni mogą narazić użytkownika na nadmierne ryzyko obrażeń.
- ▶ Zawsze wyłącz urządzenie przed nałożeniem lub usunięciem akcesoriów TENS na skórze lub błonach śluzowych.
- ▶ Urządzenie należy przechowywać poza zasięgiem dzieci.
- ▶ Urządzenie nie ma działania leczniczego.
- ▶ Elektroniczne urządzenia monitorujące (takie jak monitory EKG i alarmy EKG) mogą nie działać prawidłowo w przypadku stosowania stymulacji elektrycznej.
- ▶ Po każdym użyciu urządzenie należy wyczyścić wodą z mydłem na czystej szmatce.

- ▶ Urządzenie jest produktem elektronicznym i dlatego nie wolno go wyrzucać razem z odpadami zmieszanyymi. Więcej informacji pod adresem: <https://axion.shop/en/pages/environment-and-disposal>
- ▶ Dla osób, które używają urządzenia po raz pierwszy, stymulacja mięśni może być nieznanym uczuciem. Zaleca się rozpoczęcie od niskiego natężenia w pozycji siedzącej, aby zapoznać się z uczuciem przed zwiększeniem natężenia.
- ▶ Przed użyciem urządzenia po porodzie należy skonsultować się z lekarzem.
- ▶ Jeśli w ramach antykoncepcji stosowana jest wkładka domaciczna, przed użyciem urządzenia należy się skonsultować z lekarzem.
- ▶ Należy poczekać do zakończenia miesiączki, ponieważ w tym czasie nie zaleca się intensywnego obciążania mięśni brzucha.
- ▶ Jeżeli płyn z baterii wycieknie i zetknie się ze skórą, należy dokładnie sputkać zanieczyszczone miejsce dużą ilością czystej wody.
- ▶ Jeśli płyn z baterii dostanie się do oczu, należy unikać ich tarcia. Należy dokładnie przepłukać oczy dużą ilością wody i natychmiast zasięgnąć porady lekarza.
- ▶ W przypadku zauważenia nietypowego ciepła, zapachu lub płomieni wydobywających się z baterii, należy przerwać używanie urządzenia.
- ▶ Jednoczesne połączenie pacjenta ze sprzętem chirurgicznym wykorzystującym wysokie częstotliwości oraz stymulatorem może spowodować oparzenia przy elektrodach stymulatora oraz uszkodzenie stymulatora.
- ▶ Nie należy używać produktu w odległości poniżej 1 m od sprzętu do terapii wykorzystującego fale krótkie lub mikrofałe, ponieważ może to spowodować niestabilność sygnału wyjściowego stymulatora.

KONSERWACJA, TRANSPORT, PRZECHOWYWANIE

- ▶ Urządzenie nie może być narażone na działanie dużej ilości cieczy/wody.
- ▶ Po użyciu należy dla ochrony umieścić urządzenie z powrotem w piankowej wkładce futerału do przechowywania.
- ▶ Jeżeli urządzenie ma być nieużywane przez dłuższy czas, należy je przechowywać w futerale w suchym i chłodnym miejscu.
- ▶ W pełni naładowana bateria pozwala na pracę od 2 do 3 godzin.
- ▶ W przypadku stwierdzenia, że baterii nie można skutecznie naładować lub w pełni naładowanej baterii można używać jedynie przez bardzo krótki czas, należy się skontaktować z naszym działem serwisowym.
- ▶ Gdy urządzenie nie jest używane, należy je przechowywać wyłącznie z całkowicie naładowaną baterią. Urządzenie należy ponownie w pełni naładować najpóźniej po 6 miesiącach.

PL

ZAKRES DOSTAWY

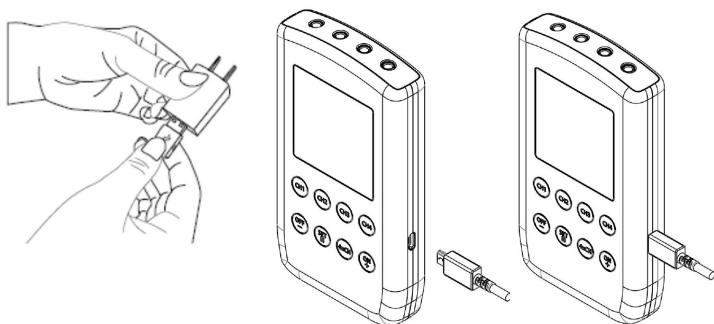
Twój STIM-PRO X9B jest dostarczany z następującymi komponentami. Wszystkie części można zamówić osobno w naszym sklepie internetowym na stronie **www.axion.shop**, jeśli zajdzie taka potrzeba.

Ilość	Nazwa produktu	Nr zamówienia
1x	Urządzenie TENS/EMS	1090
1x	Ładowarka USB	20075
2x	4x Elektrody samoprzylepne 50x50mm	20007
1x	4x Elektrody samoprzylepne 100x50mm	20021
2x	2x Kabel połączeniowy	20032
1x	Futerał do przechowywania	109009
1x	Instrukcja obsługi	109001

ŁADOWANIE URZĄDZENIA

Przed użyciem urządzenia należy całkowicie naładować baterię.

- ▶ Podłącz mniejszy koniec kabla USB do urządzenia, a większy koniec do ładowarki.
- ▶ Podłącz ładowarkę do standardowego gniazdka elektrycznego.
- ▶ Symbol baterii miga na wyświetlaczu LCD podczas ładowania urządzenia. Po zakończeniu ładowania wyświetli się na stałe symbol baterii z całkowicie wypełnionym paskiem.
- ▶ Wyjmij wtyczkę zasilania z gniazdka i odłącz kabel USB od urządzenia.



PRZYGOTOWANIE DO LECZENIA

Przygotowanie skóry

Prawidłowe przygotowanie skóry przed założeniem elektrod przedłuży żywotność elektrod i zmniejszy ryzyko podrażnienia skóry. Po podłączeniu elektrod do stymulatora należy postępować w następujący sposób:

- ▶ Określ miejsca, w których mają zostać umieszczone elektrody.
- ▶ Oczyszcz ten obszar wodą i łagodnym mydłem niezawierającym olejków; nie używaj alkoholu. Optucz skórę i dokładnie ją osusz.
- ▶ Przytnij nadmiar włosów na ciele nożyczkami; nie należy ich golić.
- ▶ Zdejmując elektrody, zawsze ciągnij je w kierunku, w którym rosną włosy.

Podłączanie i umieszczanie elektrod

- ▶ Podłącz złącze wtykowe do elektrod przed umieszczeniem elektrod na skórze.
- ▶ Drugi koniec kabla podłącz do gniazda wyjściowego urządzenia.
- ▶ Nie ciągnij za kable, a jedynie za wtyczki przymocowane do końcówek kabli.
- ▶ Proszę umieścić elektrody na odpowiednich obszarach ciała zgodnie z sugestiami w broszurze "Sugestie dotyczące rozmieszczenia elektrod".

Uwaga: Przypominamy, że zaleca się skonsultowanie się z personelem medycznym w celu przetestowania rozmieszczenia elektrod, aby uzyskać jak najlepsze efekty w łagodzeniu bólu

- ▶ Wybierz tryb TENS lub EMS.
- ▶ Możesz potrzebować pomocy w przymocowaniu elektrod do trudno dostępnych miejsc (dolna i górna część pleców).
- ▶ Przy stymulacji mięśni rąk lub nóg pamiętaj, że skurcze mięśni mogą powodować mimowolne ruchy kończyn, które mogą zranić ciebie lub inne osoby.
- ▶ Nie włączaj urządzenia, dopóki wszystkie elektrody lub sondy i kable nie zostaną prawidłowo podłączone.

OBSŁUGA URZĄDZENIA

- CH1** Ustawianie kanału 1
- CH2** Ustawianie kanału 2
- CH3** Ustawianie kanału 3
- CH4** Ustawianie kanału 4
- II** Wszystkie kanały / funkcja pauzy:

- ▶ Naciśnij i przytrzymaj, aby jednocześnie ustawić wszystkie 4 kanały
- ▶ Naciśnij krótko, aby wstrzymać

- OFF -** Przycisk OFF i minus:

- ▶ Naciśnij i przytrzymaj, aby wyłączyć urządzenie
- ▶ Naciśnij, aby zmniejszyć parametry

- SET** Wybór parametrów

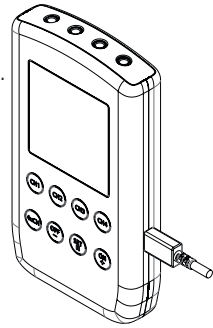
- ON +** Przycisk ON i plus:

- ▶ Naciśnij i przytrzymaj, aby włączyć urządzenie
- ▶ Naciśnij, aby zwiększyć parametry



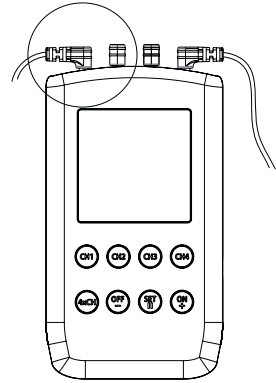
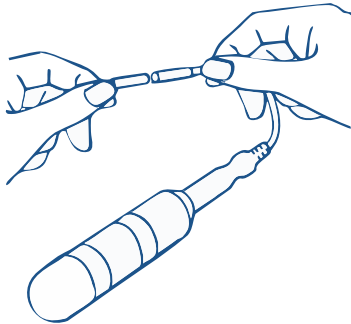
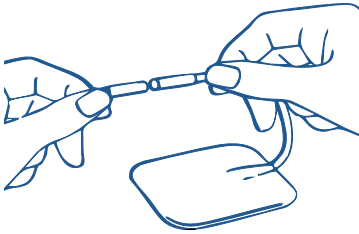
1. Ładowanie urządzenia

- ▶ Przed użyciem catkowiec naładuj urządzenie.



2. Podłączanie elektrod/sond

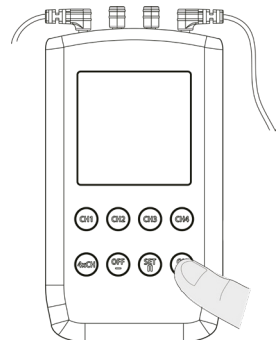
- ▶ Podłącz kable urządzenia do elektrod lub sond i umieść je (patrz str. 175 dla elektrod, str. 188 dla sond).



PL

3. Włączanie urządzenia

- ▶ Naciśnij i przytrzymaj przycisk ON/+ przez dwie (2) sekundy, aby włączyć urządzenie.

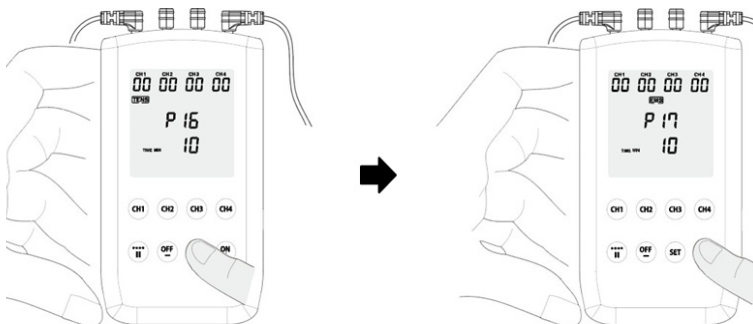


4. Wybieranie gotowych programów

Urządzenie oferuje możliwość wyboru różnych programów CH1–2 i CH3–4 lub jeden program dla wszystkich kanałów. Należy postępować jak niżej:

- ▶ Aby wybrać program tylko dla CH1 i CH2, naciśnij przycisk SET. Wskazanie kodu wybranego programu zacznie migać. Naciśnij CH1 lub CH2 i użyj ON/+ lub OFF/–, aby wybrać żądany program. W zależności od wybranego programu wyświetli się rodzaj terapii: TENS, EMS lub MASSAGE.
- ▶ Aby wybrać program tylko dla CH3 i CH4, naciśnij przycisk SET. Wskazanie kodu wybranego programu zacznie migać. Naciśnij CH3 lub CH4, a wyświetli się natężenie dla CH3 i CH4. Naciśnij ON/+ lub OFF/–, aby wybrać żądany program. W zależności od wybranego programu wyświetli się rodzaj terapii: TENS, EMS lub MASSAGE.
- ▶ Aby wybrać program dla wszystkich kanałów (CH1–CH4), naciśnij przycisk SET. Wskazanie kodu wybranego programu zacznie migać. Wybierz żądany program za pomocą przycisku ON/+ lub OFF/–. W zależności od wybranego programu wyświetli się rodzaj terapii: TENS, EMS lub MASSAGE.

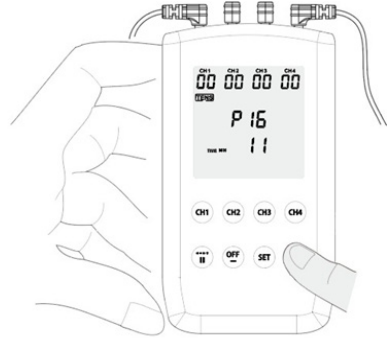
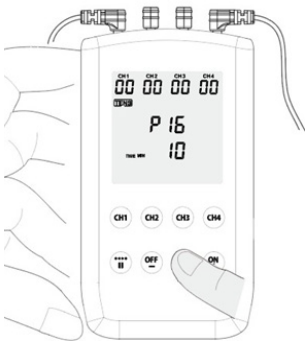
Przegląd programów można znaleźć na stronach 183–192.



5. Ustawianie czasu zabiegu


- ▶ Po wybraniu programu ponownie naciśnij przycisk SET. Przerwanie migać wskazanie kodu programu, a zacznie migać licznik czasu. Naciśnij ON/+ lub OFF/–, aby wybrać czas trwania zabiegu (jeśli jest dostępny). Licznik czasu można ustawić w zakresie od 5 minut do 60 minut lub na pracę ciągłą C w odstępach 5-minutowych. Po wybraniu żądanego czasu trwania zabiegu naciśnij ponownie SET, aby powrócić do ekranu głównego.

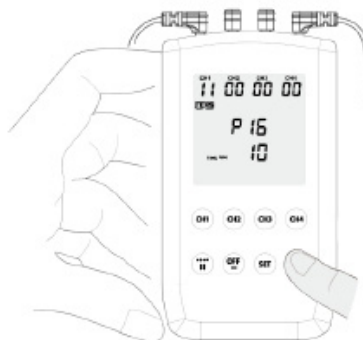
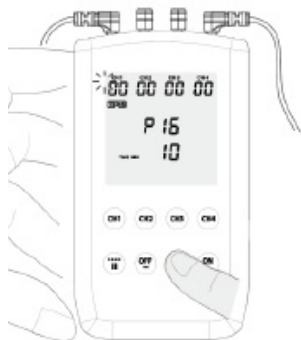
Uwaga: w przypadku korzystania z różnych programów dla CH1/2 i CH3/4 można ustawić różne czasy zabiegu.



PL

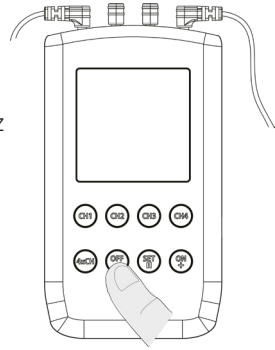
6. Ustawianie natężenia/prądu

- ▶ Natężenie można regulować w zakresie 0–99 mA dla każdego kanału.
Wybierz kanał, który chcesz ustawić, naciskając klawisze CH1, CH2, CH3 lub CH4. Na wyświetlaczu będzie migać CH1, CH2, CH3 lub CH4.
- ▶ Aby zwiększyć lub zmniejszyć natężenie, naciśnij kilkakrotnie przycisk ON/+ (aby zwiększyć) lub OFF/- (aby zmniejszyć), aż na wyświetlaczu zacznie migać żądany poziom natężenia. Naciśnij i przytrzymaj przycisk ON/+ lub OFF/-, aby w sposób ciągły zwiększać lub zmniejszać wartość.
- ▶ Aby wyregulować natężenie wszystkich czterech kanałów jednocześnie, naciśnij klawisz  przez dwie (2) sekundy; wszystkie kanały CH1, CH2, CH3 oraz CH4 będą migać na wyświetlaczu. Naciśnij kilkakrotnie ON/+ (aby zwiększyć) lub OFF/- (aby zmniejszyć), aż na wyświetlaczu zacznie migać żądany poziom natężenia.
- ▶ Naciśnij SET, aby zapisać swój wybór.



7. Wyłączanie urządzenia


- ▶ Urządzenie wyłącza się automatycznie po upływie czasu sesji terapeutycznej.
- ▶ Aby wyłączyć urządzenie ręcznie, naciśnij i przytrzymaj klawisz OFF przez trzy (3) sekundy. Wyświetlacz zgaśnie i urządzenie się wyłączy.
- ▶ W sytuacji awaryjnej można także odłączyć wtyczkę(/-i) od urządzenia, a następnie zdjąć elektrody.
- ▶ Aby uniknąć nieprzyjemnego porażenia prądem elektrycznym, nigdy nie należy zdejmować elektrod, gdy urządzenie jest włączone.



DODATKOWE FUNKCJE

PL

Funkcja pauzy

W dowolnym momencie stymulacji można nacisnąć przycisk pauzy , aby wstrzymać generowanie impulsów i nacisnąć go ponownie, aby wznowić stymulację.

Blokada

Naciśnij i przytrzymaj jednocześnie klawisze ON/+ i OFF/- przez 1 sekundę, aby zablokować lub odblokować urządzenie; na wyświetlaczu pojawi się ikona kłódki.

Uwaga: Funkcja pauzy może być używana w dowolnym momencie, jeśli jedna z intensywności wynosi co najmniej 1, nawet gdy blokada klawiszy jest aktywna.

Czas leczenia

- ▶ Licznik czasu można ustawić w zakresie od 5 minut do 60 minut lub na pracę ciągłą C w odstępach 5-minutowych. Czas jest odliczany na wyświetlaczu w odstępach 1-minutowych przez cały czas trwania sesji.
- ▶ Urządzenie wyłącza się automatycznie po upływie czasu sesji terapeutycznej.
- ▶ Zapisywany jest ostatni ustawiony czas terapii.

- ▶ Jeśli zmienisz tryb programu w trakcie terapii, czas terapii nie zostanie wznowiony, chyba że go zresetujesz.

Resetowanie poziomu natężenia

Dla Twojego bezpieczeństwa i komfortu poziom natężenia jest resetowany do 0 przy każdym wyłączeniu urządzenia oraz na końcu sesji terapeutycznej.

W przypadku nieprawidłowego umieszczenia elektrod zabieg zostanie przerwany. Jeżeli w trakcie sesji terapeutycznej zmienisz tryb, urządzenie przełączy się na najniższy poziom natężenia i wyświetli na ekranie wartość 0.

Wskaźnik baterii

Wskaźnik baterii wyświetla niski poziom naładowania, gdy pozostała pojemność baterii osiągnie 20%. Proszę wkrótce naładować baterię.

Pamięć czasu leczenia

- ▶ Aby uzyskać dostęp do pamięci czasu leczenia, należy włączyć urządzenie oraz nacisnąć i przytrzymać klawisze ON/+ i SET przez 3 sekundy. Wyświetlacz pokazuje teraz całkowity czas stosowania.
- ▶ Ostatnie 60 sesji jest rejestrowanych. W pamięci czasu leczenia naciśnij przycisk ON/+ lub OFF/-, aby przechodzić między numerami sesji dla każdego trybu. Użyj przycisku SET, aby przełączać się między trybami TENS, EMS i Masaż. Następnie zostanie wyświetlony czas trwania danej sesji. Naciśnij przyciski CH1, CH2, CH3 lub CH4, aby przełączać się między kanałami.
- ▶ Naciśnij i przytrzymaj przycisk SET przez 3 sekundy, aby usunąć konkretny czas leczenia.
- ▶ Naciśnij i przytrzymaj przyciski SET i OFF/- przez 3 sekundy, aby usunąć wszystkie zarejestrowane dane.
- ▶ Naciśnij i przytrzymaj przyciski OFF/- i SET przez 3 sekundy, aby wyjść z trybu rejestrowania.

STYMULACJA TENS

Programy 01–16 mają wstępnie ustawione parametry, które okazały się korzystne w odpowiednich obszarach zastosowań. W pewnych okolicznościach ustawienia te można również wykorzystać do innych wskazań, ponieważ każdy pacjent reaguje na stymulację w bardzo indywidualny sposób.

Zawsze zaczynaj od najniższego natężenia i zwiększaj je, aż poczujesz uczucie mrowienia. Każdy program jest inny i dlatego daje inne odczucia. Możesz na początek wypróbować wszystkie programy i wybrać ten, który będzie dla Ciebie najwygodniejszy. Zwiększaj natężenie powoli i nigdy do momentu, w którym się pojawia ból. Stymulacja nie powinna powodować dyskomfortu. Zaczynaj od krótkich sesji trwających 5 lub 10 minut, aż twoje ciało przyzwyczai się do stymulacji.

Dla wszystkich programów TENS standardowy czas stosowania wynosi od 30 do 45 minut.

Uwaga: Dla wszystkich programów TENS standardowy czas stosowania wynosi od 30 do 45 minut.

Programy TENS P 01–P 16

P 01

Klasyczny tryb TENS

Częstotliwość impulsów: 80 Hz | Szerokość impulsów: 180 μ s

Ma zastosowanie w przypadku większości ostrych i przewlekłych rodzajów bólu. Efekt bramki kontrolnej dla bólu

P 02

Impulsy TENS o niskiej częstotliwości

Częstotliwość impulsów: 2-100 Hz | Szerokość impulsów: 180 μ s

Uwalnianie endorfin. Do stosowania na ramionach, nogach, kolanach i dolnej części pleców

P 03

TENS z modulacją

Częstotliwość impulsów: 80 Hz | Szerokość impulsów: 70-180 μ s

Aby przeciwdziałać efektowi przyzwyczajenia przy długotrwałym stosowaniu. Ma zastosowanie w przypadku większości ostrych i przewlekłych rodzajów bólu

P 04 **Częstotliwość przemienna 15/2 Hz**
Częstotliwość impulsów: 2-15 Hz | Szerokość impulsów: 180 μ s

Stosowanie na stawach, szyi i dolnej części pleców

P 05 **Częstotliwość przemienna 80/2 Hz**
Częstotliwość impulsów: 2-80 Hz | Szerokość impulsów: 180 μ s

Do długotrwałych kuracji. Skuteczny w przypadku większości wskazań bólowych

P 06 **TENS na punkty spustowe**
Częstotliwość impulsów: 10 Hz | Szerokość impulsów: 180 μ s

Zastosowanie w przypadku choroby morskiej/ podróźnej, nudności i wymiotów poprzez umieszczenie elektrod z tyłu wokół kręgu szyjnego C6.

P 07 **Migrena i wrażliwe obszary ciała**
Częstotliwość impulsów: 80 Hz | Szerokość impulsów: 60 μ s

Ze względu na zmniejszoną długość impulsu, idealna do zastosowania na wrażliwych obszarach ciała, np. na głowie lub twarzy

P 08 **Przewlekły ból**
Częstotliwość impulsów: 3-10 Hz | Szerokość impulsów: 200 μ s

Stosuj np. w przypadku bólu szyi, bioder, ramion, łokci, pleców, bólów menstruacyjnych, lub artrozy kolana.

P 09 **Ból reumatyczny**
Częstotliwość impulsów: 5-50 Hz | Szerokość impulsów: 25-250 μ s

Stosowanie na ramionach, nogach lub stopach; dzięki modulacji również odpowiednie do długotrwałego stosowania

P 10 **Tryb przemiennosci 5-125 Hz**
Częstotliwość impulsów: 5-125 Hz | Szerokość impulsów: 120 μ s

W przypadku oporności na terapię; stymulacja sensoryczna i ruchowa, przeciwdziałanie przyzwyczajeniu

P 11 **Zmiana częstotliwości i modulacja czasu trwania impulsu**
Częstotliwość impulsów: 7-100 Hz | Szerokość impulsów: 237-260 μ s

Można go stosować w przypadku większości ostrych i przewlekłych rodzajów bólu

- | | |
|-------------|---|
| P 12 | Modulacja częstotliwości
Częstotliwość impulsów: 7-80 Hz Szerokość impulsów: 260 μ s |
| | Do stosowania przy bólach pleców, kolan, barków, nóg, łokci i szyi; bóle reumatyczne |
| P 13 | Stymulacja metodą prof. Hana
Częstotliwość impulsów: 2-100 Hz Szerokość impulsów: 200-300 μ s |
| | Skurcze mięśni, allodynia. Czas trwania: 30 minut |
| P 14 | TENS z wysoką częstotliwością
Częstotliwość impulsów: 100 Hz Szerokość impulsów: 250 μ s |
| | Ostry ból. Napięcie. Efekt bramki kontrolnej dla bólu |
| P 15 | Kombinowany tryb TENS
Częstotliwość impulsów: 3-100 Hz Szerokość impulsów: 180-260 μ s |
| | TENS 4-fazowa. Na uporczywy ostry ból. Obejmuje TENS o wysokiej i niskiej częstotliwości oraz modulację częstotliwości, czasu trwania impulsu i intensywności. Czas trwania: 40 minut |
| P 16 | Tryb przemiatania częstotliwości
Częstotliwość impulsów: 5-150 Hz Szerokość impulsów: 120 μ s |
| | Stosowanie na nadgarstek i palce, długotrwałe stosowanie. Czas trwania: 40 minut |

STYMULACJA EMS

Należy pamiętać, że poniższe programy składają się z kilku faz. Programy 17–28 zawierają na początku fazę rozgrzewki trwającą 60 sekund. Następnie następuje właściwa stymulacja, która może się składać z różnych faz.

Celem jest skurczenie mięśnia, a następnie jego rozluźnienie. Wszystkie programy powodują skurcze i różnią się głównie szybkością i czasem trwania skurczów. Podobnie jak w przypadku każdego programu ćwiczeń, zacznij powoli od małego natężenia (5 do 10 minut), aby się rozgrzać. W zależności od stopnia zaawansowania pracy mięśni możesz zwiększać intensywność i czas trwania leczenia. Używaj urządzenia regularnie przez długi czas, aby utrzymać korzyści osiągnięte podczas treningu.

Po intensywnych ćwiczeniach lub wysiłku fizycznym zawsze używaj niższego natężenia, aby zapobiec zmęczeniu mięśni.

Uwaga: Dla wszystkich programów EMS standardowy czas stosowania wynosi od 5 do 20 minut.

Programy EMS P 17–P 33

P 17 EMS – siła (początkujący)

Częstotliwość impulsów: 10-40 Hz | Szerokość impulsów: 150-300 μ s

Dla małych grup mięśni

P 18 EMS – siła (początkujący)

Częstotliwość impulsów: 10-50 Hz | Szerokość impulsów: 150-350 μ s

Dla dużych grup mięśni

P 19 EMS – siła (zaawansowany)

Częstotliwość impulsów: 10-70 Hz | Szerokość impulsów: 150-300 μ s

Dla małych grup mięśni

P 20 EMS – siła (zaawansowany)

Częstotliwość impulsów: 10-70 Hz | Szerokość impulsów: 150-400 μ s

Dla dużych grup mięśni

P 21 EMS – masa mięśniowa (początkujący)

Częstotliwość impulsów: 10-50 Hz | Szerokość impulsów: 150-300 μ s

Dla małych grup mięśni

P 22 EMS – masa mięśniowa (początkujący)

Częstotliwość impulsów: 10-50 Hz | Szerokość impulsów: 150-350 μ s

Dla dużych grup mięśni

P 23 EMS – masa mięśniowa (zaawansowany)

Częstotliwość impulsów: 10-65 Hz | Szerokość impulsów: 150-350 μ s

Dla małych grup mięśni

P 24 EMS – masa mięśniowa (zaawansowany)

Częstotliwość impulsów: 10-65 Hz | Szerokość impulsów: 200-400 μ s

Dla dużych grup mięśni

P 25 EMS – wytrzymałość (początkujący)

Częstotliwość impulsów: 6-18 Hz | Szerokość impulsów: 150-300 μ s

Dla małych grup mięśni

P 26 EMS – wytrzymałość (początkujący)

Częstotliwość impulsów: 6-18 Hz | Szerokość impulsów: 150-350 μ s

Dla dużych grup mięśni

P 27 EMS – wytrzymałość (zaawansowany)

Częstotliwość impulsów: 6-15 Hz | Szerokość impulsów: 150-350 μ s

Dla małych grup mięśni

P 28 EMS – wytrzymałość (zaawansowany)

Częstotliwość impulsów: 6-15 Hz | Szerokość impulsów: 150-400 μ s

Dla dużych grup mięśni

P 29 EMS – odprężenie I

Częstotliwość impulsów: 100 Hz | Szerokość impulsów: 150-200 μ s

Regeneracja mięśni, rozluźnienie mięśni – umiarkowane natężenie

P 30 EMS – odprężenie II

Częstotliwość impulsów: 80-100 Hz | Szerokość impulsów: 200-300 μ s

Regeneracja mięśni, rozluźnienie mięśni – umiarkowane natężenie

P 31 EMS – Regeneracja I

Częstotliwość impulsów: 35 Hz | Szerokość impulsów: 150 μ s

Dla małych grup mięśni

P 32 EMS – Regeneracja II

Częstotliwość impulsów: 35 Hz | Szerokość impulsów: 300 μ s

Dla dużych grup mięśni

P 33 EMS – Dynamiczna stymulacja

Częstotliwość impulsów: 35 Hz | Szerokość impulsów: 250 μ s

Dynamiczna stymulacja dużych i małych mięśni

Co uważa się za duży lub mały mięsień?

Grupy mięśni dzielą się na duże i małe pasma mięśniowe. Poniżej znajduje się kilka przykładów:

Duże mięśnie:

- ▶ Mięśnie uda
- ▶ Mięśnie pośladkowe
- ▶ Mięśnie brzucha
- ▶ Mięśnie pleców
- ▶ Mięśnie klatki piersiowej

Małe mięśnie:

- ▶ Mięśnie łydki
- ▶ Triceps, biceps
- ▶ Mięśnie ramion
- ▶ Przedramiona
- ▶ Palce dłoni, palce stóp

Programy dla dna miednicy P 34–P 41

PL

- ▶ Programy te przeznaczone są do leczenia za pomocą elektrod samoprzylepnych lub elektrod dopochwowych/doodbytniczych
- ▶ Programy te polegają na zauważalnych, ale wciąż komfortowych skurczach mięśni dna miednicy.
- ▶ Aby zapewnić optymalną stymulację, zalecamy przy każdej aplikacji stosować żel kontaktowy.
- ▶ Standardowa sesja treningowa mięśni dna miednicy trwa 15 minut i powinna być wykonywana raz dziennie.

Należy postępować jak niżej:

▶ Podłącz kabel połączeniowy

Wyjmij sondę z opakowania i umyj ją pod bieżącą wodą. Podłącz kabel połączeniowy do urządzenia i do sondy dopochwowej/odbytniczej.

▶ Włóż sondę

W razie potrzeby przed rozpoczęciem zabiegu udaj się do toalety. Zabieg należy wykonywać w pozycji leżącej z lekko ugiętymi kolanami. Przed wprowadzeniem sondy natóż na nią żel kontaktowy. Włóż sondę powoli i delikatnie do pochwy lub odbytu.

▶ Wybierz program i rozpocznij stymulację

Włącz urządzenie. Wybierz żądany program (P 34–P 41) i rozpocznij stymulację, zwiększając natężenie prądu za pomocą

klawiszy ON/+ i OFF/- odpowiedniego kanału.

Program rozpoczyna się natychmiast po ustawieniu natężenia!

► **Zakończ stymulację**

Wyłącz urządzenie. Powoli wyciągnij sondę z pochwy lub odbytu.

Przeostroga: aby uniknąć przerwania kabla, sondę należy zawsze wyciągać za trzon! Wyczyść sondę letnią wodą z mydłem i optucz ją.

Programy dla dna miednicy P 34–P 41

Uwaga: korzystaj z programów, zmieniając je codziennie.

P 34	Wysiłkowe nietrzymanie moczu	Częstotliwość impulsów: 50 Hz Szerokość impulsów: 300 µs
P 35		Częstotliwość impulsów: 45 Hz Szerokość impulsów: 200 µs
P 36		Częstotliwość impulsów: 45-50 Hz Szerokość impulsów: 200-300 µs

Częstą przyczyną wysiłkowego nietrzymania moczu jest wada aparatu zamykającego, która najczęściej wynika z niedostatecznego wyćwiczenia lub nadmiernego rozciągnięcia mięśni dna miednicy, np. po ciężkim porodzie. Pewną rolę może również odgrywać związany z wiekiem niedobór hormonów u kobiet.

P 37	Wzmocnienie dna miednicy Częstotliwość impulsów: 35 Hz Szerokość impulsów: 250 µs
-------------	---

Do utrzymania stanu lub ogólnego treningu mięśni dna miednicy. Do utrzymania stanu mięśni dna miednicy wystarczy jeden trening tygodniowo.

Uwaga: korzystaj z programów, zmieniając je codziennie.

P 38	Nagłące nietrzymanie moczu	Częstotliwość impulsów: 10 Hz Szerokość impulsów: 200 µs
P 39		Częstotliwość impulsów: 15 Hz Szerokość impulsów: 200 µs

W przypadku nagłącego nietrzymania moczu często się pojawia silna potrzeba oddania moczu, nawet przy niewielkich ilościach moczu, co może prowadzić do przedwczesnego oddania moczu. Ten typ nietrzymania moczu jest spowodowany nadmierną aktywnością mięśni pęcherza moczowego.

Uwaga: korzystaj z programów, zmieniając je codziennie.

P 40	Mieszane nietrzymanie moczu	Częstotliwość impulsów: 10-50 Hz Szerokość impulsów: 200-300 μ s
P 41		Częstotliwość impulsów: 10-50 Hz Szerokość impulsów: 200-300 μ s

Mieszane nietrzymanie moczu jest formą nietrzymania moczu, w której występują objawy zarówno wysiłkowego, jak i nagłego nietrzymania moczu. Oznacza to, że pomimo niewielkiej ilości moczu może wystąpić zarówno mimowolny wyciek moczu podczas wysiłku fizycznego lub ucisku na pęcherz, jak i silna potrzeba oddania moczu, której towarzyszy nagły wyciek moczu.

Programy EMS masażu P 42–P 57

PL

Masaż EMS wykorzystuje impulsy elektryczne, aby wywołać lekkie skurcze mięśni. Ten rodzaj zastosowania EMS ma na celu wspomaganie relaksacji mięśni (zbadany naukowo w kilku badaniach klinicznych, np. przez Hsueh TC, Cheng PT, Kuan TS, Hong CZ).*

Intensywność zwiększa się powoli, aż mięsień zacznie się kurczyć.

Uwaga: Dla wszystkich programów masażu standardowy czas stosowania wynosi od 15 do 30 minut.

P 42	Masaż Częstotliwość impulsów: 1,25-90 Hz Szerokość impulsów: 90 μ s Dolna część pleców
P 43	Masaż Częstotliwość impulsów: 3,3-58 Hz Szerokość impulsów: 90 μ s Dolna część pleców, mięsień naramienny, łokieć, kolano, mięśnie brzucha, bark, rwa kulszowa, biodro i udo, łydka, kostka/stopa
P 44	Masaż Częstotliwość impulsów: 1,25-90 Hz Szerokość impulsów: 90 μ s Dolna część pleców, mięsień naramienny, łokieć, kolano, mięśnie brzucha, bark, rwa kulszowa, ramię, biodro i udo, łydka, kostka/stopa

P 45	Masaż Częstotliwość impulsów: 12,5-90 Hz Szerokość impulsów: 90 µs Dolna część pleców, mięsień naramienny, kolano, mięśnie brzucha, bark, rwa kulszowa, biodro i udo, kostka/stopa
P 46	Masaż Częstotliwość impulsów: 3,3-90 Hz Szerokość impulsów: 90 µs Dolna część pleców, mięsień naramienny, łokieć, kolano, rwa kulszowa, ramię, biodro i udo, łydka, kostka/stopa
P 47	Masaż Częstotliwość impulsów: 1,25-90 Hz Szerokość impulsów: 90 µs Dolna część pleców, mięsień naramienny, kolano, rwa kulszowa, ramię, biodro i udo, łydka
P 48	Masaż Częstotliwość impulsów: 1,25-90 Hz Szerokość impulsów: 90 µs Dolna część pleców, kolano, rwa kulszowa, łydka
P 49	Masaż Częstotliwość impulsów: 1,25-90 Hz Szerokość impulsów: 90 µs Mięsień naramienny
P 50	Masaż Częstotliwość impulsów: 3,30-58 Hz Szerokość impulsów: 90 µs Kolano
P 51	Masaż Częstotliwość impulsów: 3,30-90 Hz Szerokość impulsów: 90 µs Dolna część pleców
P 52	Masaż Częstotliwość impulsów: 1,25-90 Hz Szerokość impulsów: 90 µs Dolna część pleców, mięsień naramienny, mięśnie brzucha, bark, rwa kulszowa, biodro i udo, kostka/stopa
P 53	Masaż Częstotliwość impulsów: 1,25-90 Hz Szerokość impulsów: 90 µs Łokieć, kolano, mięśnie brzucha, bark, łydka
P 54	Masaż Częstotliwość impulsów: 3,30-58 Hz Szerokość impulsów: 90 µs Łokieć, kolano, mięśnie brzucha, bark, łydka

P 55	Masaż Częstotliwość impulsów: 3,30-90 Hz Szerokość impulsów: 90 μ s Mięsień naramienny, łokieć, kostka/stopa
P 56	Masaż Częstotliwość impulsów: 1,60 Hz Szerokość impulsów: 90 μ s Mięsień naramienny
P 57	Masaż Częstotliwość impulsów: 1,25-90 Hz Szerokość impulsów: 90 μ s Mięsień naramienny, łokieć, mięśnie brzucha, bark, rwa kulszowa

*Hsueh TC, Cheng PT, Kuan TS, Hong CZ. Natychmiastowa skuteczność elektrycznej stymulacji nerwów i mięśni na mięśniowo-powięziowe punkty spustowe. Am J Phys Med Rehabil. 1997;76(6):471–6.

RĘCZNY TRYB EKSPERTA

Programy dla eksperta P 58–P 60

P 58	Tryb eksperta EMS dowolnie regulowane parametry
P 59	Tryb eksperta TENS dowolnie regulowane parametry
P 60	Impulsowy tryb eksperta TENS dowolnie regulowane parametry (stała częstotliwość 100 Hz)

Urządzenie oferuje możliwość wykorzystania dowolnych parametrów w trybie TENS lub EMS. Aby to zrobić, wykonaj następujące czynności:

TENS

1. Wybór trybu terapii (TENS)

Wykonaj krok 4 na stronie 178, aby wybrać program P 59 lub 60 dla ręcznego trybu TENS.

2. Ustawianie szerokości impulsu (Width)

Naciśnij klawisz SET; zacznie migać tekst WIDTH; ustaw szerokość impulsu przyciskiem ON/+ lub OFF/-. Szerokość impulsu można regulować w zakresie od 10 μ s do 400 μ s. Jeśli nie dysponujesz konkretnymi wskazówkami od terapeuty, wybierz zakres od 70 μ s do 120 μ s.

3. Ustawianie częstotliwości (Rate)

Naciśnij ponownie SET; na wyświetlaczu zacznie migać tekst RATE; ustaw częstotliwość za pomocą przycisku ON/+ lub OFF/-. Częstotliwość można regulować w zakresie od 1 Hz do 150 Hz. Jeżeli terapeuta nie określił częstotliwości stymulacji, należy użyć zakresu od 70 Hz do 120 Hz.

4. Ustawianie czasu zabiegu

Naciśnij ponownie SET; będzie migać ustawienie czasu zabiegu; ustaw czas zabiegu za pomocą przycisku ON/+ lub OFF/-.

Uwaga: Dla wszystkich zabiegów TENS standardowy czas stosowania wynosi od 30 do 45 minut.

5. Ustawianie natężenia/prądu

Postępuj zgodnie z punktem 6 „Ustawianie natężenia/prądu” na stronie 180 i zwiększaj natężenie przyciskiem ON/+ lub OFF/-.

EMS**1. Wybór trybu terapii (EMS)**

Wykonaj krok 4 na stronie 178, aby wybrać program P 58 dla ręcznego trybu EMS.

2. Ustawianie szerokości impulsu (Width)

Naciśnij klawisz SET; zacznie migać tekst WIDTH; ustaw szerokość impulsu przyciskiem ON/+ lub OFF/-. Szerokość impulsu można regulować w zakresie od 10 μ s do 400 μ s. Jeśli nie dysponujesz konkretnymi wskazówkami od terapeuty, wybierz zakres od 70 μ s do 120 μ s.

3. Ustawianie częstotliwości (Rate)

Naciśnij ponownie SET; na wyświetlaczu zacznie migać tekst RATE; ustaw częstotliwość za pomocą przycisku ON/+ lub OFF/-. Częstotliwość można regulować w zakresie od 1 Hz do 150 Hz. Jeżeli terapeuta nie określił częstotliwości stymulacji, użyj zakresu od 70 Hz do 120 Hz.

4. Ustawianie narastania/opadania

Naciśnij ponownie SET; na wyświetlaczu zaczną migać tekst RAMP. Użyj przycisku ON/+ lub OFF/-, aby ustawić czas narastania/opadania w zakresie 1–8 sekund. Termin „narastanie/opadanie” („ramp”) odnosi się do funkcji wykorzystywanej do zwiększania („ramp up”) lub zmniejszania („ramp down”) natężenia prądu elektrycznego w celu delikatnej aktywacji mięśnia.

- ▶ Naciśnij ponownie SET; zaczną migać tekst RAMP UP; ustaw czas dla narastania za pomocą przycisku ON/+ lub OFF/-.
- ▶ Naciśnij ponownie SET; na wyświetlaczu zaczną migać tekst RAMP DOWN; ustaw czas dla opadania za pomocą przycisku ON/+ lub OFF/-.

5. Ustawianie czasu skurczu (czas ON)

Naciśnij ponownie SET; zaczną migać czas ON, który określa czas trwania skurczu. Naciskając przycisk ON/+ lub OFF/-, można ustawić czas skurczu w zakresie 0–60 sekund. Całkowity cykl sygnału obejmuje oba czasy ustawienia „ramp” (narastanie i opadanie).

Przykład: 3 sekundy czasu narastania + 10 sekund czasu włączenia + 4 sekundy czasu opadania = całkowity czas cyklu 17 sekund

6. Ustawianie czasów pauzy (czas OFF)

Naciśnij ponownie SET; zaczną migać czas OFF, który określa czas trwania przerwy pomiędzy cyklami. Naciskając przycisk ON/+ lub OFF/-, można ustawić czas pauzy w zakresie 0–60 sekund.

7. Ustawienie czasu leczenia

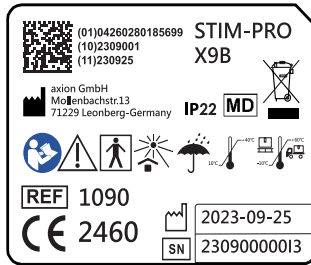
Naciśnij ponownie SET; ustawienie czasu leczenia zaczną migać; ustaw czas leczenia za pomocą przycisków ON/+ lub OFF/-.

Uwaga: Dla wszystkich zabiegów EMS standardowy czas stosowania wynosi od 5 do 20 minut.

8. Ustawienie intensywności/prądu

Postępuj zgodnie z punktem 6 „Ustawianie natężenia/prądu” na stronie 180 i zwiększ go za pomocą przycisków ON/+ lub OFF/-.

OZNAKOWANIE



	Producent		Numer artykułu
	Oznaczenie zgodności wraz z numerem jednostki notyfikowanej (urządzenie spełnia wymagania rozporządzenia (UE) 2017/745)		Wyrób medyczny
			Unikalna identyfikacja urządzenia (Unique Device Identification)
	Data produkcji RRRR-MM-DD		Numer seryjny
	Przeostroga! Należy sprawdzić instrukcję obsługi pod kątem istotnych informacji dotyczących bezpieczeństwa, takich jak ostrzeżenia / środki ostrożności.		Należy przestrzegać instrukcji obsługi
			Postępuj zgodnie z instrukcjami do użytku
IP22	Klasa ochrony IP		Ograniczenie temperatury
	Wyrób typu BF		Ograniczenie temperatury przechowywania/transportu
	Chronić przed światłem słonecznym		Chronić przed wilgocią
	Nie wyrzucać z odpadami zmieszany		Kod kreskowy 2D DataMatrix: zakodowany EAN, data produkcji i numer seryjny

PL

TEST DZIAŁANIA I BEZPIECZEŃSTWA

Ze względów bezpieczeństwa raz w tygodniu należy przeprowadzać poniższe czynności w ramach środków ostrożności.

- ▶ Sprawdź urządzenie pod kątem jakichkolwiek uszkodzeń zewnętrznych: odkształceń obudowy lub uszkodzeń gniazd wyjściowych elektrod.
- ▶ Sprawdź, czy tabliczki znamionowe lub naklejki nie są uszkodzone.
- ▶ Sprawdź kable i elektrody pod kątem uszkodzeń.
- ▶ Kontrola bezpieczeństwa i konserwacja muszą być przeprowadzane przez upoważniony personel przed pierwszym użyciem urządzenia i przed jego uruchomieniem po okresie bezczynności; co najmniej co 24 miesiące.
- ▶ Do urządzenia zawsze musi być dołączona instrukcja obsługi. W przypadku jakichkolwiek problemów lub usterek należy się skontaktować ze sprzedawcą.

NAPRAWY DROBNYCH USTEREK

Jeśli urządzenie nie działa prawidłowo, poniższe instrukcje mogą pomóc w zidentyfikowaniu przyczyny usterki. Jeśli problemu nie da się rozwiązać za pomocą żadnej z tych wskazówek, należy się skontaktować z najbliższym centrum serwisowym.

- ▶ Sprawdź kable i połączenia. Czy wszystkie wtyczki zostały prawidłowo podłączone?
- ▶ Jeśli kabel ma zewnętrzne uszkodzenia, natychmiast wymień go na kabel w dobrym stanie. Używaj wyłącznie oryginalnych akcesoriów.
- ▶ Nie płynie prąd? Sprawdź, czy elektrody są prawidłowo podłączone do tego samego kanatu i czy prąd ma wystarczające natężenie.

OPIS TECHNICZNY

01	Kanały	4 kanały, każdy z możliwością regulacji natężenia
02	Kształt impulsu	Symetryczny, dwufazowy impuls prostokątny
03	Specyfikacja produktu	TENS/EMS/MASSAGE
04	Natężenie	Możliwość regulacji, 0–99 mA przy obciążeniu co najmniej 500 omów na kanał
05	Port ładowania USB	USB typu C
06	Napięcie	50 V
07	Źródło zasilania	Bateria litowo-jonowa nadająca się do ładowania
08	Wskaźnik baterii	Wskaźnik niskiego poziomu baterii przy 20% pozostałej pojemności.
09	Licznik czasu	5–60 minut (w odstępach co 5 minut) i praca ciągła C
10	Wyświetlacz	LCD z podświetleniem
11	Rozmiar	13,7 cm (dł.) x 7,8 cm (szer.) x 2,3 cm (wys.)
12	Masa	170 g łącznie z baterią
13	Częstotliwość	Możliwość regulacji w zakresie 1–150 Hz
14	Czas aktywności (czas ON)	Możliwość regulacji w zakresie 1–60 sekund
15	Czas pauzy (czas OFF)	Możliwość regulacji w zakresie 0–60 sekund
16	Szerokość impulsu	Możliwość regulacji w zakresie 10–400 μ s
17	Narastanie/opadanie	Możliwość regulacji w zakresie 1–8 sekund, w odstępach co 1 sekundę
18	Tryb funkcji	TENS: 18 programów EMS: 26 programów MASSAGE: 16 programów

19	Warunki pracy	Temperatura: od 10°C do 40°C Wilgotność względna: 40–90% Ciśnienie atmosferyczne: 700–1013 hPa Wysokość n.p.m. w metrach: 3000
20	Warunki transportu i przechowywania	Temperatura: od -10°C do 60°C Wilgotność względna: 30–95% Ciśnienie atmosferyczne: 500–1060 hPa
21	Uwaga	Wszystkie wartości techniczne uwzględniają tolerancję wynoszącą +/- 5%

GWARANCJA

Wszystkie urządzenia objęte są 24-miesięczną gwarancją od daty zakupu. Gwarancja dotyczy wyłącznie urządzenia (z wyjątkiem baterii, która jest objęta ograniczoną gwarancją na okres 6 miesięcy) i obejmuje części zamienne oraz koszty robocizny. Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń powstałych na skutek nieprawidłowego obchodzenia się z urządzeniem, nieprzestrzegania instrukcji obsługi, zagubienia lub upuszczenia urządzenia.

ZGODNOŚĆ Z NORMAMI BEZPIECZEŃSTWA

Urządzenie STIM-PRO X9B firmy axion jest zgodne z normami bezpieczeństwa EN 60601-1 Medyczne urządzenia elektryczne – Część 1: Wymagania ogólne dotyczące bezpieczeństwa podstawowego oraz funkcjonowania zasadniczego oraz EN 60601-1-2 Medyczne urządzenia elektryczne – Część 1–2: Wymagania ogólne dotyczące bezpieczeństwa podstawowego oraz funkcjonowania zasadniczego – Norma uzupełniająca: Kompatybilność elektromagnetyczna – Wymagania i badania

Ostrzeżenia:

- ▶ Używanie akcesoriów, przetworników i okablowania innych niż określone lub dostarczone przez Axion do tego urządzenia może prowadzić do zwiększonego PROMIENIOWANIA ELEKTROMAGNETYCZNEGO lub zmniejszenia odporności elektromagnetycznej urządzenia, co może skutkować nieprawidłowym działaniem.

- ▶ Przenośne urządzenia komunikacyjne RF (radia), w tym akcesoria takie jak kable antenowe i zewnętrzne anteny, nie powinny być używane bliżej niż 30 cm (12 cali) od żadnej części lub linii urządzenia TENS/EMS, zgodnie z zaleceniami producenta. Niezastosowanie się do tej zasady może prowadzić do zmniejszenia wydajności urządzenia.
- ▶ Należy unikać używania tego urządzenia obok innych urządzeń lub układania go w stos z innymi urządzeniami, ponieważ może to spowodować nieprawidłowe działanie. Jeśli jednak użycie w ten sposób jest konieczne, urządzenie oraz inne urządzenia powinny być monitorowane, aby upewnić się, że działają poprawnie.



axion GmbH
Mollenbachstrasse 13
71229 Leonberg
Germany
www.axion.shop

CE 2460

V 1.4 - 11.2024